



**Count on it.**

Form No. 3425-753 Rev B

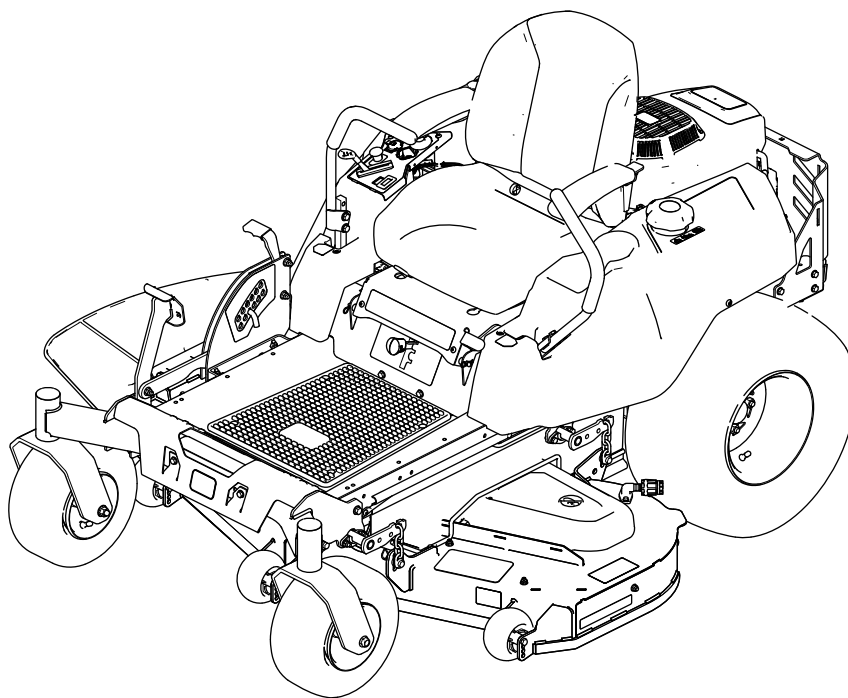
# Bedienungsanleitung

## Aufsitzer TimeCutter® HD XS4850 oder X5450

Modellnr. 74876—Seriennr. 400000000 und höher

Modellnr. 74886—Seriennr. 400000000 und höher

Modellnr. 74888—Seriennr. 400000000 und höher



Dieses Produkt erfüllt alle relevanten europäischen Richtlinien; weitere Details finden Sie in der produktspezifischen Konformitätserklärung (DOC).

**Brutto- oder Nettodrehmoment:** Das Brutto- oder Nettodrehmoment dieses Motors wurden vom Motorhersteller im Labor gemäß SAE J1940 oder J2723 ermittelt. Der tatsächliche Motordrehmoment bei dieser Klasse der Mäher ist bei einer Konfiguration zur Einhaltung der Sicherheits-, Emissions- und Betriebsanforderungen wesentlich geringer. Weitere Informationen finden Sie in der Motorbedienungsanleitung des Herstellers, die mit der Maschine ausgeliefert wurde.

Technische Angaben zu Ihrem Modell finden Sie unter [www.Toro.com](http://www.Toro.com).

**Wichtig:** Wenn Sie eine Maschine mit einem Motor von Toro für einen längeren Zeitraum in Lagen über 1.500 m verwenden, stellen Sie sicher, dass das Kit für Hochlagen installiert ist, damit der Motor die CARB- bzw. EPA-Abgasvorschriften einhält. Das Hochlagenkit steigert die Motorleistung und verhindert ein Verrußen der Zündkerzen, Schwierigkeiten beim Anlassen des Motors und erhöhte Abgaswerte. Kleben Sie nach der Installation des Kits den Aufkleber für das Hochlagenkit neben den Seriennummernaufkleber an der Maschine. Wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler von Toro, um das richtige Hochlagenkit und den richtigen Hochlagenaufkleber für Ihre Maschine zu erhalten. Angaben zum örtlichen Vertragshändler finden Sie auf der Website unter [www.Toro.com](http://www.Toro.com) oder rufen Sie die Kundenbetreuungsabteilung unter den Nummern an, die in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motorabgasanlage aufgeführt sind.

Entfernen Sie das Kit vom Motor und stellen Sie die Originalwerkkonfiguration des Motors wieder her, wenn Sie den Motor in Lagen unter 1.500 m verwenden. Verwenden Sie einen Motor mit Hochlagenkit nicht in niedrigen Lagen, sonst kann der Motor überhitzen und beschädigt werden.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob die Maschine für einen Einsatz in Hochlagen umgerüstet wurde, suchen Sie den folgenden Aufkleber.

NOTE: THE ENGINE ON THIS PRODUCT HAS BEEN MODIFIED FOR USE AT ABOVE 5,000 FEET ELEVATION. IF USING BELOW 5,000 FEET, IT MUST BE REVISED BACK TO ORIGINAL SPECIFICATIONS.

127-9363

decal127-9363

# Einführung

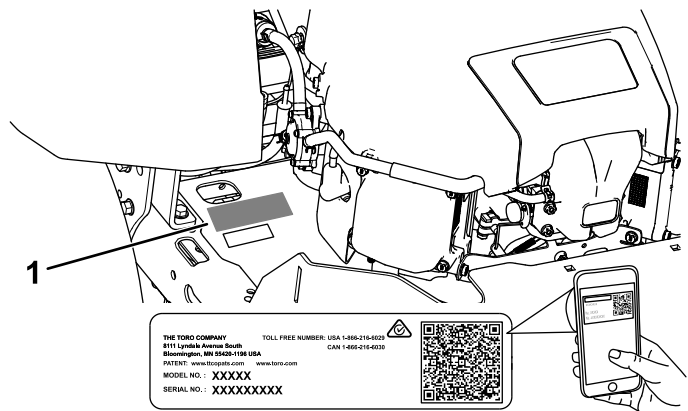
Dieser Aufsitzer mit Sichelmessern sollte von Hausbesitzern in Privatgärten verwendet werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen gedacht.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Besuchen Sie [Toro.com](http://Toro.com), hinsichtlich Produktsicherheit und Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers oder Registrierung des Produkts.

Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. **Bild 1** zeigt die Position der Modell- und Seriennummern am Produkt. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

**Wichtig:** Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code auf dem Seriennummernaufkleber (falls vorhanden), um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen.



g234368

**Bild 1**

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummern

Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern der Maschine ein:

Modellnr. \_\_\_\_\_

Seriennr. \_\_\_\_\_

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

# Inhalt

Sicherheit .....	4
Sicherheitswarnsymbol .....	4
Allgemeine Sicherheit .....	5
Winkelanzeige .....	6
Sicherheits- und Bedienungsschilder .....	7
Produktübersicht .....	13
Bedienelemente .....	13
Vor dem Einsatz .....	15
Vor der sicheren Verwendung .....	15
Vor dem Start .....	15
Kraftstoffsicherheit .....	16
Betanken .....	17
Durchführen täglicher Wartungsarbeiten .....	17
Einfahren einer neuen Maschine .....	17
Verwendung der Sicherheitsschalter .....	18
Einstellen des Sitzes .....	18
Einstellen der MyRide™ Aufhängung .....	19
Einstellen der Fahrtriebshebel .....	20
Umstellen auf Seitenauswurf .....	20
Während des Einsatzes .....	24
Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs .....	24
Einnehmen der Bedienerposition .....	26
Betätigen der Feststellbremse .....	26
Einkuppeln des Zapfwellenantriebsschalters .....	27
Auskuppeln des Zapfwellenantriebsschalters .....	27
Einsetzen der Gasbedienung .....	27
Einsetzen des Chokes .....	28
Verwenden des Zündschlosses .....	28
Anlassen des Motors .....	29
Abstellen des Motors .....	29
Verwenden der Fahrtriebshebel .....	30
Fahren mit der Maschine .....	30
Verwenden der Smart Speed™ Steueranlage .....	31
Verwenden der Smart Speed™ Steueranlage .....	32
Verwenden des Seitenauswurfs .....	33
Einstellen der Schnitthöhe .....	33
Einstellen der Antiskalpierrollen .....	34
Verwenden von Anbaugeräten und Zubehör .....	34
Betriebshinweise .....	35
Nach dem Einsatz .....	36
Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb .....	36
Transport .....	36
Schieben der Maschine per Hand .....	38
Wartung .....	39
Sicherheit bei Wartungsarbeiten .....	39
Empfohlener Wartungsplan .....	40
Verfahren vor dem Ausführen von Wartungsarbeiten .....	41

# Sicherheit

Diese Maschine erfüllt EN ISO 5395:2013.

## Sicherheitswarnsymbol

Dieses Sicherheitswarnsymbol (**Bild 3**) wird in diesem Handbuch und an der Maschine verwendet, um wichtige Sicherheitsmeldungen zu kennzeichnen, die zur Verhinderung von Unfällen befolgt werden müssen.

Dieses Symbol bedeutet: **ACHTUNG! PASSEN SIE AUF! IHRE SICHERHEIT STEHT AUF DEM SPIEL!**



g000502

**Bild 3**

Sicherheitswarnsymbol

Das Sicherheitswarnsymbol wird über Information dargestellt, die Sie vor unsicheren Handlungen oder Situationen warnt, und es wird begleitet durch das Wort **GEFAHR**, **WARNUNG** oder **VORSICHT**.

**GEFAHR:** bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **sind** Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

**WARNUNG:** bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **können** Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

**VORSICHT:** bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **können leichte** oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

In dieser Anleitung werden zwei weitere Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

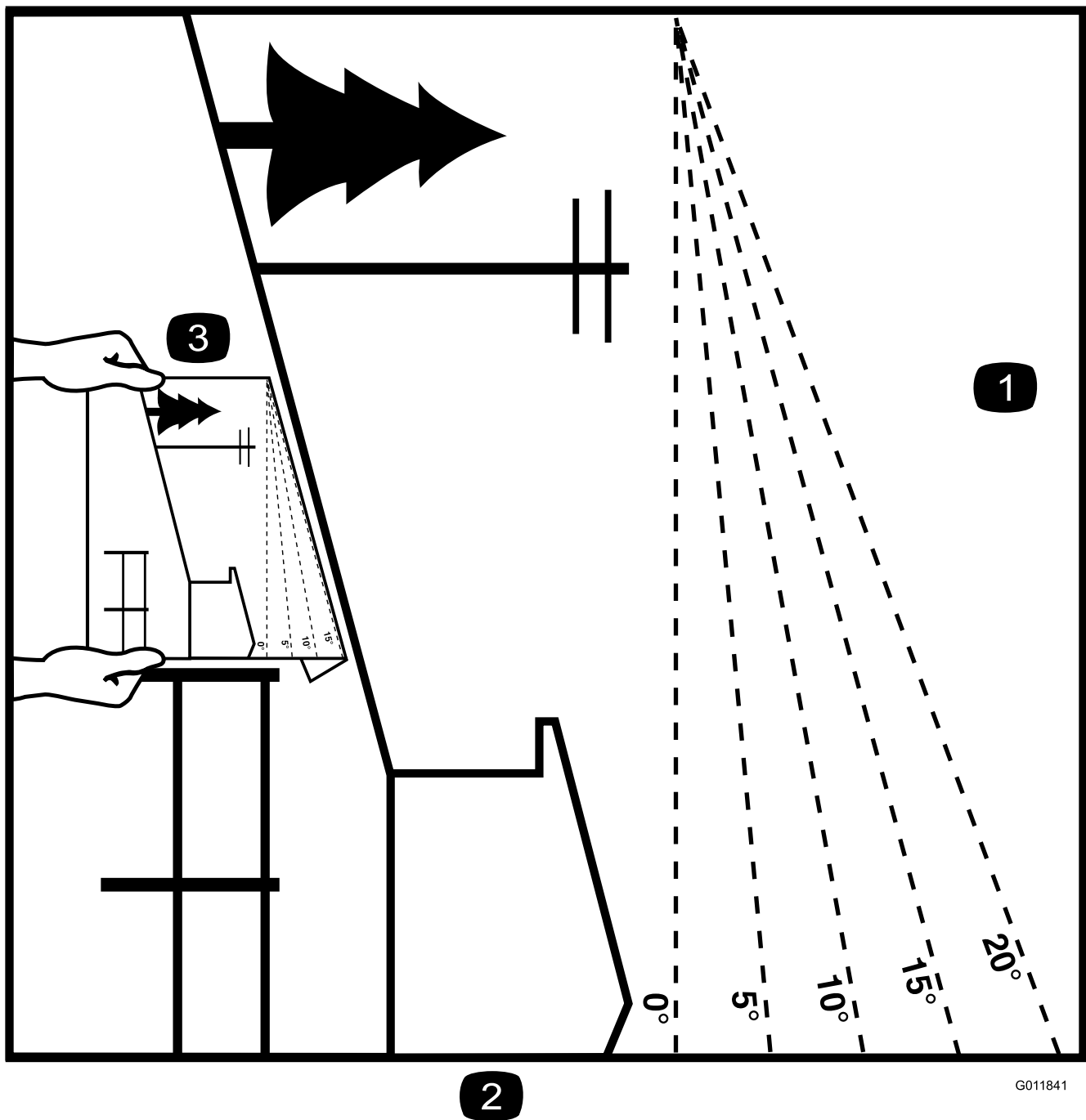
Lösen der Mähwerkabdeckung.....	41
Warten des Motors .....	41
Sicherheitshinweise zum Motor .....	41
Warten des Luftfilters .....	41
Warten des Motoröls.....	43
Wartung der Zündkerze .....	46
Reinigen des Kühlsystems .....	47
Warten der Kraftstoffanlage .....	47
Auswechseln des Inline-Kraftstofffilters .....	47
Warten der elektrischen Anlage .....	48
Hinweise zur Sicherheit der Elektroan- lage .....	48
Warten der Batterie.....	48
Warten der Sicherungen .....	50
Warten des Antriebssystems .....	50
Prüfen des Reifendrucks .....	50
Warten der Riemen .....	51
Prüfen der Riemen .....	51
Austauschen des Mähwerk-Treibrie- mens .....	51
Warten des Mähwerks.....	52
Sicherheitshinweise zum Messer.....	52
Warten der Schnittmesser .....	52
Nivellieren des Mähwerks .....	55
Entfernen des Mähwerks .....	57
Einbauen des Mähwerks .....	58
Austauschen des Ablenkblechs .....	59
Reinigung .....	60
Reinigen der Unterseite des Mähwerks.....	60
Reinigen der Aufhängung .....	61
Beseitigung von Abfällen .....	61
Einlagerung .....	62
Sicherheit bei der Einlagerung .....	62
Reinigung und Einlagerung .....	62
Einlagerung der Batterie .....	63
Fehlersuche und -behebung .....	64
Schalbilder .....	67

# Allgemeine Sicherheit

Diese Maschine kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Toro hat diesen Rasenmäher so konstruiert und getestet, dass er einen relativ sicheren Betrieb ermöglicht; die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann jedoch zu Verletzungen oder zum Tod führen.

- Lesen, verstehen, und befolgen Sie alle Anweisungen und Warnhinweise in der Betriebsanleitung und anderen Schulungsunterlagen, an der Maschine, am Motor, und an den Anbaugeräten. Alle Bediener und Mechaniker müssen geschult sein. Wenn der/die Bediener oder Techniker dieses Handbuch nicht lesen können, liegt es in der Verantwortung des Eigentümers, ihnen dieses Material bereitzustellen; Unterlagen in anderen Sprachen können auf unserer Website verfügbar sein.
- Lassen Sie die Maschine nur von geschultem, verantwortungsbewussten, und körperlich fähigen Personal, das mit der sicheren Bedienung, den Bedienelementen, und den Sicherheitszeichen und -anweisungen vertraut ist, bedienen. Kinder oder nicht geschulte Personen sollten das Gerät nie verwenden oder warten. Örtliche Vorschriften schränken u. U. das Mindestalter von Bedienern ein.
- Setzen Sie die Maschine NICHT in der Nähe von Abhängen, Gräben, Böschungen, Gewässern, oder anderen Gefahrenstellen sowie an Hanglagen mit einem Gefälle von mehr als 15 Grad ein.
- Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Teilen fern.
- Betreiben Sie die Maschine niemals mit beschädigten Schutzvorrichtungen, Schutzblechen, oder Abdeckungen. Halten Sie Schutzvorrichtungen, Schutzbleche, Schalter, und andere Vorrichtungen immer an ihrem Platz und in einwandfreiem Zustand.
- Halten Sie die Maschine an, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, Auftanken oder Verstopfungen entfernen.

# Winkelanzeige



2

G011841

g011841

Bild 4

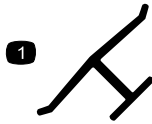
Sie dürfen diese Seite für den persönlichen Gebrauch kopieren.

1. Das maximale Gefälle, an dem Sie die Maschine einsetzen können, beträgt **15 Grad**. Ermitteln Sie mit der Gefälletabelle das Gefälle der Hänge vor dem Einsatz. **Setzen Sie diese Maschine nicht auf Hängen ein, die ein Gefälle von mehr als 15 Grad aufweisen.** Falten Sie entlang der entsprechenden Linie, um dem empfohlenen Gefälle zu entsprechen.
2. Fluchten Sie diese Kante mit einer vertikalen Oberfläche aus (Baum, Gebäude, Zaunpfahl, Pfosten usw.).
3. Beispiel, wie Sie Gefälle mit der gefalteten Kante vergleichen

# Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



decaloemarkt

## Herstellermarke

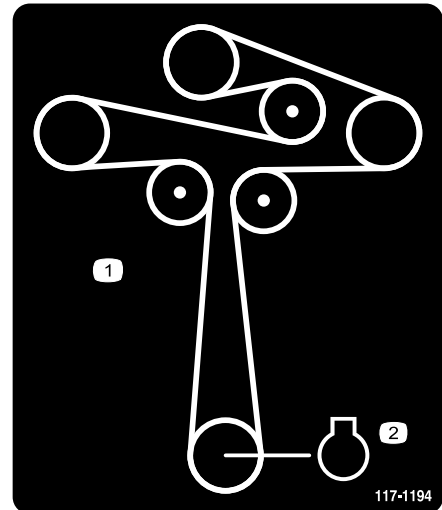
1. Gibt an, dass das Messer Teil der Originalmaschine des Herstellers ist.



## Akkusymbole

Der Akku weist einige oder alle der folgenden Symbole auf.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Explosionsgefahr   | 6. Unbeteiligte Personen dürfen sich nicht in der Nähe des Akkus aufhalten.                           |
| 2. Vermeiden Sie Feuer, offenes Licht und rauchen Sie nicht | 7. Tragen Sie eine Schutzbrille; explosive Gase können Blindheit und andere Verletzungen verursachen. |
| 3. Verätzungsgefahr/Verbrennungsgefahr durch Chemikalien    | 8. Öffnen des Akkus kann schwere chemische Verbrennungen und Blindheit verursachen.                   |
| 4. Tragen Sie eine Schutzbrille.                            | 9. Spülen Sie die Augen sofort mit Wasser und gehen Sie sofort zum Arzt.                              |
| 5. Lesen Sie die Bedienungsanleitung.                       | 10. Bleihaltig: Nicht wegwerfen   |

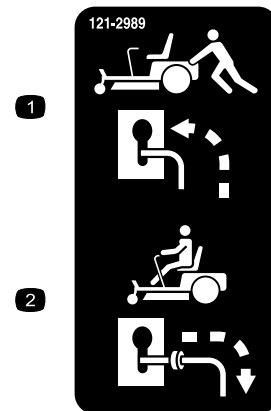


117-1194

decal117-1194

117-1194

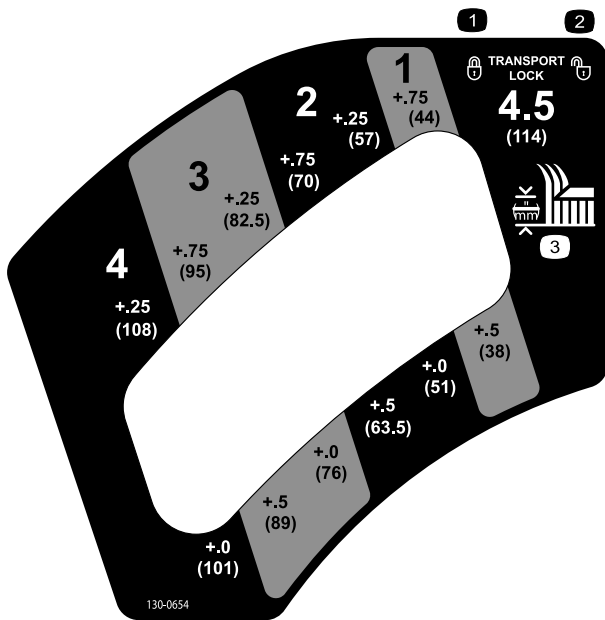
1. Riemenführung
2. Motor



121-2989

decal121-2989

1. Bypasshebel, Hebelstellung zum Schieben der Maschine
2. Bypasshebel, Hebelstellung zum Einsatz der Maschine



130-0654

decal130-0654

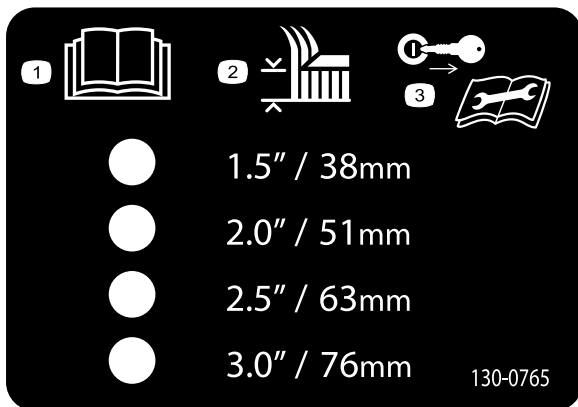
1. Transport: Sperren
2. Transport: Entsperren
3. Schnitthöhe



130-0731

decal130-0731

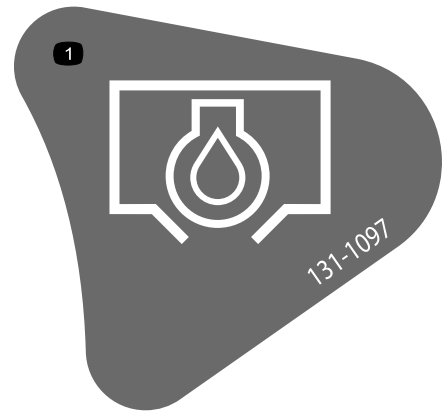
1. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Lassen Sie das Ablenkschutzblech immer montiert.
2. Schnittgefahr an Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Berühren Sie keine beweglichen Teile.



130-0765

decal130-0765

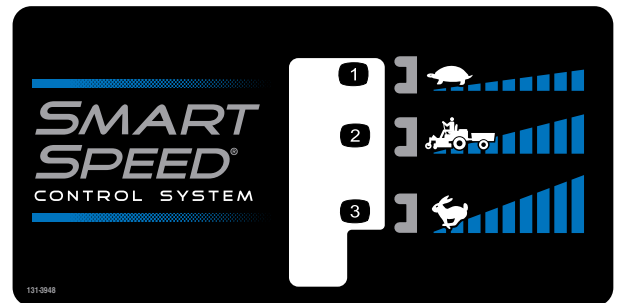
1. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Schnitthöhenauswahl
3. Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss und lesen Sie vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten die *Bedienungsanleitung*.



131-1097

decal131-1097

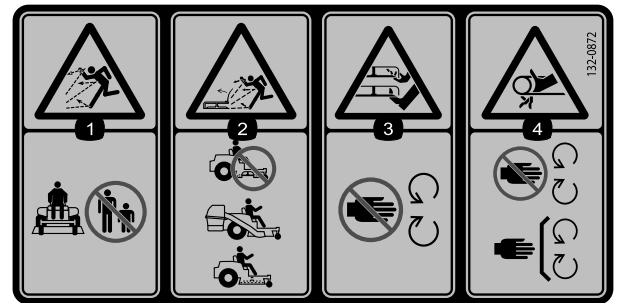
1. Ölablass



131-3948

decal131-3948

1. Langsam
2. Abschleppen
3. Schnell

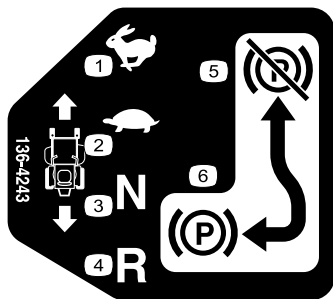


132-0872

decal132-0872

1. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Unbeteiligte müssen einen Abstand zur Maschine halten.
2. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte bei angehobenem Ablenksblech: Setzen Sie die Maschine nicht mit einem offenen Mähwerk ein; verwenden Sie ein Heckfangsystem oder ein Ablenksblech.
3. Amputationsgefahr für Hände oder Füße: Berühren Sie keine beweglichen Teile.
4. Verhedderungsgefahr: Berühren Sie keine beweglichen Teile und lassen Sie alle Schutzvorrichtungen und Schutzbleche montiert.

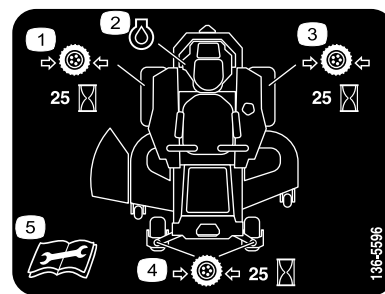




136-4243

decal136-4243

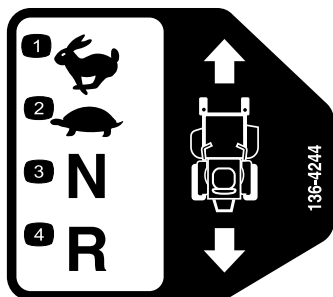
1. Schnell
2. Langsam
3. Neutral
4. Rückwärts
5. Feststellbremse ist gelöst
6. Feststellbremse ist aktiviert



136-5596

decal136-5596

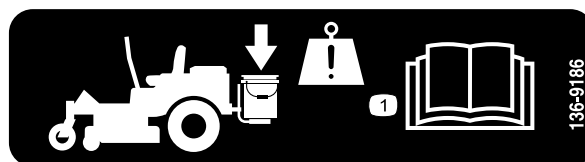
1. Prüfen Sie den Reifendruck nach jeweils 25 Betriebsstunden.
2. Motoröl
3. Prüfen Sie den Reifendruck nach jeweils 25 Betriebsstunden.
4. Prüfen Sie den Reifendruck nach jeweils 25 Betriebsstunden.
5. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* vor dem Durchführen von Wartungsmaßnahmen.



136-4244

decal136-4244

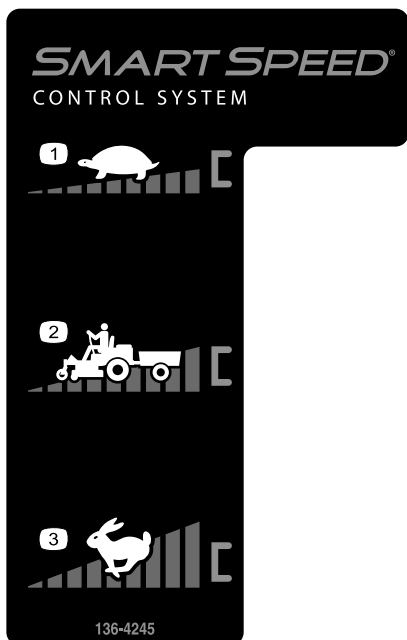
1. Schnell
2. Langsam
3. Neutral
4. Rückwärts



136-9186

decal136-9186

1. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*, bevor Sie der Ladeschaufel Gewicht hinzufügen.

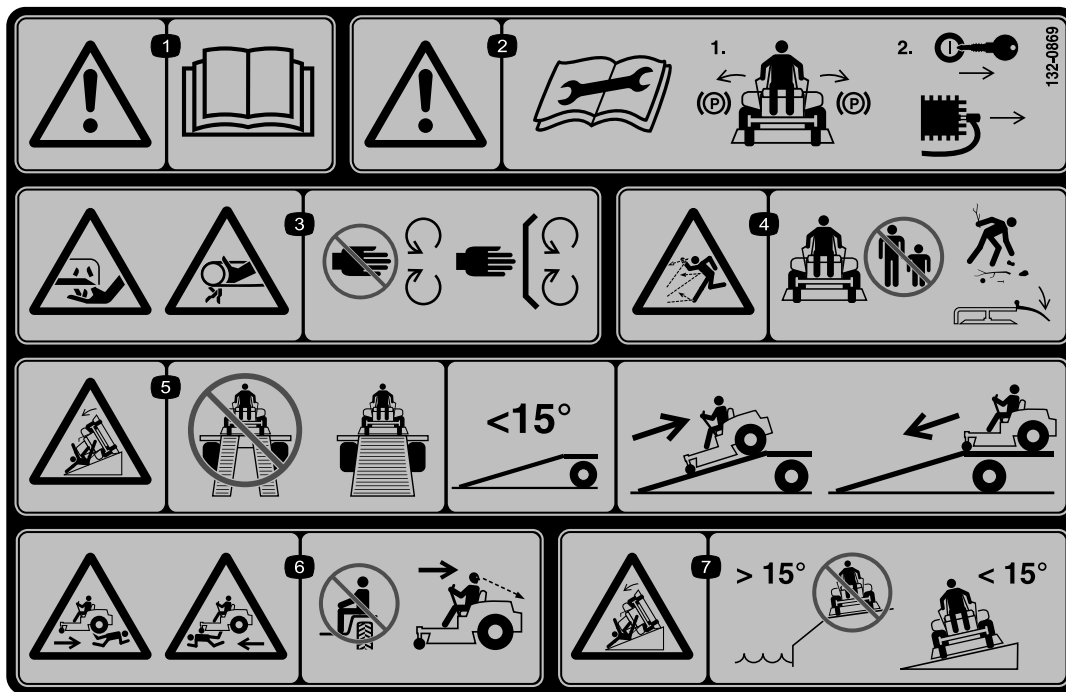


136-4245

decal136-4245

Für Maschinen mit MyRide™

1. Langsam
2. Transport
3. Schnell

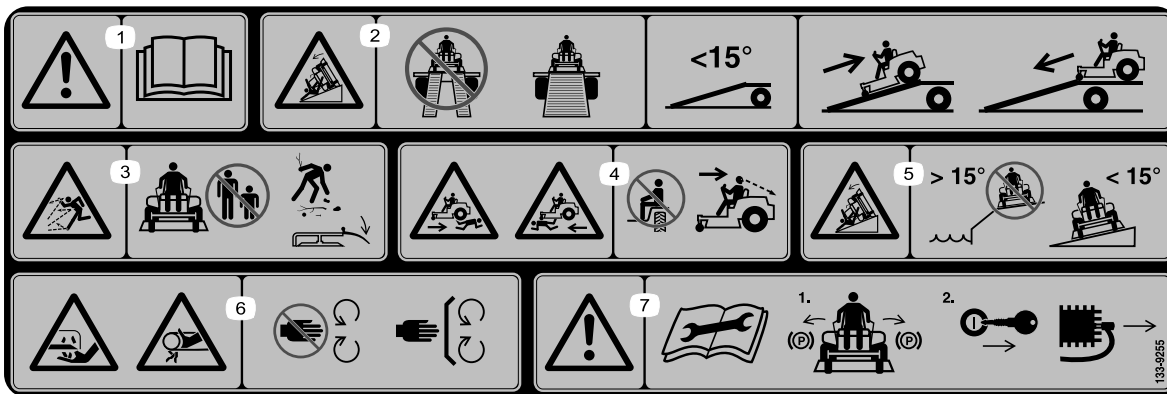


132-0869

decal 132-0869

**Hinweis:** Diese Maschine erfüllt die dem Industriestandard entsprechenden Stabilitätstests der statischen Standfestigkeit in Längs- und Querrichtung mit der auf dem Aufkleber angebrachten empfohlenen Maximalneigung. Lesen Sie die Anweisungen in der *Bedienungsanleitung* für den Betrieb der Maschine an Hanglagen und die Bedingungen, unter denen die Maschine eingesetzt wird, um zu ermitteln, ob die Maschine unter den Bedingungen an diesem Tag und an diesem Ort verwendet werden kann. Veränderungen im Gelände können zu einer Veränderung in der Neigung für den Betrieb der Maschine führen. Halten Sie während des Betriebs der Maschine an Hanglagen die Mähwerke abgesenkt, sofern möglich. Das Anheben der Mähwerke bei Mäharbeiten an Hanglagen kann zu einer Instabilität der Maschine führen.

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Aktivieren Sie vor dem Beginn von Wartungsarbeiten die Feststellbremse und ziehen Sie den Zündschlüssel und den Kerzenstecker ab.
3. Schnittgefahr für Hände beim Schnittmesser und Gefahr des Einklemmens für Hände am Riemen: Berühren Sie keine beweglichen Teile und nehmen Sie keine Schutzblech oder Schutzvorrichtungen ab.
4. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Stellen Sie sicher, dass Unbeteiligte immer einen Sicherheitsabstand zur Maschine einhalten, entfernen Sie vor dem Mähen Rückstände aus dem Bereich und nehmen Sie nie das Ablenkblech ab.
5. Umkipppgefahr bei der Rampe: Verwenden Sie beim Verladen auf einen Anhänger nicht zwei Rampen sondern nur eine Rampe, die für die Maschine breit genug ist und eine Neigung unter 15 Grad hat; fahren Sie rückwärts auf die Rampe und fahren Sie vorwärts von der Rampe.
6. Verletzungsgefahr: Keine Passagiere; schauen Sie nach hinten, wenn Sie im Rückwärtsgang mähen.
7. Kippgefahr an Hanglagen: fahren Sie nicht an Hängen über offenen Gewässern und an Hanglagen mit mehr als 15 Grad Gefälle.

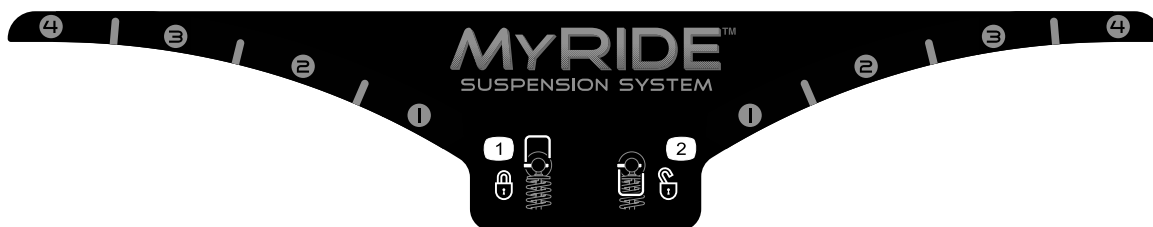


decal133-9255

133-9255

**Hinweis:** Diese Maschine erfüllt die dem Industriestandard entsprechenden Stabilitätstests der statischen Standfestigkeit in Längs- und Querrichtung mit der auf dem Aufkleber angebrachten empfohlenen Maximalneigung. Lesen Sie die Anweisungen in der *Bedienungsanleitung* für den Betrieb der Maschine an Hanglagen und die Bedingungen, unter denen die Maschine eingesetzt wird, um zu ermitteln, ob die Maschine unter den Bedingungen an diesem Tag und an diesem Ort verwendet werden kann. Veränderungen im Gelände können zu einer Veränderung in der Neigung für den Betrieb der Maschine führen. Halten Sie während des Betriebs der Maschine an Hanglagen die Mähwerke abgesenkt, sofern möglich. Das Anheben der Mähwerke bei Mäharbeiten an Hanglagen kann zu einer Instabilität der Maschine führen.

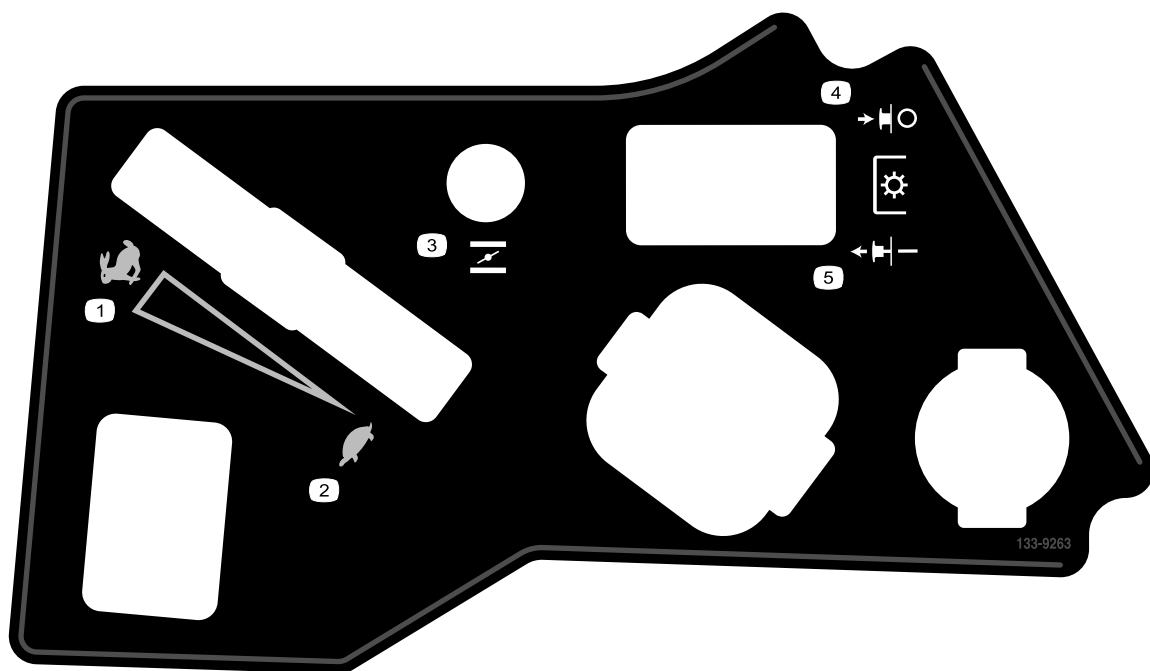
1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Gefahr bei Verwendung der Rampe: Verwenden Sie beim Verladen auf einen Anhänger nicht zwei Rampen sondern nur eine Rampe, die für die Maschine breit genug ist und eine Neigung von weniger als 15 Grad hat; fahren Sie beim Verladen rückwärts auf die Rampe und fahren Sie beim Entladen vorwärts von der Rampe.
3. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Stellen Sie sicher, dass Unbeteiligte immer einen Sicherheitsabstand zur Maschine einhalten, sammeln Sie Rückstände vor dem Einsatz der Maschine auf und halten Sie das Ablenkblech abgesenkt.
4. Verletzungsgefahr: Nehmen Sie keine Passagiere mit; schauen Sie nach hinten, wenn Sie im Rückwärtsgang mähen.
5. Kippgefahr: Verwenden Sie die Maschine nicht an Hängen oder in der Nähe offener Gewässer und an Hanglagen mit einem Gefälle von mehr als 15 Grad.
6. Schnitt- und Quetschgefahr: Berühren Sie keine beweglichen Teile und nehmen Sie keine Schutzvorrichtungen oder Schutzbleche ab.
7. Warnung: Lesen Sie vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten die *Bedienungsanleitung*, aktivieren Sie die Feststellbremse, ziehen den Schlüssel und den Zündkerzenstecker ab.



decal133-5198

133-5198

1. Nocke gesperrt
2. Nocke entsperrt



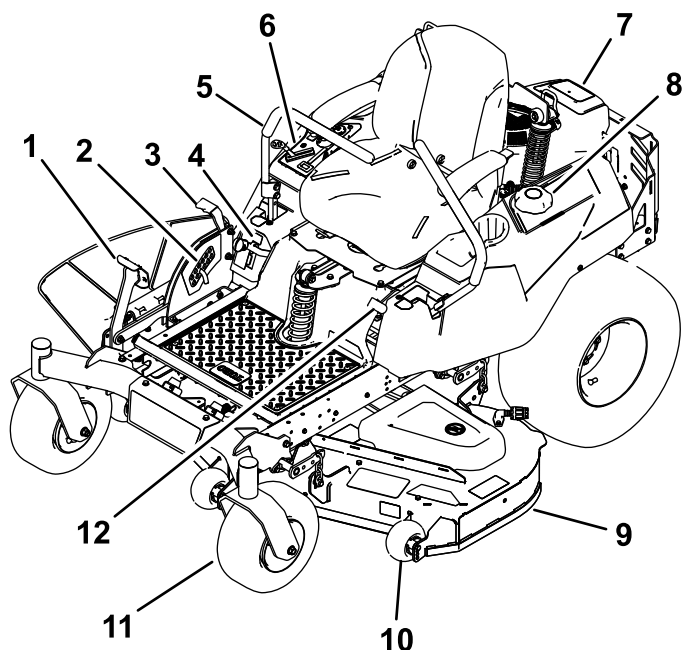
**133-9263**

decal'133-9263

1. Schnell
2. Langsam
3. Choke

4. Zapfwelle: Ausgekuppelt
5. Zapfwelle: Eingekuppelt

# Produktübersicht



**Bild 5**

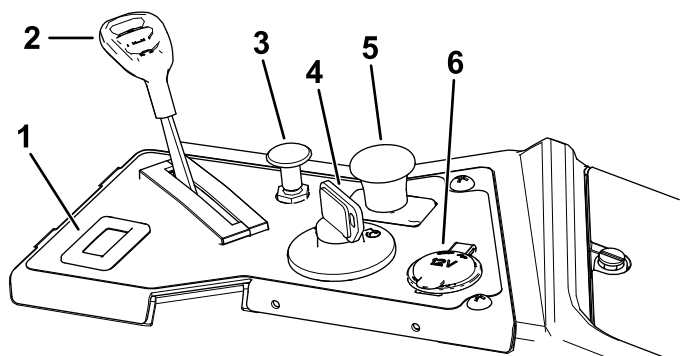
g195717

- |  |                         |
|--|-------------------------|
| 1. Mähwerkhubpedal                     | 7. Motor                |
| 2. Schnitthöhen-Einstellstift          | 8. Tankdeckel           |
| 3. Schnitthöhenhebel, Transport Sperre | 9. Mähwerk              |
| 4. Smart Speed™ Hebel                  | 10. Antiskalpierrollen  |
| 5. Fahrtriebshebel                     | 11. Laufrad             |
| 6. Bedienelemente                      | 12. Feststellbremshebel |

## Bedienelemente

Machen Sie sich mit allen Bedienelementen in [Bild 6](#) und [Bild 7](#) vertraut, bevor Sie den Motor anlassen und die Maschine bedienen.

### Bedienfeld



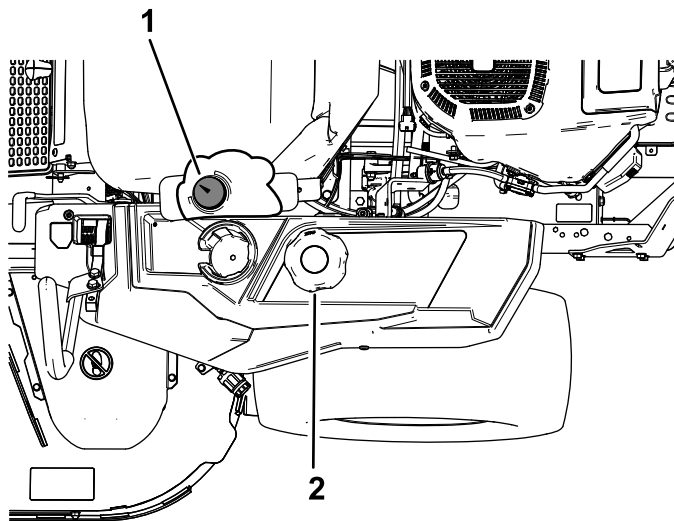
g188738

**Bild 6**

- |                          |                               |
|--------------------------|-------------------------------|
| 1. Betriebsstundenzähler | 4. Zündschloss                |
| 2. Gasbedienungshebel    | 5. Zapfwellenantriebsschalter |
| 3. Chokehebel            | 6. 12-Volt-Steckdose          |

## Benzinuhr

Die Benzinuhr zeigt die Kraftstoffmenge im Tank an ([Bild 7](#)).



g238298

**Bild 7**

- |              |               |
|--------------|---------------|
| 1. Benzinuhr | 2. Tankdeckel |
|--------------|---------------|

## Gasbedienung

Die Gasbedienung steuert die Motordrehzahl und hat eine fortlaufend variable Einstellung von SLOW (LANGSAM) bis FAST (SCHNELL) ([Bild 6](#)).

## Choke

Lassen Sie einen kalten Motor mit dem Choke an.

## Betriebsstundenzähler

Der Betriebsstundenzähler zeichnet die Stunden auf, die der Motor gelaufen ist. Er läuft, wenn der Motor läuft. Richten Sie Ihre regelmäßigen Wartungsmaßnahmen nach dieser Angabe ([Bild 6](#)).

## Fahrtriebshebel

Mit den Fahrtriebshebeln fahren Sie die Maschine vorwärts, rückwärts und wenden ([Bild 5](#)).

## Arretierte Neutral-Stellung

Schieben Sie die Fahrtriebshebel von der Mitte nach außen in die ARRETIERTE NEUTRAL-Stellung, wenn Sie von der Maschine absteigen ([Bild 32](#)). Stellen Sie die Fahrtriebshebel immer in die ARRETIERTE NEUTRAL-Stellung, wenn Sie die Maschine anhalten oder unbeaufsichtigt lassen.

## Feststellbremshebel

Der Feststellbremshebel befindet sich an der linken Seite des Bedienfelds ([Bild 5](#)). Der Bremshebel aktiviert eine Feststellbremse an den Antriebsrädern.

Ziehen Sie zum Aktivieren der Feststellbremse den Hebel nach oben, bis er im Arretierungsschlitz einrastet.

Schieben Sie zum Lösen der Feststellbremse den Hebel aus dem Arretierungsschlitz zu sich und drücken ihn dann nach unten.

## Mähwerkhubpedal

Mit dem Mähwerkhubpedal können Sie das Mähwerk vom Sitz aus absenken oder anheben. Sie können das Mähwerk kurz mit dem Pedal anheben, um Hindernisse zu vermeiden oder das Mähwerk in der höchsten Schnitthöhe oder der Transportstellung zu arretieren ([Bild 5](#)).

## Smart Speed™ Steueranlagenhebel

Der Smart Speed™ Steueranlagenhebel befindet sich unter der Bedienerposition; mit ihm können die Maschine mit drei Geschwindigkeiten (Schneiden, Abschleppen und Mähen) einzusetzen ([Bild 5](#)).

## 12-Volt-Steckdose

Mit der Steckdose speisen Sie Zubehör mit 12 Volt ([Bild 6](#)).

**Wichtig:** Wenn Sie die 12-Volt-Steckdose nicht verwenden, setzen Sie den Gummistöpsel ein, um eine Beschädigung der Steckdose zu vermeiden.

## Zündschloss

Das Zündschloss, mit dem der Motor angelassen und abgestellt wird, hat drei Stellungen: AUS, LAUF und START. Siehe [Anlassen des Motors \(Seite 29\)](#).

## Zapfwellenantriebsschalter

Mit dem Zapfwellenantriebsschalter, der durch ein Zapfwellensymbol dargestellt wird, kuppeln Sie den Antrieb der Mähwerkmesser ein oder aus ([Bild 6](#)).

## Schnitthöhenhebel

Der Schnitthöhenhebel funktioniert mit dem Fußpedal und arretiert das Mähwerk in einer bestimmten Schnitthöhe. Verstellen Sie die Schnitthöhe nur, wenn die Maschine nicht fährt ([Bild 5](#)).

## Anbaugeräte, Zubehör

Ein Sortiment an von Toro zugelassenen Anbaugeräten und Zubehör wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Wenden Sie sich an einen offiziellen Toro-Vertragshändler oder navigieren Sie auf [www.Toro.com](http://www.Toro.com) für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des Zubehörs.

Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehörteile von Toro, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten. Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.

# Betrieb

**Hinweis:** Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

## *Vor dem Einsatz*

### Vor der sicheren Verwendung

- Begutachten Sie das Gelände, um die notwendigen Anbaugeräte und das Zubehör zu bestimmen, die zur korrekten und sicheren Durchführung der Arbeit erforderlich sind. Verwenden Sie nur von Toro zugelassene(s) Zubehör und Anbaugeräte.
- Inspizieren Sie den Arbeitsbereich und entfernen Steine, Stöcke, Drähte, Knochen, und andere Fremdkörper. Diese können herausgeschleudert werden oder den Betrieb der Maschine stören, und zu Verletzungen des Bedieners oder umstehenden Personen führen.
- Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung wie Schutzbrille, festes rutschfestes Schuhwerk, und Gehörschutz. Binden Sie lange Haare zurück und tragen Sie keine lose Kleidung und losen Schmuck, der sich in beweglichen Teilen der Maschine verheddern kann.

#### **▲ ACHTUNG**

**Der Geräuschpegel dieser Maschine beträgt am Ohr des Bedieners mehr als 85 dBA, und dies kann bei einem längeren Einsatz Gehörschäden verursachen.**

**Tragen Sie während des Arbeitseinsatzes der Maschine einen Gehörschutz.**

- Prüfen Sie, ob die Sitzkontaktschalter, Sicherheitsschalter, und Schutzbleche vorhanden sind und einwandfrei funktionieren. Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn diese richtig funktioniert.
- Betreiben Sie den Mäher nicht, wenn sich Personen, insbesondere Kinder oder Haustiere, in der Nähe aufhalten. Stoppen Sie die Maschine und das/die Anbaugerät(e), wenn jemand den Bereich betritt.
- Betreiben Sie die Maschine nicht ohne das gesamte Grasauffangsystem, Auswurfablenkblech, oder andere Sicherheitseinrichtungen an Ort und Stelle, und in einwandfreiem Zustand. Die Bauteile

des Heckfangsystems verschleissen, werden beschädigt und verschlechtern sich im Laufe der Zeit, was bewegliche Teile freilegen kann und das Ausschleudern von Gegenständen ermöglicht. Überprüfen Sie häufig auf verschlissene oder beschädigte Komponenten und ersetzen Sie diese bei Bedarf durch die vom Hersteller empfohlenen Teile.

### Vor dem Start

Füllen Sie den Kraftstofftank nur auf, wenn die Maschine auf einer ebenen Fläche steht. Weitere Informationen zum Kraftstoff finden Sie unter **Kraftstoffempfehlungen** im Abschnitt Spezifikationen.

Vermischen Sie **nie** Benzin mit Öl.

#### **Füllen Sie nicht zu viel in den Kraftstofftank.**

Füllen Sie den Kraftstofftank bis zur Unterseite des Einfüllstutzens. In diesem freien Platz im Tank kann sich Benzin ausdehnen. Ein Überfüllen kann zu einem Kraftstoffaustritt oder einer Beschädigung des Motors oder der Emissionsanlage führen.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Bedienelemente, ihre Position, ihre Funktionen, und ihre Sicherheitsanforderungen verstehen.

Lesen Sie den Abschnitt Wartung und führen Sie alle notwendigen Inspektions- und Wartungsschritte durch.

# Kraftstoffsicherheit

Passen Sie beim Umgang mit Kraftstoff besonders auf.

## ⚠ GEFAHR

Unter bestimmten Bedingungen ist Benzin extrem leicht entflammbar und die Dämpfe sind explosiv.

Feuer oder Explosionen durch Benzin können Verbrennungen oder Sachschäden verursachen.

- Füllen Sie den Kraftstofftank im Freien auf ebener Fläche auf, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschüttetes Benzin auf.
- Füllen oder entleeren Sie den Kraftstofftank der Maschine nie in geschlossenen Räumen oder auf Anhängern.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht ganz auf. Füllen Sie den Kraftstofftank bis zur Unterseite des Einfüllstutzens. In diesem freien Platz im Tank kann sich Benzin ausdehnen. Ein Überfüllen kann zu einem Kraftstoffaustritt oder einer Beschädigung des Motors oder der Emissionsanlage führen.
- Rauchen Sie nie beim Umgang mit Benzin und halten dieses von offenen Flammen und Bereichen fern, in denen Benzindämpfe durch Funken entzündet werden könnten.
- Bewahren Sie Benzin in vorschriftsmäßigen Kanistern auf. Die Kanister sollten nicht für Kinder zugänglich sein.
- Betanken Sie die Maschine, bevor Sie den Motor anlassen. Entfernen Sie nie den Tankdeckel oder füllen Kraftstoff ein, wenn der Motor läuft oder noch heiß ist.
- Wenn Kraftstoff verschüttet wird, versuchen Sie nicht den Motor zu starten. Verlassen Sie den Bereich der Verschüttung und halten Sie jegliche Zündquellen fern, bis sich die Kraftstoffdämpfe aufgelöst haben.
- Setzen Sie das Gerät nicht ohne vollständig montiertes und betriebsbereites Auspuffsystem ein.

## ⚠ GEFAHR

Unter gewissen Bedingungen kann beim Auftanken statische Elektrizität freigesetzt werden und zu einer Funkenbildung führen, welche die Benzindämpfe entzündet. Feuer und Explosionen durch Benzin können Personen verletzen und Sachschäden verursachen.

- Stellen Sie Benzinkanister vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden.
- Füllen Sie den Benzinkanister nicht in einem Fahrzeug oder auf einer Ladefläche bzw. einem Anhänger, weil Teppiche im Fahrzeug und Plastikverkleidungen auf Ladeflächen den Kanister isolieren und den Abbau von statischen Ladungen verlangsamen können.
- Nehmen Sie, soweit durchführbar, Geräte mit Benzinmotor vom Pritschenwagen bzw. Anhänger und stellen Sie sie zum Auffüllen mit den Rädern auf den Boden.
- Betanken Sie, falls dies nicht möglich ist, die betreffenden Geräte auf der Ladefläche bzw. dem Anhänger von einem tragbaren Kanister und nicht von einer Zapfsäule aus.
- Halten Sie, wenn Sie von einer Zapfsäule aus tanken müssen, den Einfüllstutzen immer in Kontakt mit dem Rand des Kraftstofftanks bzw. der Kanisteröffnung, bis der Tankvorgang abgeschlossen ist. Verwenden Sie keinen Düsenverschluss.

## ⚠ WARNUNG:

Benzin wirkt bei Einnahme schädlich oder sogar tödlich. Ein längerer Kontakt mit den Dämpfen hat in Labortieren Krebs verursacht. Unvorsichtigkeit kann zu schweren Verletzungen oder Krankheit führen.

- Vermeiden Sie das langfristige Einatmen von Benzindünsten.
- Halten Sie das Gesicht vom Einfüllstutzen und dem Benzintank oder Beimischöffnungen fern.
- Vermeiden Sie einen Augen- und Hautkontakt.
- Saugen Sie Kraftstoff niemals mit dem Mund an!



Um Feuer zu verhindern:

- Halten Sie Motor und Motorraum frei von Gras, Laub, überschüssigem Fett, oder Öl und anderen Ablagerungen, die sich in diesen Bereichen ansammeln können.
- Wischen Sie verschüttetes Öl oder verschütteten Kraftstoff auf, und werfen Sie mit Kraftstoff getränkte Rückstände weg.
- Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum lagern. Nicht in der Nähe von Flammen oder geschlossenen Räumen lagern, in denen offene Kontrollleuchten oder Heizgeräte vorhanden sind.

## Betanken

### Empfohlener Kraftstoff

- Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie sauberes, frisches (nicht älter als 30 Tage), bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87 (R+M)/2 verwenden.
- **Ethanol:** Kraftstoff, der mit 10 % Ethanol oder 15 % MTBE (Volumenanteil) angereichert ist, ist auch geeignet. Ethanol und MTBE sind nicht identisch. Benzin mit 15 % Ethanol (E15) (Volumenanteil) ist nicht zur Verwendung zugelassen. **Verwenden Sie niemals Benzin, das aus mehr als 10 % Ethanol (Volumenanteil)** wie E15 (aus 15 % Ethanol), E20 (aus 20 % Ethanol) oder E85 (aus bis zu 85 % Ethanol) besteht. Die Verwendung von nicht zugelassenem Benzin kann zu Leistungsproblemen und/oder Motorschäden führen, die ggf. nicht von der Garantie abgedeckt sind.
- Verwenden Sie **kein** methanolhaltiges Benzin.
- Lagern Sie **keinen** Kraftstoff im Kraftstofftank oder in Kraftstoffbehältern über den Winter, wenn Sie keinen Kraftstoffstabilisator verwenden.
- Vermischen Sie **nie** Benzin mit Öl.

### Verwenden eines Kraftstoffstabilisators

Verwenden Sie stets einen Kraftstoffstabilisator/Konditionierer in der Maschine, um den Kraftstoff länger frisch zu halten, wenn er gemäß den Anweisungen des Kraftstoffstabilisatorherstellers verwendet wird.

**Wichtig:** Verwenden Sie keine Zusätze, die Methanol oder Ethanol enthalten.

Geben Sie die Menge des Kraftstoffstabilisators bzw. -konditionierers in den frischen Kraftstoff, wie vom Hersteller des Kraftstoffstabilisators vorgeschrieben.

## Betanken

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
3. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.
4. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel.
5. Füllen Sie den Kraftstofftank, bis die Benzinuhr an der Voll-Markierung liegt (**Bild 8**).

**Hinweis:** Füllen Sie den Kraftstofftank nicht ganz auf. In diesem freien Platz im Tank kann sich der Kraftstoff ausdehnen.

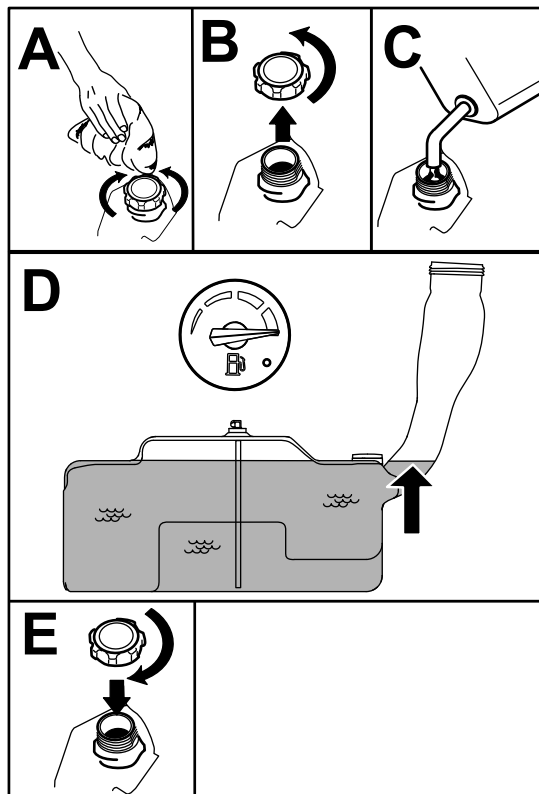


Bild 8

g197123

## Durchführen täglicher Wartungsarbeiten

Täglich vor dem Start der Maschine die folgende tägliche Prüfroutine gemäß [Wartung \(Seite 39\)](#) durchführen:

## Einfahren einer neuen Maschine

Neue Motoren brauchen etwas Zeit, bevor sie die ganze Leistung erbringen. Neue Mähwerke und

Antriebssysteme haben eine höhere Reibung und belasten den Motor mehr. Die Einfahrzeit für neue Maschinen beträgt ungefähr 40 bis 50 Stunden. Danach erbringt der Motor die ganze Leistung und beste Performance.

## Verwendung der Sicherheitsschalter

### ⚠️ WARNUNG:

**Wenn die Sicherheitsschalter abgeklemmt oder beschädigt werden, könnte sich die Maschine unerwartet in Betrieb setzen und jemanden verletzen.**

- **An den Sicherheitsschaltern dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.**
- **Prüfen Sie die Funktion der Sicherheitsschalter täglich und tauschen Sie alle defekten Schalter vor dem Einsatz der Maschine aus.**

## Funktion der Sicherheitsschalter

Die Sicherheitsschalter verhindern das Anlassen des Motors, außer in folgenden Situationen:

- Der Zapfwellenantriebsschalter ist ausgekuppelt.
- Die Fahrtriebshebel sind in der ARRETIERTEN NEUTRAL-Stellung.
- Die Feststellbremse ist aktiviert.

Die Sicherheitsschalter stellen auch den Motor ab, wenn die Fahrtriebshebel nicht in der ARRETIERTEN NEUTRAL-Stellung sind und Sie vom Sitz aufstehen.

## Testen der Sicherheitsschalter

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich

Testen Sie die Sicherheitsschalter vor jedem Einsatz der Maschine. Lassen Sie, wenn die Sicherheitsschalter nicht wie nachstehend beschrieben funktionieren, diese unverzüglich von einem Vertragshändler reparieren.

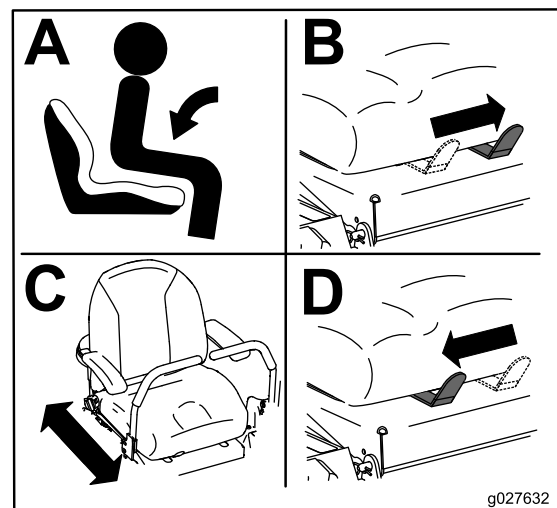
1. Setzen Sie sich auf den Sitz, aktivieren die Feststellbremse und stellen den Zapfwellenantriebsschalter in die EIN-Stellung. Versuchen Sie, den Motor anzulassen. Der Motor darf nicht starten.
2. Setzen Sie sich auf den Sitz, aktivieren die Feststellbremse und stellen den Zapfwellenantriebsschalter in die AUS-Stellung. Schieben Sie einen der Fahrtriebshebel aus

der ARRETIERTEN NEUTRAL-Stellung. Versuchen Sie, den Motor anzulassen. Der Motor darf sich dann nicht drehen. Wiederholen Sie die Schritte für den anderen Schaltbügel.

3. Setzen Sie sich auf den Sitz, aktivieren die Feststellbremse, stellen den Zapfwellenantriebsschalter in die AUS-Stellung und schieben die Fahrtriebshebel in die ARRETIERT NEUTRAL-Stellung. Lassen Sie den Motor an. Lösen Sie bei laufendem Motor die Feststellbremse, aktivieren den Zapfwellenantriebsschalter und stehen etwas vom Sitz auf; der Motor sollte abgestellt werden.
4. Setzen Sie sich auf den Sitz, aktivieren die Feststellbremse, stellen den Zapfwellenantriebsschalter in die AUS-Stellung und schieben die Fahrtriebshebel in die ARRETIERT NEUTRAL-Stellung. Lassen Sie den Motor an. Zentrieren Sie bei laufendem Motor einen der Fahrtriebshebel und bewegen ihn vorwärts oder rückwärts; der Motor sollte abgeschaltet werden. Wiederholen Sie die Schritte für den anderen Fahrtriebshebel.
5. Setzen Sie sich auf den Sitz, lösen die Feststellbremse, stellen den Zapfwellenantriebsschalter in die AUS-Stellung und schieben die Fahrtriebshebel in die ARRETIERT NEUTRAL-Stellung. Versuchen Sie, den Motor anzulassen. Der Motor darf nicht starten.

## Einstellen des Sitzes

Der Sitz kann nach vorne und hinten geschoben werden. Stellen Sie den Sitz so ein, dass Sie die Maschine optimal steuern können und komfortabel sitzen ([Bild 9](#)).



**Bild 9**

g027632

# Einstellen der MyRide™ Aufhängung

Die MyRide™ Aufhängung passt sich an und bietet ein gleichmäßiges und komfortables Fahrverhalten. Sie können die zwei hinteren Stoßdämpfer einstellen, um das Federungssystem schnell und einfach zu ändern. Stellen Sie die Aufhängung auf die bequemste Stellung ein.

## Einstellen der hinteren Stoßdämpfer

Die Schlitze für die hinteren Stoßdämpfer haben Arretierungsstellungen als Bezug. Die hinteren Stoßdämpfer können überall im Schlitz (nicht nur in den Arretierungsstellungen) positioniert werden.

Im folgenden Bild wird die Stellung für ein weiches oder hartes Fahrverhalten und die unterschiedlichen Arretierungsstellungen abgebildet (Bild 10).

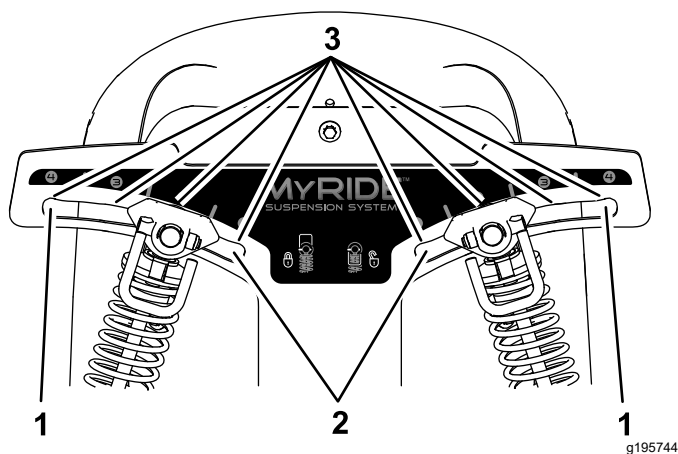
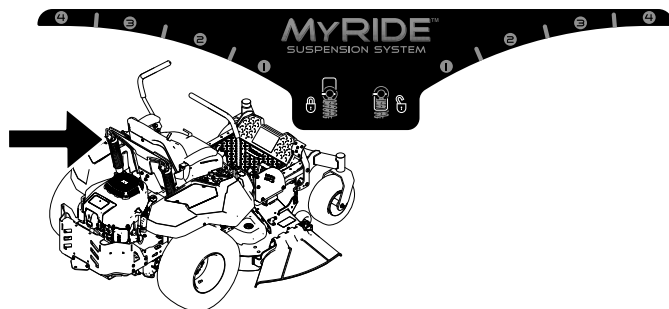


Bild 10

- 1. Härteste Stellung
- 2. Weichste Stellung
- 3. Arretierungen in den Schlitzen

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der linke und rechte Stoßdämpfer immer gleich eingestellt sind.

Stellen Sie die hinteren Stoßdämpfer ein (Bild 11).



g195746

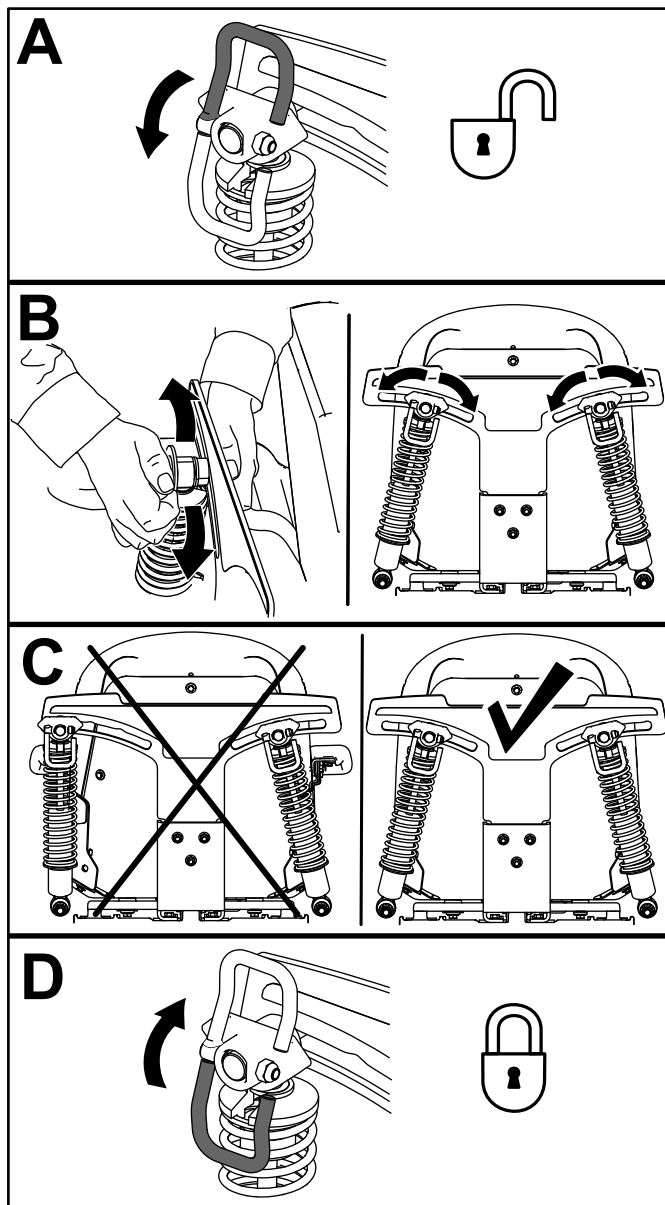


Bild 11

g195745

# Einstellen der Fahrtriebshebel

## Einstellen der Höhe

Die Höhe der Fahrtriebshebel kann für den optimalen Bedienerkomfort nach oben oder unten angepasst werden ([Bild 12](#)).

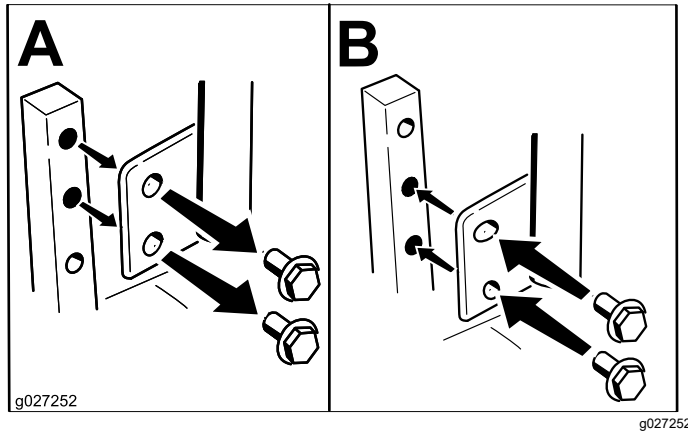


Bild 12

## Einstellen der Neigung

Sie können die Fahrtriebshebel für den optimalen Bedienerkomfort nach vorne oder hinten verstellt werden.

1. Lösen Sie die obere Schraube, mit der der Schalthebel an der Steuerarmwelle befestigt ist.
2. Lösen Sie die untere Schraube etwas, sodass der Schalthebel sich nach vorne oder nach hinten drehen lässt ([Bild 12](#)).
3. Ziehen Sie beide Schrauben fest, um den Schalthebel in der neuen Stellung zu arretieren.
4. Wiederholen Sie die Einstellungsschritte für den anderen Schalthebel.

## Umstellen auf Seitenauswurf

Das Mähwerk und die Schnittmesser, die mit dieser Maschine ausgeliefert wurden, sind für optimales Mulchen und Seitenauswurf entworfen.

Montieren Sie die Befestigungen in denselben Löchern im Mähwerk, von denen Sie sie vorher entfernt haben. Dies stellt sicher, dass keine Löcher offen sind, wenn das Mähwerk eingesetzt wird.

### ⚠ WARNUNG:

Unverstopfte Öffnungen in der Maschine setzen Sie und andere einer Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderte Rückstände aus, die schwere Verletzungen verursachen können.

- Verwenden Sie die Maschine nur, wenn alle Befestigungen in den Löchern im Mähwerkgehäuse eingesetzt sind.
- Setzen Sie die Befestigungsteile in die Befestigungslöcher ein, wenn Sie das Mulchablenkblech abnehmen.

## Maschinen mit 122-cm-Mähwerken

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Nehmen Sie das Mähwerk ab, siehe [Entfernen des Mähwerks \(Seite 57\)](#).
4. Entfernen Sie die zwei Sicherungsmuttern (5/16"), mit denen die geschweißten Streben des linken Ablenkblechs oben am Mähwerk in der Mitte und links von der Mittelstellung befestigt sind ([Bild 13](#)).

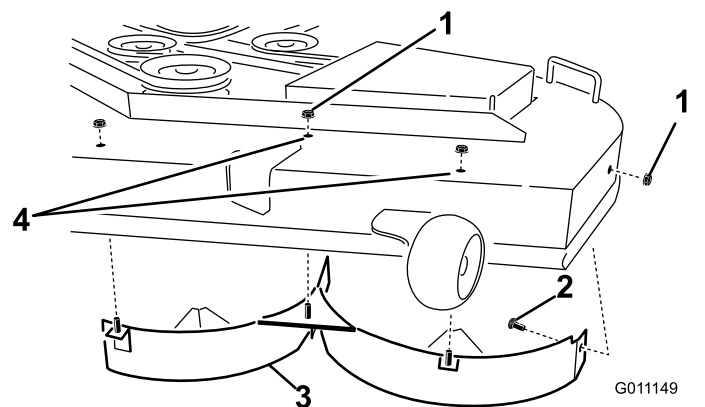


Bild 13

1. Sicherungsmutter (5/16")
2. Schlossschraube (5/16" x 3/4")
3. Linkes Ablenkblech
4. Bringen Sie die Befestigungen an dieser Stelle an.
5. Entfernen Sie die Schlossschraube und die Sicherungsmutter an der Seitenwand des Mähwerks, die das linke Ablenkblech am Mähwerk befestigen.

6. Entfernen Sie das linke Ablenkblech vom Mähwerk, wie in [Bild 13](#) abgebildet.
7. Entfernen Sie die zwei Schlossschrauben (5/16" x 3/4") und zwei Sicherungsmuttern (5/16"), mit denen das montierte rechte Ablenkblech und die Schutzvorrichtung des Ablenkblechs am Mähwerk befestigt sind ([Bild 14](#)).

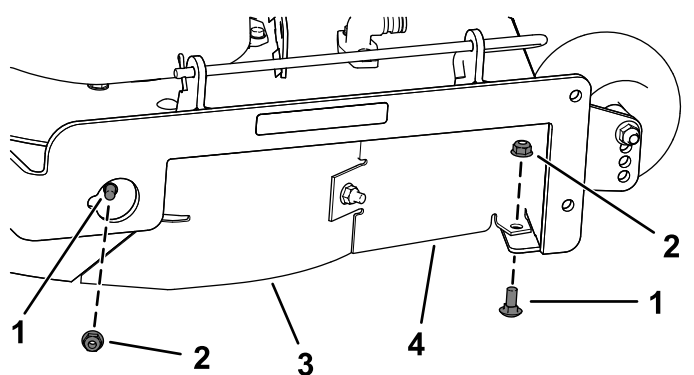


Bild 14

g191136

- |                                   |                                       |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Schlossschraube (5/16" x 3/4") | 3. Rechtes Ablenkblech                |
| 2. Sicherungsmutter (5/16")       | 4. Schutzvorrichtung des Ablenkblechs |

den hinteren Löchern der Auswurfplatte ([Bild 16](#)).

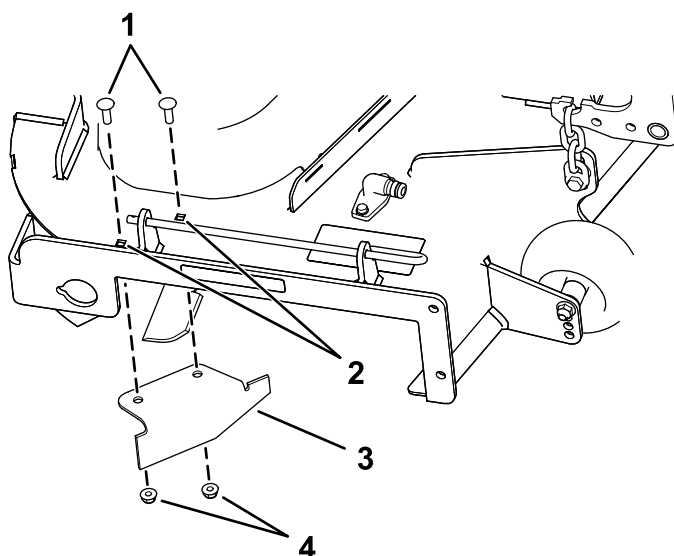


Bild 16

g190734

- |  |                                  |
|--|----------------------------------|
| 1. Schlossschrauben (vorhanden)        | 3. Versatzablenkblech (lose)     |
| 2. Hintere Löcher in der Auswurfplatte | 4. Sicherungsmuttern (vorhanden) |

8. Entfernen Sie die zwei Sicherungsmuttern (5/16"), mit denen die geschweißten Streben des rechten Ablenkblechs oben am Mähwerk in der Mitte und rechts von der Mittelstellung befestigt sind ([Bild 15](#)).

**Hinweis:** Entfernen Sie das rechte Ablenkblech vom Mähwerk.

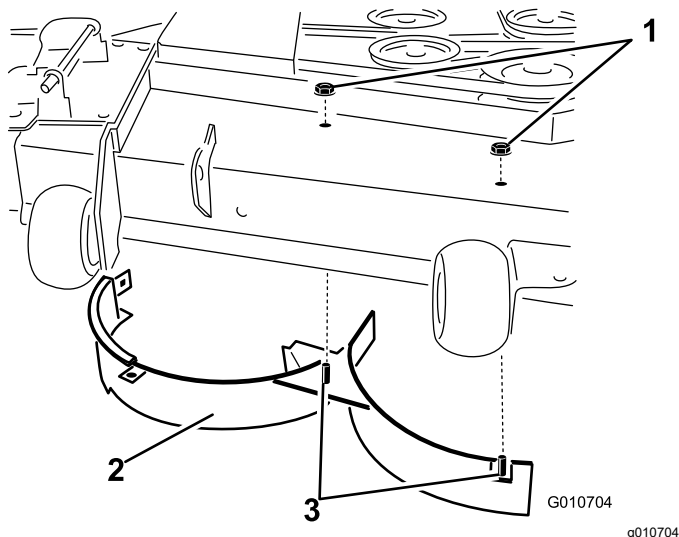


Bild 15

g010704

- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| 1. Sicherungsmutter (5/16") | 3. Geschweißte Streben (rechtes Ablenkblech) |
| 2. Rechtes Ablenkblech      |  |

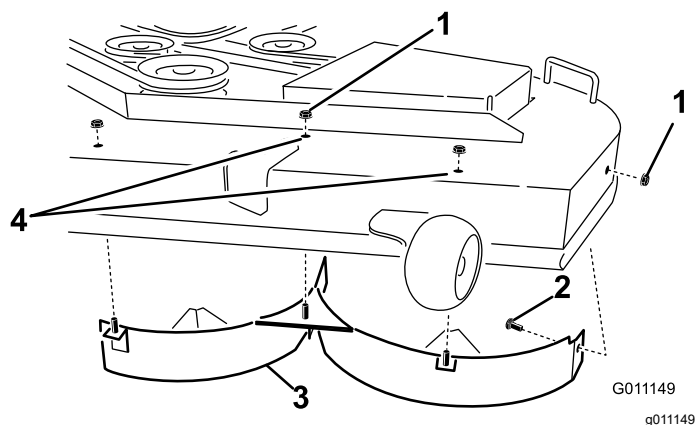
10. Befestigen Sie das Ablenkblech an der Seitenauswurföffnung am Mähwerk.
11. Befestigen Sie das Versatzablenkblech mit den entfernten Befestigungen am Mähwerk.
12. Befestigen Sie das Mähwerk, siehe [Einbauen des Mähwerks \(Seite 58\)](#).

## Maschinen mit 137-cm-Mähwerken

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Nehmen Sie das Mähwerk ab, siehe [Entfernen des Mähwerks \(Seite 57\)](#).
4. Entfernen Sie die drei Sicherungsmuttern (5/16"), mit denen die geschweißten Streben des linken Ablenkblechs oben am Mähwerk in der Mitte, links von der Mitte und in den linken Stellungen befestigt sind ([Bild 17](#)).

9. Suchen Sie das Versatzablenkblech in den losen Teilen und entfernen Sie die Befestigungen in





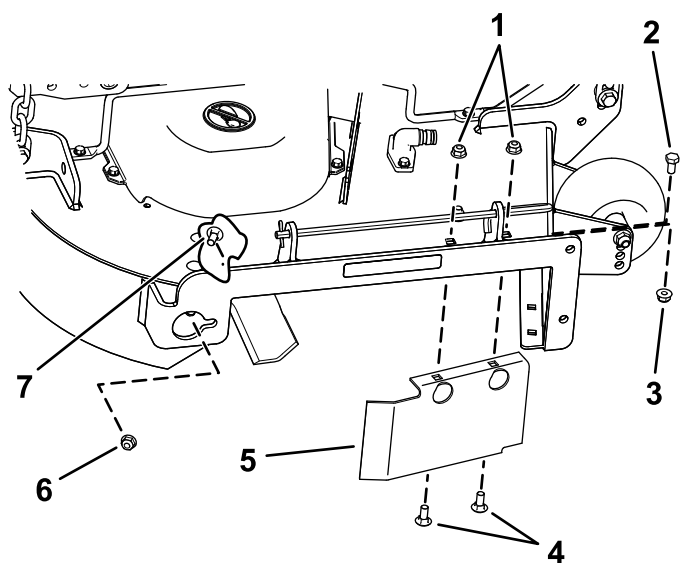
**Bild 17**

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| 1. Sicherungsmutter (5/16")       | 3. Linkes Ablenkblech                                 |
| 2. Schlossschraube (5/16" x 3/4") | 4. Bringen Sie die Befestigungen an dieser Stelle an. |

5. Entfernen Sie die Schlossschraube und die Sicherungsmutter an der Seitenwand des Mähwerks, die das linke Ablenkblech am Mähwerk befestigen (**Bild 17**).
6. Nehmen Sie das linke Ablenkblech vom Mähwerk ab (**Bild 17**).
7. Suchen Sie die zwei Schrauben in den losen Teilen und setzen Sie diese Befestigungen mit den vorhandenen Sicherungsmuttern in die Löcher im Mähwerk ein, die in **Bild 17** abgebildet sind, um das Herausschleudern von Rückständen zu vermeiden.

**Hinweis:** Setzen Sie die Schrauben durch die Unterseite des Mähwerks ein und verwenden Sie eine vorhandene Sicherungsmutter, um sie von oben zu befestigen.

8. Entfernen Sie die Schlossschraube (5/16" x 3/4") und die Sicherungsmutter (5/16") an der Rückwand des Mähwerks, mit denen das Ablenkblech am Mähwerk befestigt ist (**Bild 18**).



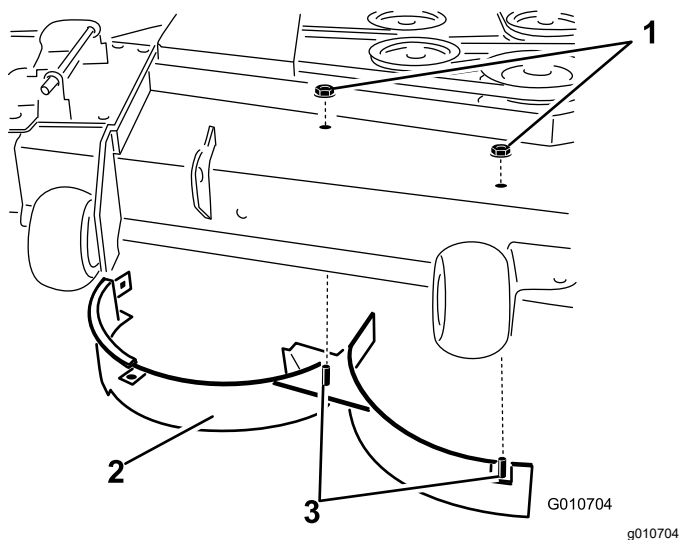
**Bild 18**

- |   |  |
|---|--|
| 1. Sicherungsmuttern: Vorderseite der Auswurfplatte (nach dem Entfernen des Ablenkblechs einsetzen) | 5. Schutzvorrichtung des Ablenkblechs, 137-cm-Mähwerke |
| 2. Sechskantschraube: Vorderes Loch im Mähwerk (nach dem Entfernen des Ablenkblechs einsetzen)      | 6. Sicherungsmutter (5/16")                            |
| 3. Sicherungsmutter: Vorderes Loch im Mähwerk (nach dem Entfernen des Ablenkblechs einsetzen)       | 7. Schlossschraube (5/16" x 3/4")                      |
| 4. Schlossschrauben: Vorderseite der Auswurfplatte (nach dem Entfernen des Ablenkblechs einsetzen)  |  |

9. Ermitteln Sie den Ablenkblechsenschutz an der vorderen Kante der Seitenauswurföffnung (**Bild 18**).
10. Entfernen Sie die Befestigungen, mit denen die Ablenkblechsenschutzvorrichtung und das rechte Ablenkblech am Mähwerk befestigt sind (**Bild 18**).

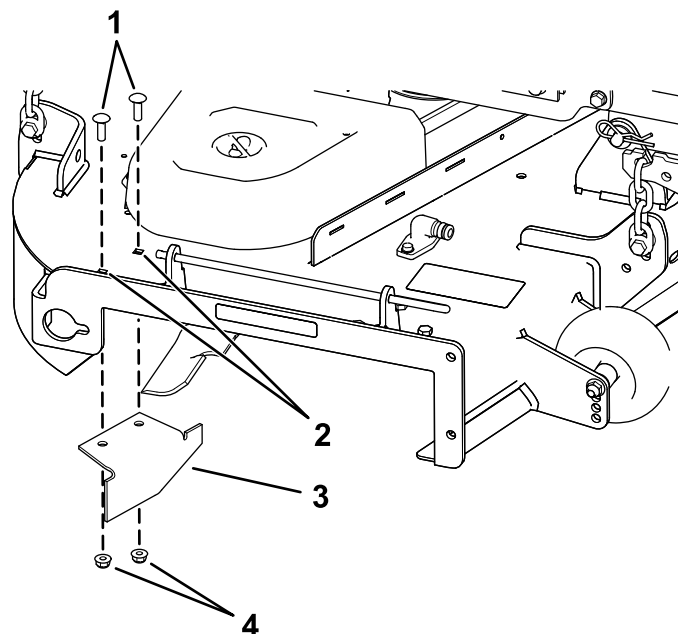
**Hinweis:** Entfernen Sie die Ablenkblechsenschutzvorrichtung und bewahren Sie alle Befestigungen auf.

11. Entfernen Sie die zwei Sicherungsmuttern (5/16"), mit denen die geschweißten Streben des rechten Ablenkblechs oben am Mähwerk in der Mitte und rechts von der Mittelstellung befestigt sind (**Bild 19**).



**Bild 19**

- |                             |   |
|-----------------------------|---|
| 1. Sicherungsmutter (5/16") | 3. Geschweißte Streben<br>(rechtes Ablenkblech) |
| 2. Rechtes Ablenkblech      |   |



**Bild 20**

- |   |                       |
|---|-----------------------|
| 1. Schlossschrauben                       | 3. Versatzablenkblech |
| 2. Hintere Löcher in der<br>Auswurfplatte | 4. Sicherungsmuttern  |

- 
12. Entfernen Sie die Schlossschraube und Sicherungsmutter, mit denen das rechte Ablenkblech oben am Mähwerk befestigt ist, und nehmen Sie das rechte Ablenkblech vom Mähwerk ab ([Bild 19](#)).
  13. Bringen Sie die Befestigungen an, die Sie vorher aus den vorderen Löchern in der Auswurfplatte und dem vorderen Loch am Mähwerk entfernt haben ([Bild 18](#)).
  14. Suchen Sie das Versatzablenkblech in den losen Teilen und entfernen Sie die Befestigungen in den hinteren Löchern der Auswurfplatte. Befestigen Sie das Ablenkblech in der Seitenauswurföffnung am Mähwerk ([Bild 20](#)).

- 
15. Befestigen Sie das Versatzablenkblech mit den entfernten Befestigungen am Mähwerk.
  16. Befestigen Sie das Mähwerk, siehe [Einbauen des Mähwerks \(Seite 58\)](#).

# Während des Einsatzes

## Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs

### Allgemeine Sicherheit

Der Bediener muss bei der Bedienung der Maschine voll konzentriert sein. **Tun Sie nichts**, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.

#### ⚠ WARNUNG:

**Angetriebene Motorteile, insbesondere der Schalldämpfer, werden extrem heiß. Schwere Verbrennungen können bei Kontakt auftreten, und Ablagerungen wie Blätter, Gras, Äste usw. können Feuer fangen.**

- **Fassen Sie Motorteile, insbesondere den Schalldämpfer, erst nach dem Abkühlen an.**
- **Entfernen Sie angesammelten Schmutz von Schalldämpfer und Motorraum.**

#### ⚠ WARNUNG:

**Auspuffgase enthalten Kohlenmonoxid ein geruchloses tödliches Giftgas.**

**Lassen Sie den Motor nie in unbelüfteten Räumen laufen, da sich dort gefährliche Kohlenmonoxidgase ansammeln können.**

- Der Besitzer/Benutzer ist für eigene Unfälle, Verletzungen und Sachschäden sowie für die von Dritten verantwortlich und kann diese verhindern.
- Dieser Rasenmäher wurde nur für einen Bediener konzipiert. Nehmen Sie keine Passagiere mit und halten Sie umstehende Personen während des Betriebs von der Maschine fern.
- Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- Setzen Sie die Maschine nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung ein.
- Blitzschlag kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Setzen Sie die Maschine nicht bei einem Gewitter ein und stellen Sie sich irgendwo unter.
- Passen Sie besonders auf, wenn Sie die Maschine mit Zubehör oder Anbaugeräten einsetzen, u. a. Heckfangsysteme. Diese Geräte können die Stabilität der Maschine ändern und zu einem

Verlust der Fahrzeugkontrolle führen. Befolgen Sie die Anweisungen für die Verwendung von Gegengewichten.

- Achten Sie auf Löcher, Furchen, Unebenheiten, Steine, und andere versteckte Gefahren und vermeiden Sie diese. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich unübersichtlichen Kurven, Sträuchern, Bäumen, hohem Gras, und anderen Objekten nähern, die Ihre Sicht behindern können. Die Maschine kann auf unebenem Gelände umkippen oder den Bediener aus dem Gleichgewicht bringen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Antriebe im Leerlauf sind, und dass die Feststellbremse vor dem Anlassen des Motors aktiviert ist.
- Starten Sie den Motor vorsichtig gemäß den Anweisungen, halten Sie dabei Ihre Füße von den Mähmessern fern.
- Betreiben Sie den Rasenmäher niemals mit beschädigten Schutzvorrichtungen, Schutzblechen, oder Abdeckungen. Halten Sie Schutzvorrichtungen, Schutzbleche, Schalter, und andere Vorrichtungen immer an ihrem Platz und in einwandfreiem Zustand.
- Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern. Mähen Sie niemals mit angehobener, entfernter, oder geänderter Auswurfklappe, es sei denn, es ist ein Grasauffangsystem oder ein Mulch-Kit angebaut und funktioniert einwandfrei.
- Berühren Sie keine beweglichen Teile mit den Händen oder Füßen. Bei laufendem Motor sollten keine Einstellungsarbeiten vorgenommen werden.

#### ⚠ WARNUNG:

**Hände, Füße, Haare, Kleidung, oder Accessoires können sich in rotierenden Teilen verfangen. Der Kontakt mit den rotierenden Teilen kann zu Amputationen oder schweren Verletzungen führen.**

- **Betreiben Sie die Maschine nicht ohne Schutzvorrichtungen, Schutzblechen, und Sicherheitseinrichtungen.**
- **Halten Sie Hände, Füße, Haare, Schmuck, oder Kleidung von rotierenden Teilen fern.**

- Heben Sie das Mähwerk nie bei laufenden Messern an.
- Achten Sie auf den Auswurfbereich des Mähers und halten Sie den Auswurfkanal nie in Richtung umstehender Personen. Vermeiden Sie, Material gegen eine Wand oder ein Hindernis auszuwerfen, da das Material zum Bediener zurückprallen kann. Stellen Sie das Messer ab, und fahren Sie langsam, wenn Sie Bereiche (außer Grasflächen)



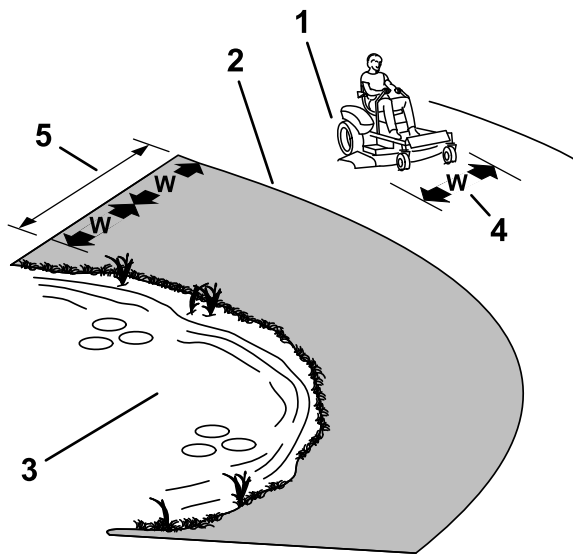
überqueren, oder den Rasenmäher zwischen Mähbereichen transportieren.

- Konzentrieren Sie sich, verlangsamen Sie die Geschwindigkeit und passen Sie beim Wenden auf. Schauen Sie nach hinten und zur Seite, bevor Sie die Richtung ändern. Mähen Sie nur im Rückwärtsgang, wenn es unbedingt erforderlich ist.
- Verändern Sie nie die Einstellung des Motordrehzahlreglers, und überdrehen Sie niemals den Motor.
- Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab. Stoppen Sie den Motor, warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, und ziehen Sie den/die Zündkerzenstecker ab.
  - Vor dem Prüfen, Reinigen, oder Warten des Rasenmähers.
  - Nach dem Berühren eines Fremdkörpers oder bei auftretender unnormaler Vibrationen (Prüfen Sie die Maschine auf Schäden und führen die notwendigen Reparaturen durch, bevor Sie die Maschine erneut verwenden).
  - Vor dem Entfernen von Verstopfungen.
  - Wenn Sie den Rasenmäher verlassen. Lassen Sie niemals eine laufende Maschine unbeaufsichtigt zurück.
- Stoppen Sie den Motor und warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind:
  - Vor dem Auftanken.
  - Vor dem Entleeren des Grasfangkorbs.
  - Vor dem Einstellen der Höhe.
- Es kann zu tragischen Unfällen kommen, wenn sich der Benutzer der Anwesenheit von Kindern nicht bewusst ist. Kinder werden häufig von Rasenmähern und vom Mähen angezogen. Gehen Sie nie davon aus, dass Kinder dort bleiben, wo Sie sie zuletzt gesehen haben.
  - Halten Sie Kinder aus dem Mähbereich fern und unter Aufsicht eines verantwortlichen Erwachsenen, nicht dem Bediener.
  - Bleiben Sie immer wachsam und stellen die Maschine ab, wenn Kinder den Arbeitsbereich betreten.
  - Schauen Sie bevor und während Sie rückwärtsfahren oder die Richtung wechseln nach hinten, unten und zur Seite und achten Sie auf kleine Kinder.
  - Die Schneefräse darf niemals von Kindern betrieben werden.
  - Tragen Sie keine Kinder, auch nicht bei ausgeschalteten Mähmessern. Kinder können

herunterfallen und sich schwer verletzen, oder die sichere Bedienung der Maschine stören. Kinder, die vorher mitgenommen wurden, können plötzlich den Mähbereich betreten und nochmals mitgenommen werden wollen und können von der Maschine beim Vorwärtsfahren oder Rückwärtsfahren überfahren werden.

## Sicherheit an Hanglagen

- Hanglagen sind eine wesentliche Ursache für den Verlust der Kontrolle und Umkippunfälle, die zu schweren ggf. tödlichen Verletzungen führen können. Der Bediener ist für den sicheren Einsatz auf abschüssigem Gelände verantwortlich. Gehen Sie bei Fahrten an Hanglagen besonders vorsichtig vor. Vor dem Einsatz der Maschine an einer Hanglage muss der Bediener Folgendes tun:
  - Lesen und verstehen Sie die Anweisungen zu Hanglagen in der Anleitung und auf der Maschine.
  - Ermitteln Sie das ungefähre Gefälle des Bereichs mit einem Neigungsmesser.
  - Setzen Sie die Maschine nie an Gefällen ein, die mehr als 15 Grad aufweisen.
  - Prüfen Sie die Geländebedingungen an dem Tag, um zu ermitteln, ob die Maschine sicher auf der Hanglage eingesetzt werden kann. Setzen Sie immer gesunden Menschenverstand ein, wenn Sie diese Festlegung machen. Änderungen im Gelände, z. B. Feuchtigkeit, können den Betrieb der Maschine auf einer Hanglage beeinträchtigen.
- Achten Sie auf Gefahren unten am Hang. Setzen Sie die Maschine nicht in der Nähe von Abhängen, Gräben, Böschungen, Gewässern, oder anderen Gefahrenstellen ein. Die Maschine könnte plötzlich umkippen, wenn ein Rad über eine Kante fährt oder die Kante nachgibt. Halten Sie einen Sicherheitsabstand (zweimal die Breite der Maschine) zwischen der Maschine und jeder Gefahrenstelle. Mähen Sie diese Bereiche mit einem handgeführten Rasenmäher oder einem handgeführten Freischneider.



**Bild 21**

g229111

1. Sicherheitszone – Verwenden Sie den Mäher nur an Hängen mit einem Steigungswinkel unter 15 Grad.
2. Gefahrenzone – Verwenden Sie einen handgeführten Mäher und/oder Handtrimmer an Hängen mit einem Steigungswinkel über 15 Grad.
3. Gewässer
4. W = Breite der Maschine
5. Halten Sie einen Sicherheitsabstand (zweimal die Breite der Maschine) zwischen der Maschine und jeder Gefahrenstelle.

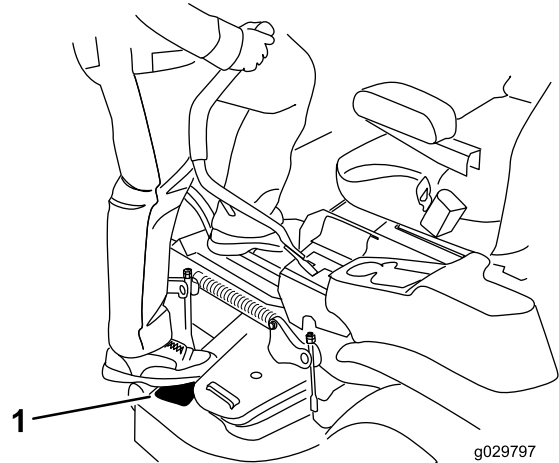
- Vermeiden Sie das Anfahren, Anhalten oder Wenden der Maschine an Hanglagen. Vermeiden Sie plötzliche Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen. Fahren Sie langsam und allmählich in eine Kurve.
- Setzen Sie die Maschine nicht in Bedingungen ein, in denen der Antrieb, die Lenkung oder Stabilität in Frage gestellt wird. Beim Einsatz der Maschine auf nassem Gras, beim Überqueren von Hanglagen oder beim Fahren hangabwärts kann die Maschine die Bodenhaftung verlieren. Wenn die Antriebsräder die Bodenhaftung verlieren, kann die Maschine rutschen und zu einem Verlust der Bremsleistung und Lenkung führen. Die Maschine kann weiter rutschen, auch wenn die Räder stehen.
- Entfernen oder markieren Sie Hindernisse, u. a. Gräben, Löcher, Rillen, Bodenwellen, Steine, oder andere verborgene Gefahren. Hohes Gras kann Hindernisse verdecken. Die Maschine könnte sich in unebenem Terrain überschlagen.
- Passen Sie besonders auf, wenn Sie die Maschine mit Zubehör oder Anbaugeräten einsetzen, u. a. Heckfangsysteme. Diese Geräte können die Stabilität der Maschine ändern und zu einem Verlust der Fahrzeugkontrolle führen. Befolgen

Sie die Anweisungen für die Verwendung von Gegengewichten.

- Halten Sie beim Einsatz der Maschine an Hanglagen die Mähwerke falls möglich abgesenkt. Das Anheben der Mähwerke beim Einsatz an Hanglagen kann zu einer Instabilität der Maschine führen.

## Einnehmen der Bedienerposition

Verwenden Sie das Mähwerk als Stufe für das Betreten der Bedienerposition ([Bild 22](#)).



**Bild 22**

g029797

g029797

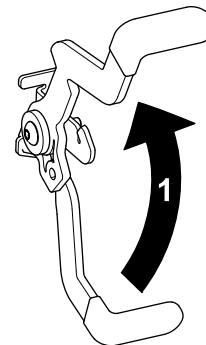
1. Mähwerk

## Betätigen der Feststellbremse

Aktivieren Sie die Feststellbremse immer, wenn Sie die Maschine anhalten oder unbeaufsichtigt lassen.

## Aktivieren der Feststellbremse

Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.



**Bild 23**

g188778

## Lösen der Feststellbremse

Schieben Sie zum Lösen der Feststellbremse den Hebel aus dem Arretierungsschlitz und drücken ihn dann nach unten (**Bild 24**).

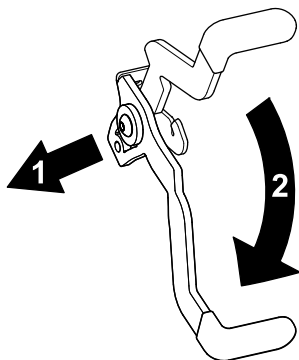
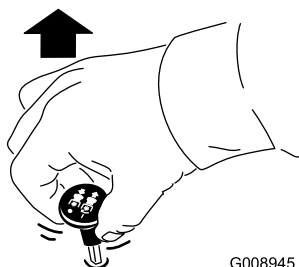


Bild 24

g188777

1. Drücken Sie die Feststellbremse aus dem Arretierungsschlitz zu sich.
2. Drücken Sie die Feststellbremse nach unten.

## Einkuppeln des Zapfwellenantriebsschalters



G008945

Bild 25

g008945

**Hinweis:** Aktivieren Sie die Messer nur, wenn der Gasbedienungshebel in der SCHNELL-Stellung ist (**Bild 26**).

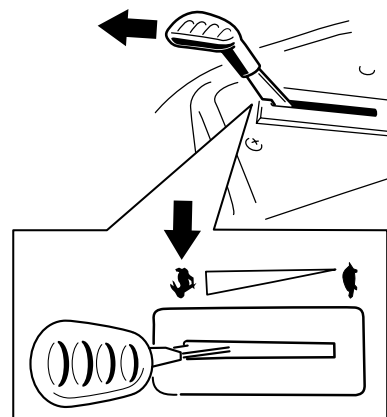
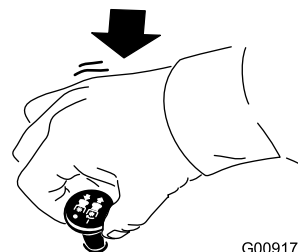


Bild 26

g187516

## Auskuppeln des Zapfwellenantriebsschalters



G009174

Bild 27

g009174

## Einsetzen der Gasbedienung

Bewegen Sie die Gasbedienung zwischen die SCHNELL- und LANGSAM-Stellung (**Bild 28**).

Benutzen Sie immer die SCHNELL-Stellung, wenn Sie die Zapfwelle einkuppeln.

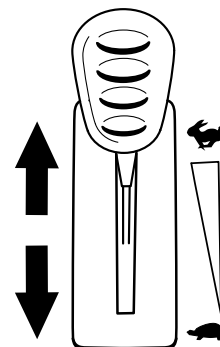


Bild 28

g187517

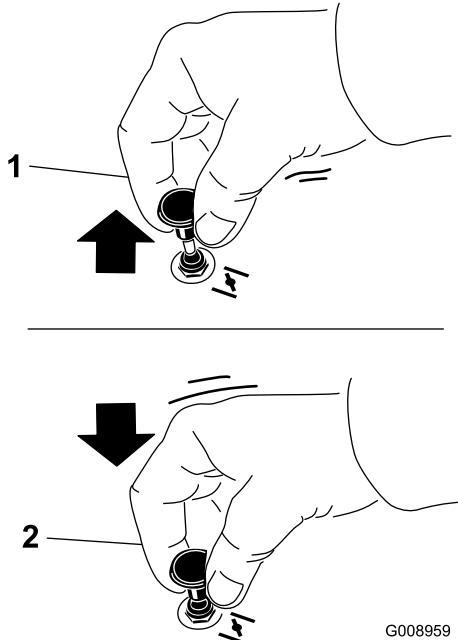
# Einsetzen des Chokes

Lassen Sie einen kalten Motor mit Choke an.

1. Ziehen Sie das Choke-Handrad heraus, um den Choke zu aktivieren, bevor Sie das Zündschloss verwenden (Bild 29).

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie den Choke ganz aktivieren. Sie müssen das Handrad ggf. hochgezogen halten, wenn Sie das Zündschloss verwenden.

2. Drücken Sie den Choke herein, um den Choke zu deaktivieren, wenn der Motor angesprungen ist (Bild 29).



**Bild 29**

1. EIN-Stellung

2. AUS-Stellung

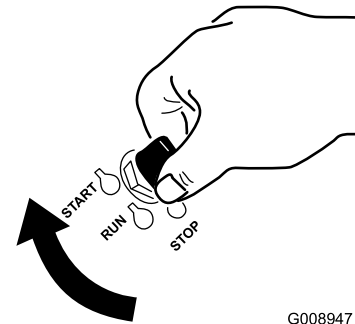
# Verwenden des Zündschlosses

1. Drehen Sie den Schlüssel in die START-Stellung (Bild 30).

**Hinweis:** Lassen Sie den Schlüssel los, wenn der Motor anspringt.

**Wichtig:** Lassen Sie den Anlasser niemals länger als fünf Sekunden lang ununterbrochen drehen. Wenn der Motor nicht anspringt, lassen Sie den Anlasser zehn Sekunden zwischen weiteren Versuchen abkühlen. Das Nichtbefolgen dieser Vorschrift kann zum Durchbrennen des Anlassers führen.

**Hinweis:** Unter Umständen müssen Sie beim ersten Anlassen des Motors nach einem Abstellen aufgrund von Kraftstoffmangel mehrere Startversuche unternehmen.



**Bild 30**

2. Drehen Sie den Schlüssel in die STOPP-Stellung, um den Motor abzustellen.

# Anlassen des Motors

**Hinweis:** Ein bereits warmer oder heiß gelaufener Motor benötigt keine oder eine nur minimale Starthilfe.

**Wichtig:** Lassen Sie den Anlasser niemals länger als fünf Sekunden lang ununterbrochen drehen. Wenn Sie den Anlasser länger als fünf Sekunden betätigen, kann der Startermotor beschädigt werden. Wenn der Motor nicht anspringt, warten Sie 10 Sekunden, bevor Sie den Anlasser erneut betätigen.

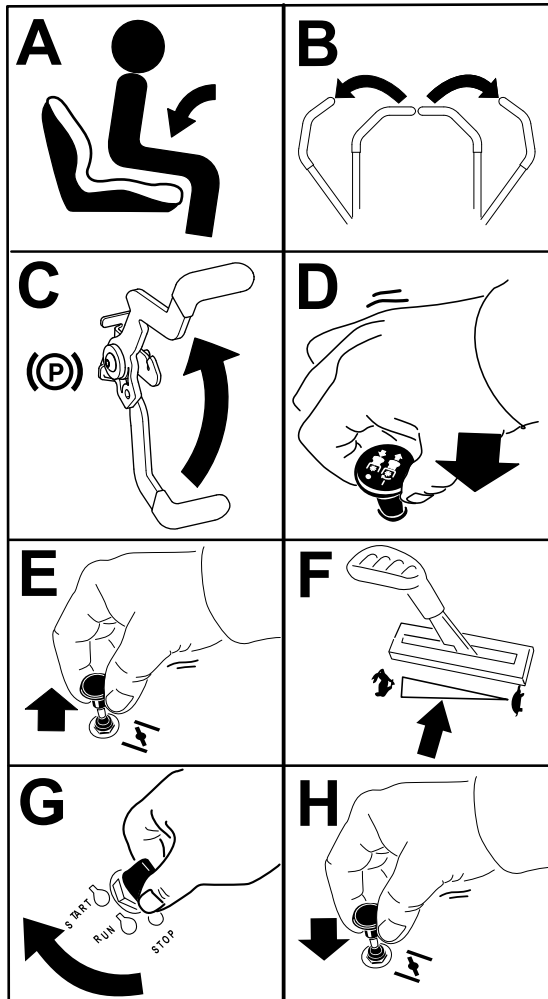


Bild 31

g189354

# Abstellen des Motors

1. Stellen Sie den Zapfwellenantriebsschalter in die AUS-Stellung, um die Messer auszukuppeln (Bild 27).
2. Aktivieren Sie die Feststellbremse, siehe Aktivieren der Feststellbremse (Seite 26).
3. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf die SCHNELL-Stellung.
4. Stellen Sie den Zündschlüssel in die AUS-Stellung und ziehen Sie ihn ab.

## ⚠ ACHTUNG

Kinder und Unbeteiligte können verletzt werden, wenn Sie die unbeaufsichtigt zurückgelassene Maschine bewegen oder einsetzen.

Ziehen Sie immer den Schlüssel ab und aktivieren Sie die Feststellbremse, wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen.

## Verwenden der Fahrtriebshebel

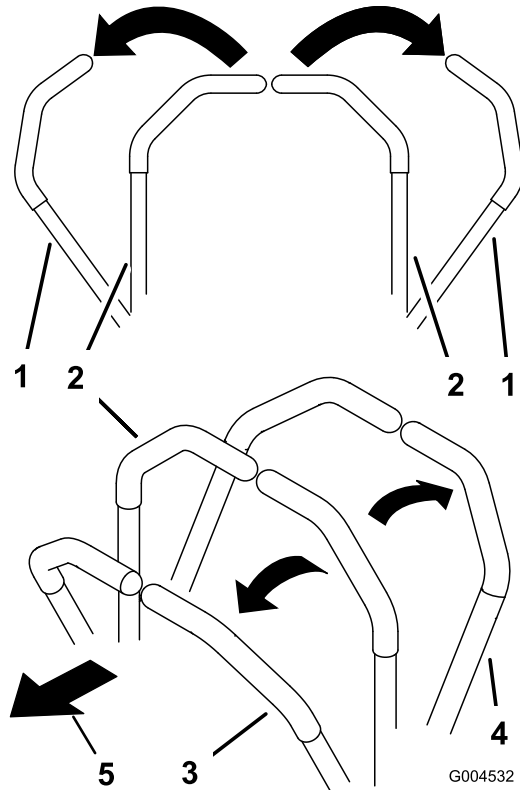


Bild 32

- |  |                             |
|--|-----------------------------|
| 1. Fahrtriebshebel: ARRETIERTER NEUTRAL-STELLUNG | 4. Rückwärtsgang            |
| 2. Mittlere, nicht arretierte Stellung           | 5. Vorderseite der Maschine |
| 3. Vorwärtsgang                                  |                             |

## Fahren mit der Maschine

Die Antriebsräder drehen sich unabhängig und werden von Hydraulikmotoren an jeder Achse angetrieben. Daher kann eine Seite rückwärts und die andere vorwärts fahren, sodass sich die Maschine dreht statt wendet. Dies verbessert die Manövrierfähigkeit der Maschine, bedeutet jedoch ggf. eine gewisse Anpassung, bis Sie damit vertraut sind.

Sie können die Motordrehzahl mit dem Gasbedienungshebel einstellen, die in U/min (Umdrehungen pro Minute) gemessen wird. Stellen Sie die Gasbedienung auf die Stellung SCHNELL, um eine optimale Leistung zu erhalten. Mähen Sie immer mit Vollgas.

### ⚠ WARNUNG:

Die Maschine kann sich sehr schnell drehen. Sie können die Kontrolle über die Maschine verlieren, was zu Verletzungen und Maschinenschäden führen kann.

- Wenden Sie nur vorsichtig.
- Reduzieren Sie vor scharfen Wendungen die Geschwindigkeit.

## Vorwärts fahren

**Hinweis:** Der Motor stellt ab, wenn Sie die Fahrtriebshebel bei aktivierter Feststellbremse bewegen.

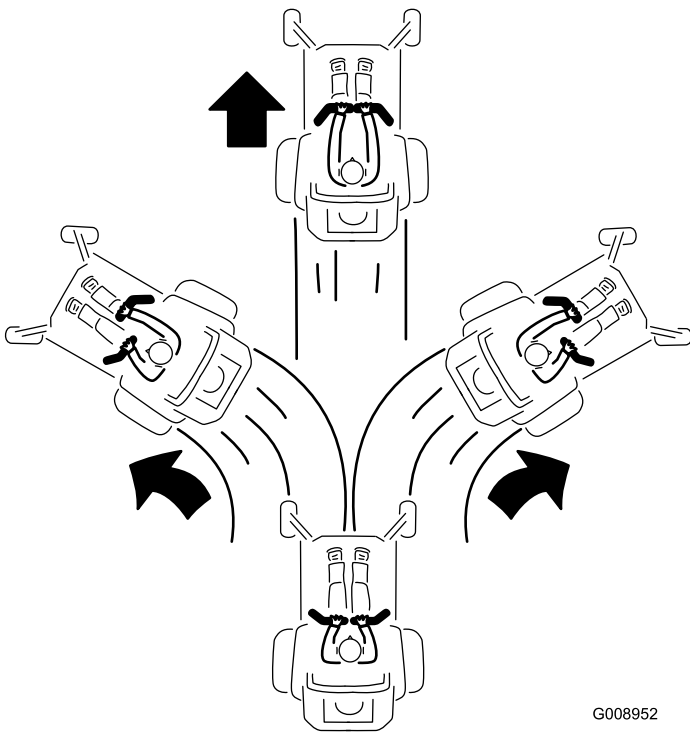
Ziehen Sie die Fahrtriebshebel zum Anhalten der Maschine in die NEUTRAL-STELLUNG.

1. Lösen Sie die Feststellbremse; siehe [Lösen der Feststellbremse \(Seite 27\)](#).
2. Stellen Sie die Hebel in die mittlere, entriegelte Stellung.
3. Drücken Sie die Fahrtriebshebel langsam nach vorne, um vorwärtszufahren ([Bild 33](#)).

# Verwenden der Smart Speed™ Steueranlage

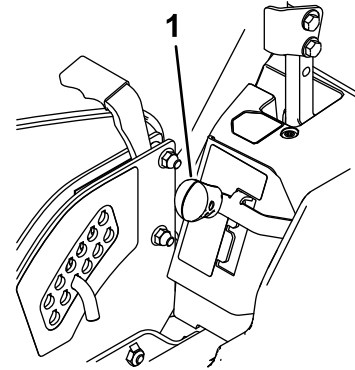
## Für Maschinen mit MyRide™

Der Hebel für die Smart Speed™ Steueranlage befindet sich an der rechten Seite der Bedienerposition ([Bild 35](#)) und ermöglicht Ihnen mit drei Fahrgeschwindigkeiten zu fahren, d. h. Schneiden, Abschleppen und Mähen.



**Bild 33**

G008952  
g008952



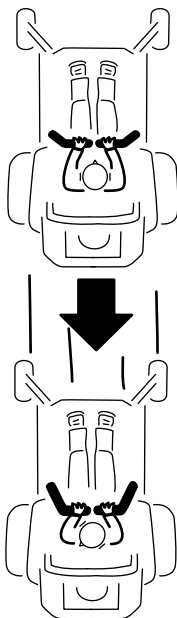
**Bild 35**

g197125

1. Smart Speed-Hebel

## Rückwärts fahren

1. Stellen Sie die Hebel in die mittlere, entriegelte Stellung.
2. Ziehen Sie zum Rückwärtsfahren die Fahrtriebshebel langsam nach hinten ([Bild 34](#)).



**Bild 34**

G008953

g008953

So ändern Sie die Geschwindigkeit:

1. Bewegen Sie die Fahrtriebshebel in die Neutral-Stellung und nach außen in die ARRETIERTE NEUTRAL-Stellung.
2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus.
3. Stellen Sie den Hebel auf die gewünschte Stellung.

Nachfolgend finden Sie Nutzungsempfehlungen. Die Einstellungen sind je nach Grassorte, Feuchtigkeitsgehalt und Grashöhe anders.

Verwendungs-vor-schlag:	Schneiden	Abschleppen	Mähen
Parken	X		
Schweres, nasses Gras	X		
Schulung	X		
Grasfang		X	
Mulchen		X	
Normales Mähen			X
Bewegen der Maschine			X

## Schneiden

Dies ist die niedrigste Geschwindigkeit. Diese Geschwindigkeit sollte für Folgendes verwendet werden:

- Parken
- Mähen von schwerem, nassen Gras
- Schulung

## Abschleppen

Dies ist die mittlere Geschwindigkeit. Diese Geschwindigkeit sollte für Folgendes verwendet werden:

- Grasfang
- Mulchen

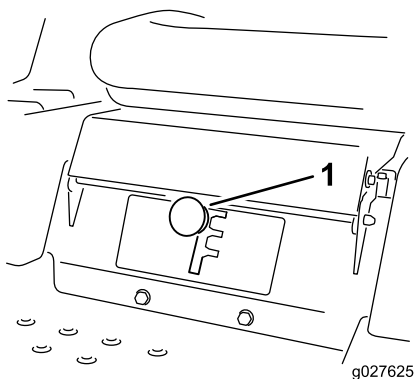
## Mähen

Dies ist die schnellste Geschwindigkeit. Diese Geschwindigkeit sollte für Folgendes verwendet werden:

- Normales Mähen
- Bewegen der Maschine

# Verwenden der Smart Speed™ Steueranlage Für Maschinen ohne MyRide™

Der Hebel für die Smart Speed™ Steueranlage befindet sich unter der Bedienposition ([Bild 36](#)) und ermöglicht dem Bediener mit drei Fahrgeschwindigkeiten zu fahren, d. h. Schneiden, Abschleppen und Mähen.



**Bild 36**

1. Smart Speed-Hebel

So ändern Sie die Geschwindigkeit:

1. Bewegen Sie die Fahrtriebshebel in die Neutral-Stellung und nach außen in die PARK-Stellung.
2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus.
3. Stellen Sie den Hebel auf die gewünschte Stellung.

Nachfolgend finden Sie Nutzungsempfehlungen. Die Einstellungen sind je nach Grassorte, Feuchtigkeitsgehalt und Grashöhe anders.

Verwendungs-vorschlag:	Schneiden	Abschleppen	Mähen
Parken	X		
Schweres, nasses Gras	X		
Schulung	X		
Gras schneiden	X		
Grasfang		X	
Mulchen		X	
Anbaugeräte schleppen		X	
Normales Mähen			X
Bewegen der Maschine			X

## Schneiden

Dies ist die niedrigste Geschwindigkeit. Diese Geschwindigkeit sollte für Folgendes verwendet werden:

- Parken
- Mähen von schwerem, nassen Gras
- Schulung
- Gras schneiden

## Abschleppen

Dies ist die mittlere Geschwindigkeit. Diese Geschwindigkeit sollte für Folgendes verwendet werden:

- Grasfang
- Mulchen
- Anbaugeräte schleppen

## Mähen

Dies ist die schnellste Geschwindigkeit. Diese Geschwindigkeit sollte für Folgendes verwendet werden:

- Normales Mähen
- Bewegen der Maschine



# Verwenden des Seitenauswurfs

Das Mähwerk hat ein schwenkbare Ablenkblech, das Schnittgut zur Seite und nach unten auf die Grünfläche lenkt.

## ⚠ GEFAHR

Wenn ein Ablenkblech, eine Auswurfkanalabdeckung oder ein Fangsystem nicht montiert sind, sind der Bediener und Unbeteiligte der Gefahr eines Kontakts mit dem Messer und ausgeschleuderten Gegenständen ausgesetzt. Kontakt mit dem drehenden Mähmesser oder ausgeschleuderten Gegenständen führt zu Verletzungen (möglicherweise tödlichen Verletzungen).

- Entfernen Sie nie das Ablenkblech vom Mähwerk, da das Ablenkblech Material nach unten auf die Grünfläche lenkt. Wechseln Sie das Ablenkblech sofort aus, wenn es beschädigt ist.
- Stecken Sie nie Hände oder Füße unter das Mähwerk.
- Versuchen Sie nie, den Auswurfbereich oder die Schnittmesser zu räumen, ohne den Zapfwellenantriebsschalter in die Aus-Stellung zu schieben, das Zündschloss in die Aus-Stellung zu drehen und den Schlüssel aus dem Zündschloss zu ziehen.
- Stellen Sie sicher, dass das Ablenkblech nach unten abgesenkt ist.

## Einstellen der Schnitthöhe

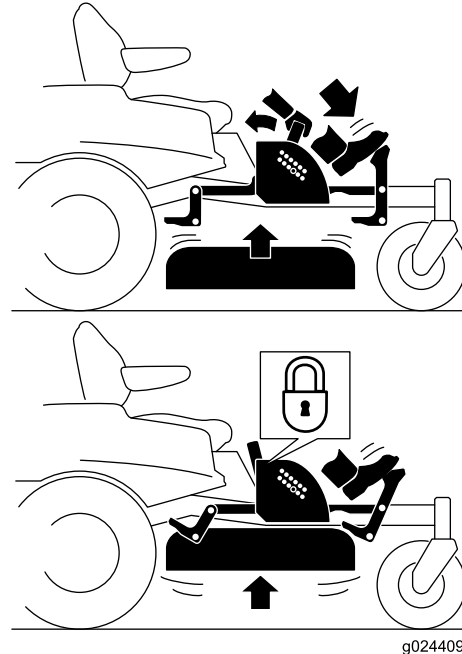
Die Maschine hat ein Mähwerkhubpedal. Sie können das Mähwerk kurz mit dem Pedal anheben, um Hindernisse zu vermeiden oder das Mähwerk in der höchsten Schnitthöhe oder der Transportstellung zu arretieren. Sie können den Schnitthöhenhebel mit dem Pedal verwenden, um das Mähwerk in einer bestimmten Schnitthöhe zu arretieren.

## Verwenden des Mähwerkhubpedals

- Treten Sie auf das Mähwerkhubpedal, um das Mähwerk anzuheben; treten Sie solange auf das

Pedal, bis das Mähwerk in der Transportstellung arretiert ist ([Bild 37](#)).

- Treten Sie auf das Mähwerkhubpedal und ziehen Sie den Transportsperrehebel nach hinten, um die Transportsperre zu entriegeln ([Bild 37](#)).



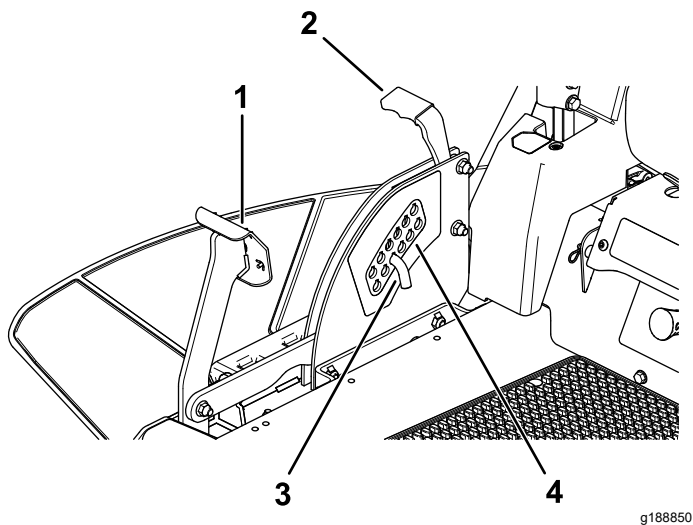
**Bild 37**

Arretierte Transport-Stellung

## Einstellen der Schnitthöhe

Sie können die Schnitthöhe von 38 cm bis 114 mm in Schritten von 6 mm durch das Umstecken des Schnitthöhenstifts in verschiedene Löcher einstellen.

1. Treten Sie mit dem Fuß auf das Mähwerkhubpedal und heben Sie das Mähwerk in die arretierte Transportstellung an (d. h. die Schnitthöhe von 114 mm), wie in [Bild 38](#) abgebildet.
2. Entfernen Sie den Splint zum Einstellen der Schnitthöhe aus der Schnitthöhenhalterung ([Bild 38](#)).
3. Wählen Sie ein Loch in der Schnitthöhenhalterung, das der gewünschten Schnitthöhe entspricht, und stecken Sie den Stift wieder ein ([Bild 38](#)).
4. Treten Sie auf das Mähwerkhubpedal und ziehen Sie den Hebel nach hinten, um die Transportsperre zu entriegeln ([Bild 37](#)).
5. Senken Sie das Mähwerk langsam ab, bis der Hebel den Stift berührt.



**Bild 38**

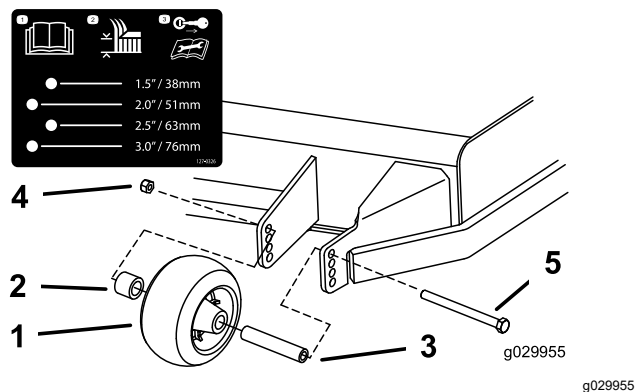
- |                    |                              |
|--------------------|------------------------------|
| 1. Mähwerkhubpedal | 3. Stift                     |
| 2. Griff           | 4. Schnitthöheneinstellungen |

## Einstellen der Antiskalpierrollen

Stellen Sie die Antiskalpierrollen jedes Mal ein, wenn Sie die Schnitthöhe ändern.

**Hinweis:** Stellen Sie die Antiskalpierrollen so ein, dass die Rollen in normalen, flachen Mähbereichen den Boden nicht berühren.

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren Sie die Feststellbremse, siehe [Aktivieren der Feststellbremse \(Seite 26\)](#).
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Stellen Sie die Antiskalpierrollen ein, wie in [Bild 39](#) abgebildet.



**Bild 39**

- |                      |               |
|----------------------|---------------|
| 1. Antiskalpierrolle | 4. Bundmutter |
| 2. Distanzstück      | 5. Schraube   |
| 3. Buchse            |               |

## Verwenden von Anbaugeräten und Zubehör

Verwenden Sie nur von Toro zugelassene Anbaugeräte und zugelassenes Zubehör.

Wenn Sie eine Ladeschaufel an der Schutzvorrichtung des Motors befestigen, verwenden Sie einen Riemen für die Befestigung.

**Wichtig:** Das Gewicht der Ladeschaufel wirkt sich auf die Stabilität der Maschine aus. Wenn Sie eine Last in der an der Motorschutzvorrichtung angebrachten Ladeschaufel befördern, deren Gewicht über dem in der Tabelle aufgeführten liegt, muss die Maschine mit dem Ladeschaufelstützkit ausgerüstet sein.

Wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler.

Modell	Höchstgewicht pro Ladeschaufel ohne Ladeschaufelstützkit
122-cm-Mähwerk	1,1 kg
137-cm-Mähwerk	1,1 kg
152-cm-Mähwerk	4,5 kg

# Betriebshinweise

## Verwenden der schnellen Gasbedienungsstellung

Lassen Sie den Motor für ein optimales Mähen und eine maximale Luftzirkulation in der SCHNELL-Stellung laufen. Zum gründlichen Zerhackeln des Schnittguts wird Luft benötigt. Stellen Sie daher die Schnitthöhe nicht so niedrig ein, dass das Mähwerk vollständig von ungeschnittenem Gras umgeben ist. Versuchen Sie immer, eine Seite des Mähwerks von ungeschnittenem Gras frei zu halten, damit Luft in das Mähwerk angesaugt werden kann.

## Erster Schnitt

Mähen Sie das Gras etwas länger als normal, um sicherzustellen, dass die Schnitthöhe des Mähwerks keine Bodenunebenheiten skalpiert. Meist ist aber die in der Vergangenheit verwendete Schnitthöhe die beste. Mähen Sie den Rasen zweimal, wenn Sie Gras schneiden, das länger als 15 cm ist, damit Sie eine gute Schnittqualität sicherstellen.

## Abschneiden eines Drittels des Grashalms

Sie sollten nur ungefähr ein Drittel des Grashalms abschneiden. Wir empfehlen Ihnen nicht, mehr abzuschneiden, außer bei spärlichem Graswuchs oder im Spätherbst, wenn das Gras langsamer wächst.

## Wechseln der Mährichtung.

Wechseln Sie die Mährichtung, damit das Gras aufrecht stehen bleibt. Dadurch wird auch das Schnittgut besser verteilt, was wiederum die Zersetzung und Düngung verbessert.

## Mähen in den richtigen Abständen

Gras wächst zu verschiedenen Zeiten während der Saison unterschiedlich schnell. Mähen Sie zum Beibehalten derselben Schnitthöhe zu Beginn des Frühlings häufiger. Sie können jedoch nicht so häufig mähen, wenn die Wachstumsrate des Grases im Sommer abnimmt. Mähen Sie zunächst, wenn der Rasen längere Zeit nicht gemäht wurde, bei einer höheren Schnitthöheneinstellung und dann zwei Tage später mit einer niedrigeren Einstellung noch einmal.

## Verwenden einer langsameren Mähgeschwindigkeit

Fahren Sie zur Verbesserung der Schnittqualität bei bestimmten Konditionen langsamer.

## Vermeiden eines zu kurzen Schnitts

Heben Sie die Schnitthöhe an, um sicherzustellen, dass Sie eine unebene Grünfläche nicht abschürfen.

## Abstellen der Maschine

Wenn Sie die Maschine beim Mähen im Vorwärtsgang anhalten müssen, kann ein Schnittgutklumpen auf den Rasen fallen. Sie können dies vermeiden, wenn Sie mit eingekuppelten Schnittmessern auf einen bereits gemähten Bereich fahren, oder Sie können das Mähwerk auskuppeln, während Sie vorwärts fahren.

## Sauberhalten der Mähwerkunterseite

Entfernen Sie nach jedem Einsatz Schnittgut und Schmutz von der Unterseite des Mähwerks. Wenn sich im Mähwerk Gras und Schmutz ansammelt, verschlechtert sich letztendlich die Schnittqualität.

## Warten der Schnittmesser

Sorgen Sie während der ganzen Mähseason für ein scharfes Schnittmesser, weil ein scharfes Messer sauber schneidet, ohne die Grashalme abzureißen oder zu zerfetzen. Abgerissene Grashalme werden an den Kanten braun. Dadurch reduziert sich das Wachstum, und die Anfälligkeit des Rasens für Krankheiten steigt. Prüfen Sie die Schnittmesser nach jeder Verwendung auf Schärfe und Anzeichen von Abnutzung oder Schäden. Feilen Sie alle Auskerbungen aus und schärfen Sie ggf. die Messer. Wenn ein Messer beschädigt oder abgenutzt ist, ersetzen Sie es nur durch Toro-Originalersatzmesser.

# Nach dem Einsatz

## Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb

### Allgemeine Sicherheit

- Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie die Antriebe aus, aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen den Motor ab, ziehen den Zündschlüssel, oder den Zündkerzenstecker ab. Lassen Sie vor dem Einstellen, Reinigen, Einlagern, und Reparieren alle beweglichen Teile zum Stillstand kommen und die Maschine abkühlen. Die Maschine sollte nie von ungeschulten Personen gewartet werden.
- Reinigen Sie die Maschine wie im Abschnitt Wartung beschrieben. Halten Sie Motor und Motorraum frei von Gras, Laub, überschüssigem Fett, oder Öl und anderen Ablagerungen, die sich in diesen Bereichen ansammeln können. Diese Materialien können brennbar werden und zu einem Brand führen.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob verschlissene oder beschädigte Komponenten eine Gefahr darstellen können. Ziehen Sie lose Befestigungsmittel an.

## Transport

### Transportieren der Maschine

Transportieren Sie die Maschine mit einem Anhänger oder Pritschenwagen. Stellen Sie sicher, dass der Anhänger oder Pritschenwagen über die erforderlichen Beleuchtung und Markierungen verfügt, die laut Straßenverkehrsordnung erforderlich ist. Lesen Sie alle Sicherheitsanweisungen. Die Kenntnis dieser Informationen trägt entscheidend dazu bei, Verletzungen zu vermeiden.

Transportieren der Maschine:

- Stellen Sie die Bremse fest und blockieren Sie die Räder.
- Stellen Sie sicher, dass das Kraftstoffhahn geschlossen ist.
- Befestigen Sie die Maschine sicher mit Riemen, Ketten, Kabeln oder Seilen auf dem Anhänger oder Lkw. Verwenden Sie nur die vier dafür vorgesehenen Verankerungspunkte am Mäher - 2 auf der linken Seite und 2 auf der rechten Seite (Bild 40). Verwenden Sie diese Stellen auch beim Transport des Mähers mit angebautem Zubehör. Die Verwendung nicht gekennzeichneten Stellen kann zu Schäden am Mäher und/oder am Anbaugerät führen.

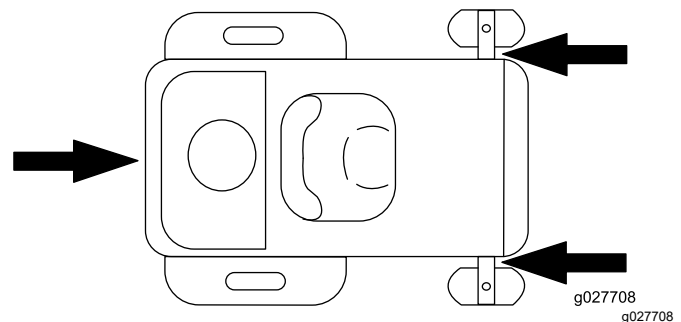


Bild 40

- Befestigen Sie einen Anhänger mit einer Sicherheitskette am Schleppfahrzeug.

### ⚠ WARNUNG:

**Das Fahren auf Straßen und Wegen ohne Blinker, Scheinwerfer, Reflektormarkierungen oder einem Schild für langsame Fahrzeuge ist gefährlich und kann zu Unfällen mit Verletzungsgefahr führen.**

**Fahren Sie die Maschine nicht auf einer öffentlichen Straße oder einem öffentlichen Fahrweg.**

### Verladen der Maschine

Passen Sie besonders auf, wenn Sie die Maschine auf einen Anhänger oder Pritschenwagen verladen oder von dort herunterfahren. Verwenden Sie für diesen Schritt eine Rampe über die ganze Breite, die breiter als die Maschine ist. Sie sollten immer rückwärts eine Rampe hochfahren und vorwärts von ihr herunterfahren (Bild 41).

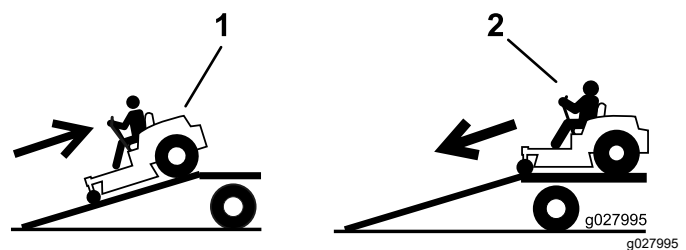


Bild 41

1. Rückwärts Rampen hochfahren

2. Vorwärts Rampen herunterfahren

**Wichtig: Verwenden Sie keine schmalen Einzelrampen für jede Seite der Maschine.**

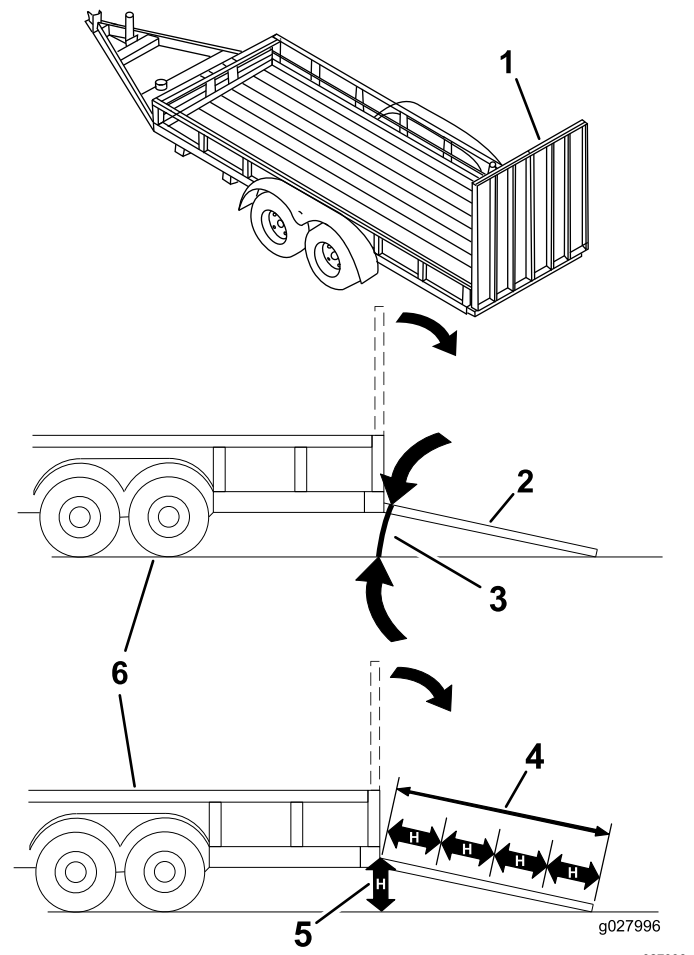
Stellen Sie sicher, dass die Rampe so lang ist, dass der Winkel höchstens 15 Grad beträgt (Bild 41). Auf ebener Fläche muss die Rampe hierfür mindestens viermal länger sein als der Abstand des Anhängers oder Pritschenwagens vom Boden. Bei einem steileren Winkel könnten sich Bauteile des

Mähwerkgehäuses beim Auffahren der Maschine von der Rampe auf den Anhänger oder Pritschenwagen verfangen. Bei steileren Winkeln kann die Maschine auch kippen oder Sie können die Kontrolle verlieren. Beim Verladen an oder in der Nähe eines Gefälles stellen Sie den Anhänger oder Pritschenwagen so ab, dass er sich auf der unteren Seite des Gefälles befindet und die Rampe den Anhang hoch läuft. Auf diese Weise halten Sie den Rampenwinkel möglichst klein.

### ⚠ **WARNUNG:**

**Beim Verladen einer Maschine auf einen Anhänger oder Pritschenwagen erhöht sich die Gefahr, dass die Maschine umkippt und schwere oder tödliche Verletzungen verursacht.**

- Gehen Sie beim Fahren einer Maschine auf einer Rampe mit äußerster Vorsicht vor.
- Verwenden Sie nur eine einzige Rampe über die ganze Breite, keine einzelnen Rampen für jede Maschinenseite.
- Überschreiten Sie nicht einen Winkel von 15 Grad zwischen Rampe und Boden oder zwischen Rampe und Anhänger oder Pritschenwagen.
- Stellen Sie sicher, dass die Rampe mindestens viermal länger ist als der Abstand des Anhängers oder Pritschenwagens vom Boden. Dies stellt sicher, dass der Winkel auf ebener Fläche nicht größer als 15 Grad ist.
- Sie sollten immer rückwärts eine Rampe hochfahren und vorwärts von ihr herunterfahren.
- Vermeiden Sie eine plötzliche Beschleunigung oder abruptes Bremsen, wenn Sie die Maschine auf eine Rampe fahren, da Sie sonst die Kontrolle verlieren könnten oder die Maschine ggf. kippt.



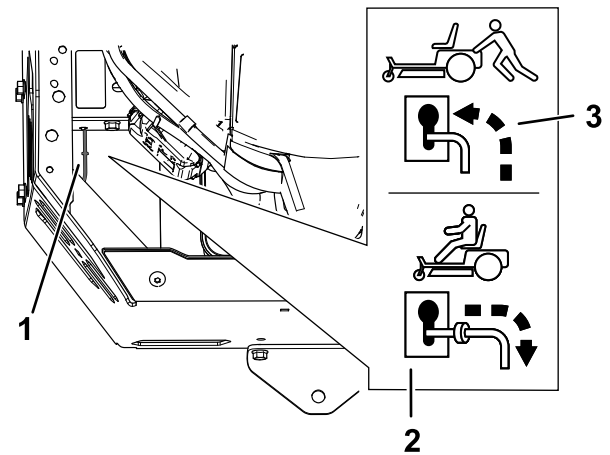
**Bild 42**

- |  |  |
|--|--|
| 1. Rampe über die ganze Breite in Lagerstellung                  | 4. Rampe ist mindestens viermal länger als der Abstand des Anhängers oder Pritschenwagens vom Boden. |
| 2. Seitansicht einer Rampe über die ganze Breite in Ladestellung | 5. H = Abstand des Anhängers oder Pritschenwagens zum Boden.   |
| 3. Nicht mehr als 15 Grad  | 6. Anhänger  |

## Abschleppen der Maschine

- Befestigen Sie abgeschleppte Geräte nur an der Anhängerkupplung.
- Halten Sie die Empfehlungen des Anbaugerätherstellers hinsichtlich Gewichtslimits für geschleppte Geräte und Schleppen an Hanglagen ein. Das Anhängelast darf das Gewicht von Maschine, Bediener, und Ballast nicht überschreiten, da es sonst zum Ausfall des hydrostatischen Getriebes kommen kann. Verwenden Sie Gegengewichte oder Radballast, wenn dies in der Bedienungsanleitung des Anbaugeräts empfohlen wird.
- Halten Sie Kinder und andere Personen immer von angehängten Geräten fern.

- Auf Hanglagen kann das Gewicht des angehängten Geräts zu einem Verlust der Haftung und Kontrolle sowie einem erhöhten Risiko eines Überschlagens führen. Verringern Sie das geschleppte Gewicht und die Geschwindigkeit.
- Der Bremsweg verlängert sich mit dem Gewicht der geschleppten Last. Fahren Sie langsam und berücksichtigen Sie den längeren Bremsweg.
- Wenden Sie großzügig, damit das Anbaugerät nicht die Maschine berührt.



g298692

**Bild 43**

1. Sicherheitshebel
2. Hebelstellung zum Einsatz der Maschine
3. Hebelstellung zum Schieben der Maschine

6. Aktivieren Sie nach Abschluss die Feststellbremse.

## Schieben der Maschine per Hand

**Wichtig:** Schieben Sie die Maschine immer per Hand. Schleppen Sie die Maschine nicht ab, da sie beschädigt werden könnte.

Diese Maschine hat eine elektrische Bremse; zum Schieben der Maschine muss der Zündschlüssel in der LAUF-Stellung sein. Die Batterie muss aufgeladen sein und funktionieren, damit die elektrische Bremse ausgekuppelt werden kann.

## Schieben der Maschine

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab und kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus.
2. Aktivieren Sie vor dem Verlassen der Bedienerposition die Feststellbremse, stellen den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Ermitteln Sie an beiden Seiten des Motors die Bypasshebel am Rahmen.
4. Schieben Sie die Bypasshebel nach vorne durch das Schlüsselloch und nach unten, um sie zu arretieren (Bild 43).

**Hinweis:** Wiederholen Sie die Schritte für jeden Hebel.

5. Lösen Sie die Feststellbremse.

**Hinweis:** Starten Sie die Maschine nicht.

## Einsetzen der Maschine

Schieben Sie die Bypasshebel nach hinten durch das Schlüsselloch und nach unten, um sie zu arretieren, wie in Bild 43 abgebildet.

**Hinweis:** Wiederholen Sie die Schritte für jeden Hebel.

# Wartung

**Hinweis:** Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

## Sicherheit bei Wartungsarbeiten

### ⚠ WARNUNG:

Eine Person könnte den Motor anlassen, während Wartungs- oder Einstellungsarbeiten ausgeführt werden. Versehentliches Anlassen des Motors könnte Sie oder andere Unbeteiligte verletzen.

Ziehen Sie den Zündschlüssel ab, aktivieren Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen. Schieben Sie außerdem den/die Zündkerzenstecker zur Seite, damit diese nicht versehentlich die Zündkerze(n) berührt(en).

### ⚠ WARNUNG:

Der Motor kann sehr heiß werden. Berühren des heißen Motors kann zu schweren Verbrennungen führen.

Lassen Sie den Motor vollständig abkühlen, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten im Bereich des Motors durchführen.

- Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie die Antriebe aus, aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel, oder den Zündkerzenstecker ab. Lassen Sie vor dem Einstellen, Einlagern, und Reparieren alle beweglichen Teile zum Stillstand kommen und die Maschine abkühlen. Die Maschine sollte nie von ungeschulten Personen gewartet werden.
- Klemmen Sie die Batterie ab oder entfernen den Kerzenstecker, bevor Sie irgendwelche Reparaturen durchführen. Klemmen Sie immer zuerst den Minuspol und dann den Pluspol ab. Schließen Sie immer zuerst den Pluspol und dann den Minuspol wieder an.
- Halten Sie die Maschine, Schutzvorrichtungen, Schutzbleche, und alle Sicherheitseinrichtungen an ihrem Platz und in einem sicheren Betriebszustand. Überprüfen Sie häufig auf verschlissene oder beschädigte Komponenten, und ersetzen Sie diese bei Bedarf durch die vom Hersteller empfohlenen Teile.

### ⚠ WARNUNG:

Das Entfernen oder Modifizieren von Originalausrüstung, Teilen und/oder Zubehör kann die Garantie, die Kontrollierbarkeit, und die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen. Unbefugte Veränderungen an der Originalausrüstung oder die Nichtverwendung von Toro-Originalteilen können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Unbefugte Veränderungen an der Maschine, am Motor, am Kraftstoff- oder am Entlüftungssystem können gegen geltende Sicherheitsnormen verstoßen, wie zum Beispiel: ANSI, OSHA und NFPA und/oder staatliche Vorschriften wie EPA und CARB.

- Gehen Sie bei der Kontrolle der Messer vorsichtig vor. Wickeln Sie das/die Messer in einen Lappen ein oder tragen Sie Handschuhe; gehen Sie bei ihrer Wartung mit besonderer Vorsicht vor. Wechseln Sie nur beschädigte Messer aus. Sie dürfen nicht zurechtgebogen oder geschweißt werden.
- Stützen Sie die Maschine oder Komponenten bei Bedarf mit Achsständern ab.

### ⚠ ACHTUNG

Beim Anheben der Maschine für Kundendienst- und Wartungsarbeiten sollten Sie sich nie nur auf mechanische oder hydraulische Achsständer verlassen. Die mechanischen oder hydraulischen Ständer stützen möglicherweise nicht ausreichend oder können ausfallen, sodass die Maschine herunterfallen und Verletzungen verursachen kann.

Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf mechanische oder hydraulische Wagenheber zum Abstützen. Verwenden Sie geeignete Achsständer oder gleichwertige Stützen.

- Lassen Sie den Druck aus Maschinenteilen mit gespeicherter Energie vorsichtig ab.
- Berühren Sie keine beweglichen Teile mit den Händen oder Füßen. Bei laufendem Motor sollten keine Einstellungsarbeiten vorgenommen werden.

Wenn der Motor bei der Wartung oder Einstellung läuft und die Komponenten sich bewegen müssen, ist äußerste Vorsicht geboten.

### **⚠️ WARNUNG:**

**Der Kontakt mit beweglichen Teilen oder heißen Oberflächen kann zu Verletzungen führen.**

**Halten Sie Finger, Hände und Kleidungsstücke von sich drehenden Bestandteilen und von heißen Oberflächen fern.**

- Alle Schrauben regelmäßig auf festen Sitz kontrollieren.

## Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach fünf Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wechseln Sie das Motoröl und den -filter.</li> </ul>
Bei jeder Verwendung oder täglich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie die Sicherheitsschalter.</li> <li>• Prüfen Sie den Luftfilter auf verschmutzte, lose oder beschädigte Teile.</li> <li>• Prüfen Sie den Ölstand im Motor.</li> <li>• Reinigen Sie das Luftansauggitter.</li> <li>• Prüfen Sie die Messer.</li> <li>• Prüfen Sie das Ablenkblech auf Defekte.</li> </ul>
Nach jeder Verwendung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen Sie das Mähwerkgehäuse.</li> </ul>
Alle 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen Sie den Schaumstoffeinsatz des Luftfilters (häufiger in staubigen oder schmutzigen Bedingungen).</li> <li>• Prüfen Sie den Reifendruck.</li> <li>• Untersuchen Sie die Treibriemen auf Verschleiß oder Risse.</li> </ul>
Alle 100 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wechseln Sie den Schaumstoffeinsatz des Luftfilters aus (häufiger in staubigen oder schmutzigen Bedingungen).</li> <li>• Reinigen Sie den Papiereinsatz des Luftfilters (öfter in verschmutzten oder staubigen Konditionen).</li> <li>• Wechseln Sie das Motoröl und den -filter (häufiger in schmutzigen oder staubigen Bedingungen).</li> <li>• Prüfen Sie die Zündkerze(n).</li> <li>• Prüfen Sie den Inline-Kraftstofffilter.</li> </ul>
Alle 200 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tauschen Sie den Papiereinsatz des Luftfilters aus (öfter in verschmutzten oder staubigen Konditionen).</li> <li>• Tauschen Sie die Zündkerzen aus.</li> <li>• Wechseln Sie den Inline-Kraftstofffilter aus.</li> </ul>
Vor der Einlagerung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laden Sie die Batterie auf und klemmen Sie die Batteriekabel ab.</li> <li>• Führen Sie vor einer Einlagerung alle oben aufgeführten Wartungsschritte durch.</li> <li>• Bessern Sie Lackschäden aus.</li> </ul>

### **⚠️ ACHTUNG**

**Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.**

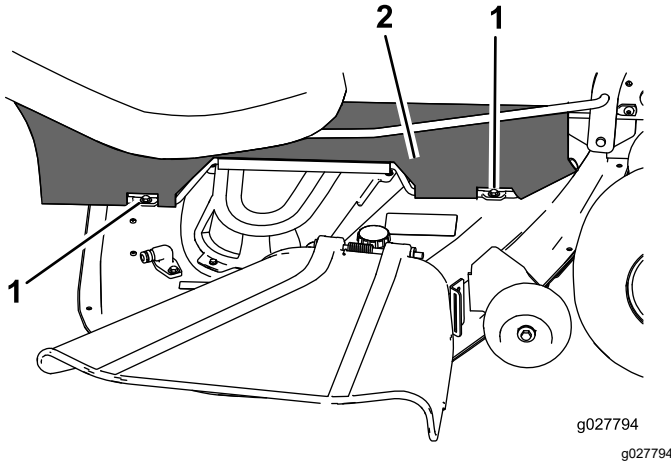
**Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel vom Schalter ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.**



# Verfahren vor dem Ausführen von Wartungsarbeiten

## Lösen der Mähwerkabdeckung

Lösen Sie die zwei unteren Schrauben der Abdeckung, um die Oberseite des Mähwerks zugänglich zu machen (Bild 44).



**Bild 44**

1. Untere Schraube      2. Abdeckung

**Hinweis:** Nach den Wartungsarbeiten Schrauben wieder festziehen, um die Mähwerkabdeckung zu befestigen.

## Warten des Motors

### Sicherheitshinweise zum Motor

- Stellen Sie den Motor ab und prüfen Sie den Stand des Motoröls. Füllen Sie bei Bedarf Motoröl in das Kurbelgehäuse nach.
- Berühren Sie den Auspuff und andere heiße Oberflächen nicht mit den Händen, Füßen, dem Gesicht und anderen Körperteile sowie mit Kleidungsstücken.

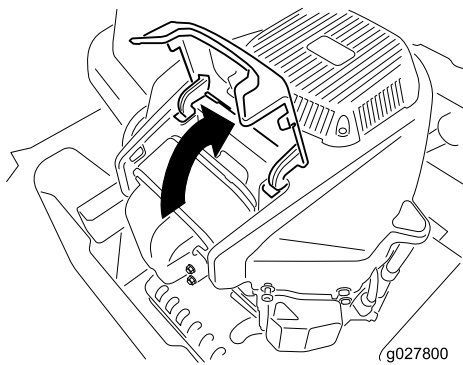
### Warten des Luftfilters

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich

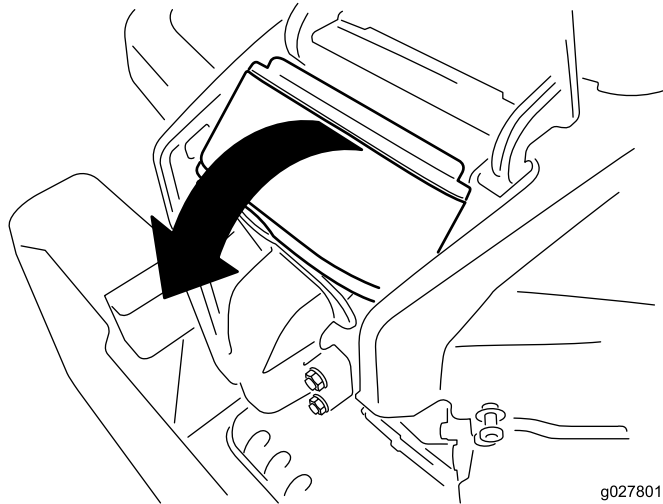
**Hinweis:** Reinigen Sie den Luftfilter bei besonders viel Staub und Sand im Arbeitsbereich häufiger (alle paar Stunden).

### Entfernen der Schaumstoff- und Papiereinsätze

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Reinigen Sie den Bereich um die Luftfilterabdeckung, sodass kein Schmutz in den Motor fällt und Schäden verursacht.
4. Heben Sie die Abdeckung an und drehen den Luftfilter aus dem Motor (Bild 45).



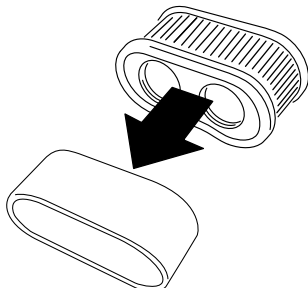
g027800



g027801  
g027801

**Bild 45**

- 
5. Trennen Sie den Schaumstoff- und Papiereinsatz (Bild 46).



g027802

g027802

**Bild 46**

## Warten des Schaumstoffeinsatzes des Luftfilters

**Wartungsintervall:** Alle 25 Betriebsstunden/Monatlich (je nach dem, was zuerst erreicht wird)—Reinigen Sie den Schaumstoffeinsatz des Luftfilters (häufiger in staubigen oder schmutzigen Bedingungen).

Alle 100 Betriebsstunden/Jährlich (je nach dem, was zuerst erreicht wird)—Wechseln Sie den Schaumstoffeinsatz des Luftfilters aus (häufiger in staubigen oder schmutzigen Bedingungen).

1. Waschen Sie den Schaumstoffeinsatz mit Flüssigseife und warmem Wasser. Spülen Sie den sauberen Einsatz gründlich.
2. Drücken Sie den Einsatz in einem sauberen Lappen aus, um ihn zu trocknen.

**Wichtig:** Tauschen Sie den Schaumstoff-einsatz aus, wenn er beschädigt oder angerissen ist.

## Warten des Papiereinsatzes des Luftfilters

**Wartungsintervall:** Alle 100 Betriebsstunden—Reinigen Sie den Papiereinsatz des Luftfilters (öfter in verschmutzten oder staubigen Konditionen).

Alle 200 Betriebsstunden—Tauschen Sie den Papiereinsatz des Luftfilters aus (öfter in verschmutzten oder staubigen Konditionen).

1. Reinigen Sie den Papiereinsatz durch leichtes Klopfen, um Staub herauszurütteln.

**Hinweis:** Wechseln Sie den Papiereinsatz aus, wenn er sehr schmutzig ist.

2. Untersuchen Sie den Einsatz auf Risse, einen öligen Film und Schäden an der Gummidichtung.
3. Ersetzen Sie den Papiereinsatz, wenn er beschädigt ist.

**Wichtig:** Reinigen Sie nicht den Papierfilter.

## Einbauen des Luftfilters

1. Setzen Sie den Schaumstoffeinsatz über den Papiereinsatz.  
**Hinweis:** Achten Sie darauf, dass Sie die Einsätze nicht beschädigen.
2. Fluchten Sie die Löcher des Filters in den Verteileranschlüssen aus.
3. Drehen Sie den Filter nach unten in die Kammer und führen ihn vollständig gegen den Verteiler ein (Bild 47).

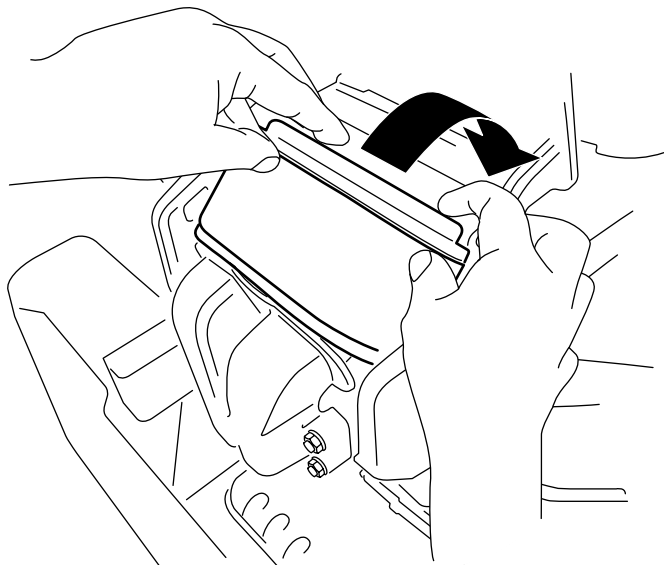


Bild 47

g228022

4. Schließen Sie die Abdeckung.

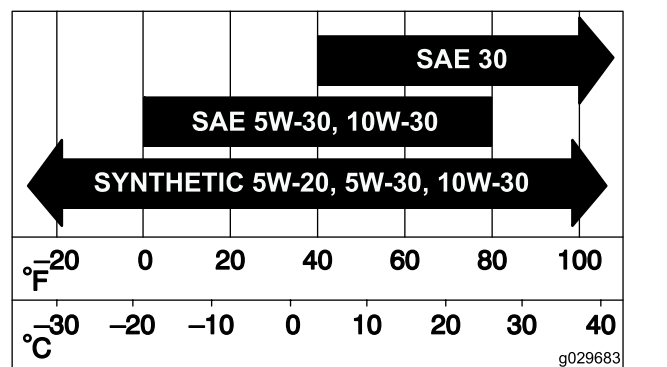
## Warten des Motoröls

### Motorölsorte

**Ölsorte:** Waschaktives Öl der API-Klassifikation SF, SG, SH, SJ, oder SL.

**Fassungsvermögen des Kurbelgehäuses:** 2,4 l (mit Ölfilter).

**Viskosität:** Siehe nachstehende Tabelle.



g029683

g029683

Bild 48

## Überprüfen des Motorölstands

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich

**Hinweis:** Prüfen Sie den Ölstand bei kaltem Motor.

**Wichtig:** Wenn Sie zu viel oder zu wenig Öl in das Kurbelgehäuse füllen, kann der Motor beschädigt werden.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Motor kalt ist, damit das Öl in die Wanne ablaufen kann.

3. Reinigen Sie den Bereich um den Ölfüllstutzendeckel bzw. den Peilstab vor dem Abnehmen, damit kein Schmutz oder Schnittgut usw. in den Motor gelangt (Bild 49).

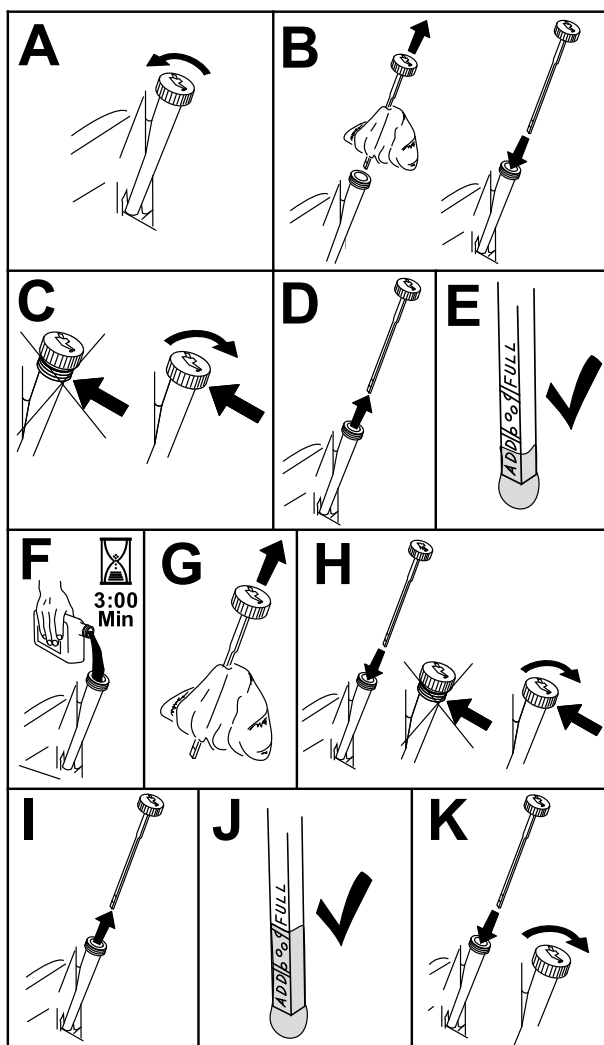


Bild 49

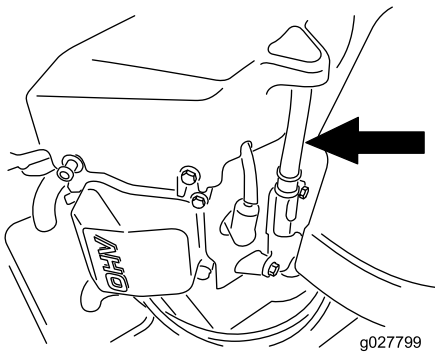
g235263

## Wechseln des Motoröls und des Ölfilters

**Wartungsintervall:** Nach fünf Betriebsstunden/Nach dem ersten Monat (je nach dem, was zuerst erreicht wird)—Wechseln Sie das Motoröl und den -filter.

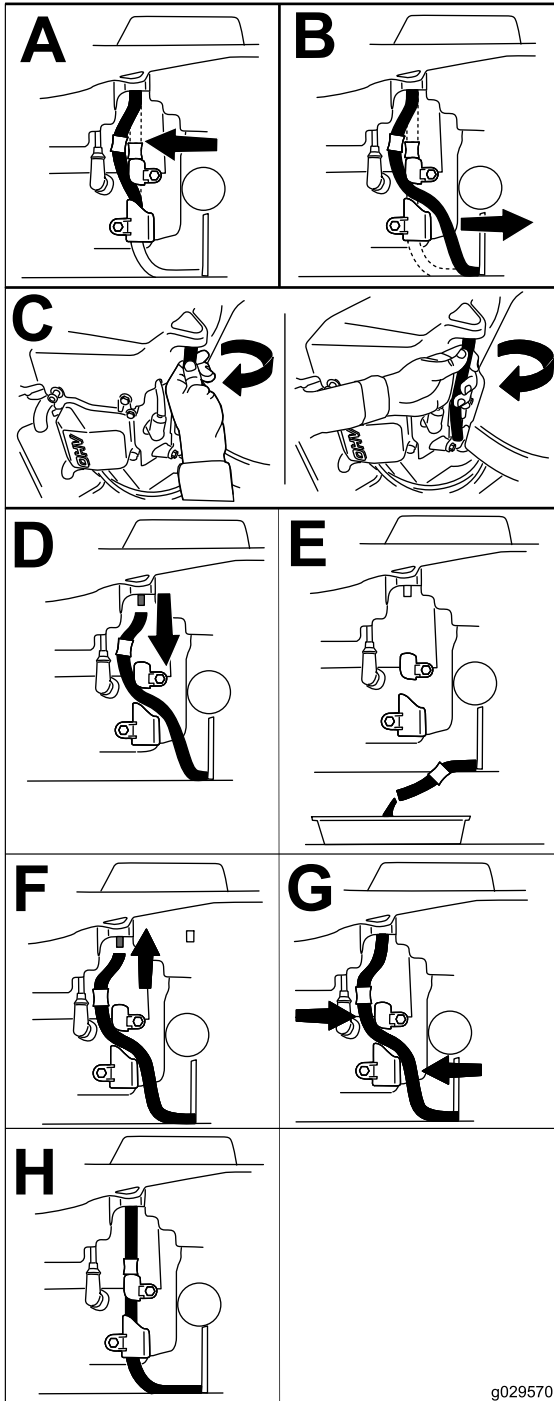
Alle 100 Betriebsstunden/Jährlich (je nach dem, was zuerst erreicht wird)—Wechseln Sie das Motoröl und den -filter (häufiger in schmutzigen oder staubigen Bedingungen).

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, damit Sie sicherstellen, dass das Öl vollständig ausläuft.
2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren die Feststellbremse.
3. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
4. Lassen Sie das Öl vom Motor ab.



g027799

g027799



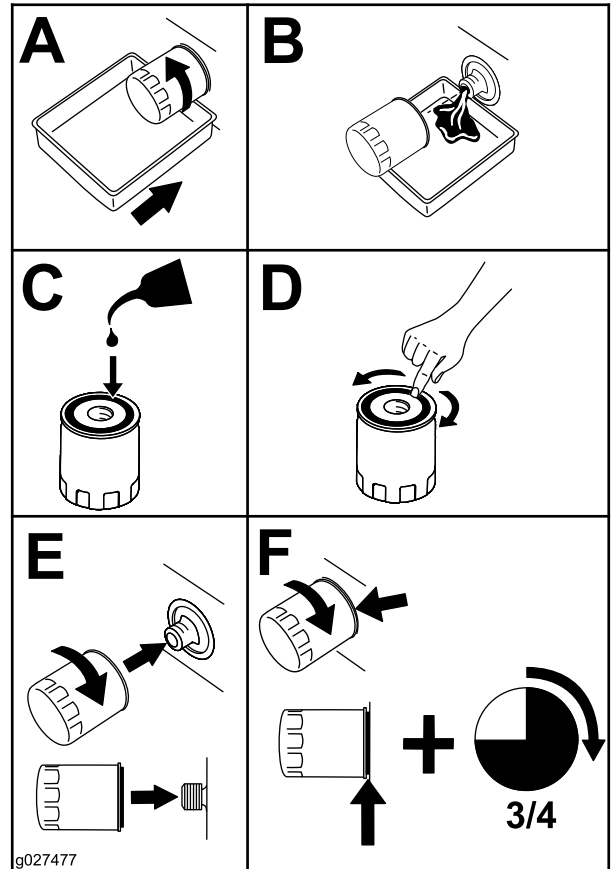
g029570

Bild 50

g029570

5. Wechseln Sie den Motorölfilter (Bild 51).

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Ölfilterdichtung den Motor berührt und drehen Sie den Filter dann um eine weitere Dreivierteldrehung.



g027477

g027477

Bild 51

6. Gießen Sie langsam ungefähr 80 % der angegebenen Ölsorte in den Einfüllstutzen und füllen Sie dann vorsichtig mehr Öl ein, um den Ölstand an die Voll-Markierung zu bringen (Bild 52).

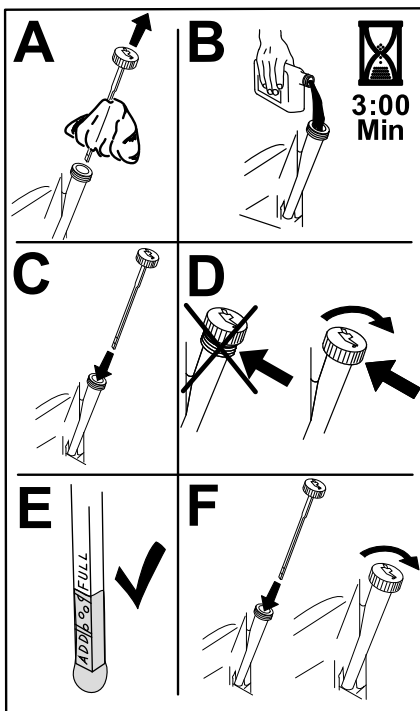
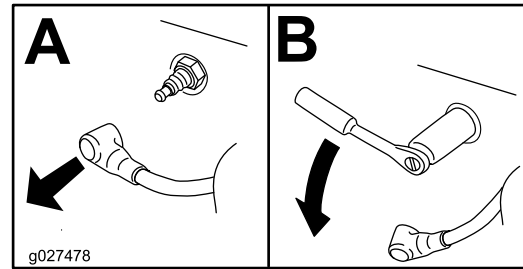


Bild 52

g235264

3. Reinigen Sie den Bereich um die Fassung der Zündkerze, damit kein Schmutz und keine Rückstände in den Motor gelangen.
4. Nehmen Sie die Zündkerze heraus (Bild 53).



g027478

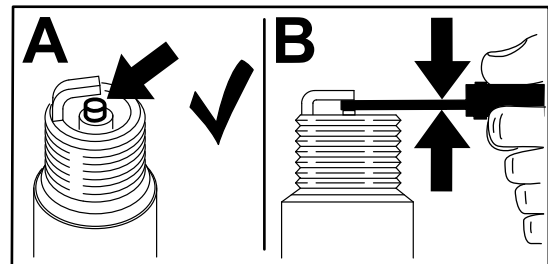
Bild 53

## Prüfen der Zündkerze

**Wichtig:** Reinigen Sie die Zündkerze(n) nie. Wechseln Sie die Zündkerze immer aus, wenn sie schwarz überzogen ist oder abgenutzte Elektroden, einen öligen Film oder Risse aufweist.

Wenn der Kerzenstein hellbraun oder grau ist, ist der Motor richtig eingestellt. Eine schwarze Schicht am Kerzenstein weist normalerweise auf einen schmutzigen Luftfilter hin.

Stellen Sie den Abstand auf 0,75 mm ein.



g206628

Bild 54

7. Entsorgen Sie Altöl im lokalen Recycling Center.

## Wartung der Zündkerze

**Wartungsintervall:** Alle 100 Betriebsstunden/Jährlich (je nach dem, was zuerst erreicht wird)—Prüfen Sie die Zündkerze(n).

Alle 200 Betriebsstunden/Alle 2 Jahre (je nach dem, was zuerst erreicht wird)—Tauschen Sie die Zündkerzen aus.

Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen der mittleren und der seitlichen Elektrode korrekt ist, bevor Sie die Zündkerze eindrehen. Verwenden Sie zum Aus und Einbauen der Zündkerze einen Zündkerzenschlüssel und für die Prüfung und Einstellung des Elektrodenabstands eine Fühlerlehre. Setzen Sie bei Bedarf eine neue Zündkerze ein.

**Typ:** Champion® RN9YC oder NGK® BPR6ES

**Elektrodenabstand:** 0,76 mm

## Entfernen der Zündkerze

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

## Einsetzen der Zündkerze

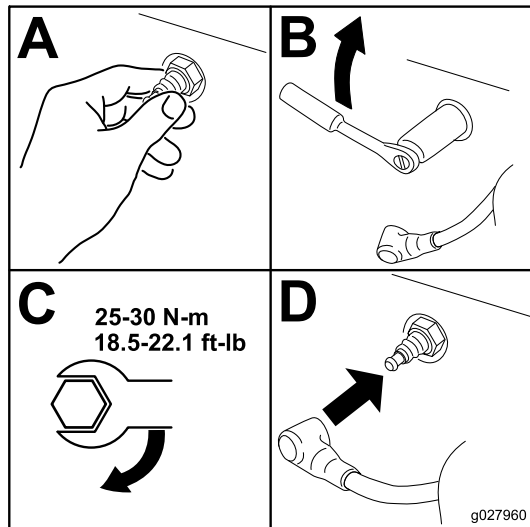


Bild 55

## Warten der Kraftstoffanlage

### ⚠ GEFAHR

Unter bestimmten Bedingungen ist Kraftstoff extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Kraftstoff können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

Siehe [Betanken \(Seite 17\)](#) für eine vollständige Liste der Vorsichtsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Kraftstoff.

## Auswechseln des Inline-Kraftstofffilters

**Wartungsintervall:** Alle 100 Betriebsstunden/Jährlich (je nach dem, was zuerst erreicht wird)—Prüfen Sie den Inline-Kraftstofffilter.

Alle 200 Betriebsstunden/Alle 2 Jahre (je nach dem, was zuerst erreicht wird)—Wechseln Sie den Inline-Kraftstofffilter aus.

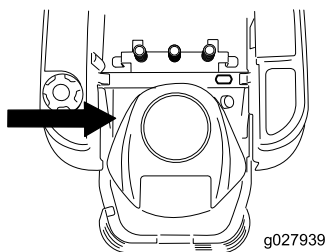
Setzen Sie nie einen verschmutzten Filter wieder ein, wenn Sie ihn aus der Kraftstoffleitung entfernt haben.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus ([Bild 56](#)).

**Hinweis:** Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Markierungen am Filter der Richtung des Kraftstoffflusses folgen.

## Reinigen des Kühlsystems

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Nehmen Sie den Luftfilter aus dem Motor.
4. Nehmen Sie die Motorhaube ab.
5. Bringen Sie den Luftfilter am Filtersockel an, damit keine Rückstände in das Ansaugrohr gelangen.
6. Entfernen Sie Schmutz- und Grastrückstände von diesen Teilen.
7. Entfernen Sie den Luftfilter und bringen Sie die Motorhaube an.
8. Setzen Sie den Luftfilter ein.



# Warten der elektrischen Anlage

## Hinweise zur Sicherheit der Elektroanlage

- Trennen Sie vor dem Durchführen von Reparaturen an der Maschine den Akku ab. Klemmen Sie immer zuerst den Minuspol und dann den Pluspol ab. Schließen Sie immer zuerst den Pluspol und dann den Minuspol an.
- Laden Sie den Akku in offenen, gut gelüfteten Bereichen und nicht in der Nähe von Funken und offenem Feuer. Trennen Sie das Ladegerät ab, ehe Sie den Akku anschließen oder abtrennen. Tragen Sie Schutzkleidung und verwenden Sie isoliertes Werkzeug.

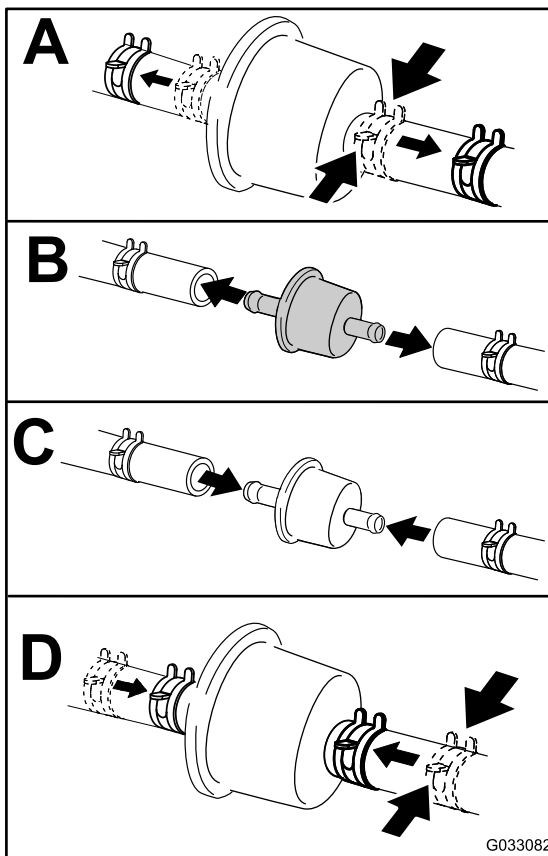


Bild 56

## Warten der Batterie

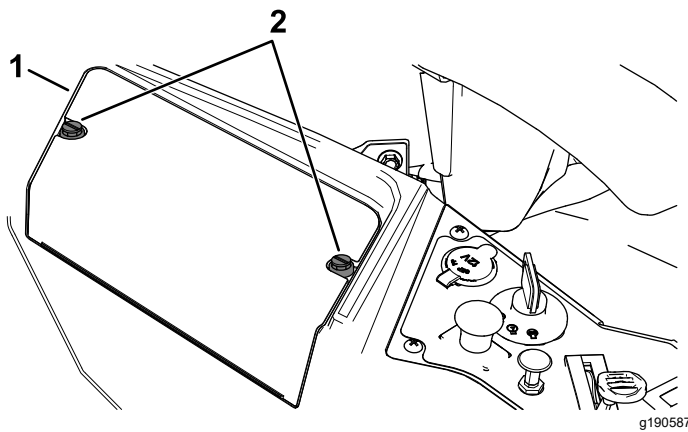
### Entfernen der Batterie

#### ⚠ WARNUNG:

Das unsachgemäße Abtrennen der Kabel von der Batterie kann die Maschine und die Kabel beschädigen und Funken erzeugen. Funken können zum Explodieren der Gase in der Batterie führen und Verletzungen verursachen.

- Immer das Minuskabel (schwarz) zuerst trennen und dann das Pluskabel (rot).
  - Klemmen Sie immer zuerst das (rote) Pluskabel an, bevor Sie das (schwarze) Minuskabel wieder anklemmen.
1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
  2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
  3. Drehen Sie die zwei Befestigungen an der Batterieabdeckung um eine Vierteldrehung nach links, um sie zu lösen, und nehmen Sie dann die Batterieabdeckung ab (Bild 57).





**Bild 57**

1. Batterieabdeckung
2. Befestigungen

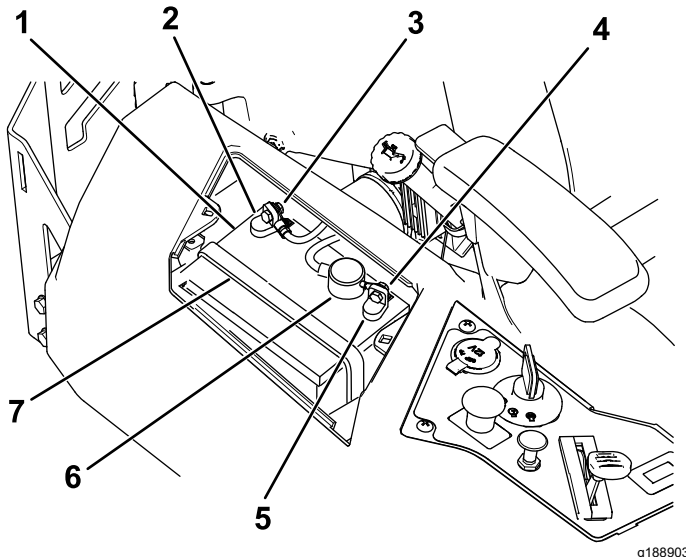
4. Klemmen Sie das Minuskabel (schwarz) vom Batteriepol ab ([Bild 58](#)).

**Hinweis:** Bewahren Sie alle Befestigungen auf.

5. Schieben Sie die Gummiabdeckung am Pluskabel (rot) nach oben.
6. Klemmen Sie das Pluskabel (Rot) vom Batteriepol ab ([Bild 58](#)).

**Hinweis:** Bewahren Sie alle Befestigungen auf.

7. Nehmen Sie die Batterieklemme ab ([Bild 58](#)) und heben Sie die Batterie aus dem Batteriefach heraus.



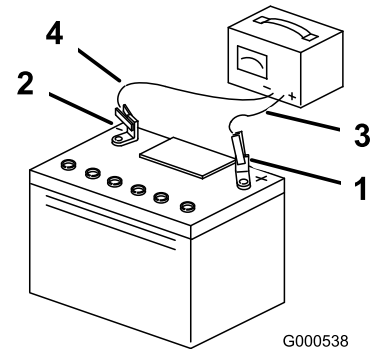
**Bild 58**

1. Batterie
2. Minuspol (-) der Batterie
3. Schraube, Scheibe und Mutter für den Minuspol (-) der Batterie.
4. Schraube, Scheibe und Mutter für den Pluspol (+) der Batterie.
5. Pluspol (+) der Batterie
6. Polkappe
7. Batterieklemme

## Aufladen der Batterie

**Wartungsintervall:** Vor der Einlagerung—Laden Sie die Batterie auf und klemmen Sie die Batteriekabel ab.

1. Nehmen Sie die Batterie aus dem Chassis heraus, siehe [Entfernen der Batterie \(Seite 48\)](#).
  2. Laden Sie die Batterie für mindestens eine Stunde mit 6 Ampere bis 10 Ampere auf.
- Hinweis:** Überladen Sie die Batterie nicht.
3. Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose, wenn die Batterie ganz aufgeladen ist. Klemmen Sie dann die Klemmen des Ladegeräts von den Batteriepolen ab ([Bild 59](#)).



**Bild 59**

1. Pluspol (+) der Batterie
2. Minuspol (-) der Batterie
3. Rotes (+) Ladegerätkabel
4. Schwarzes (-) Ladegerätkabel

## Einbauen der Batterie

1. Setzen Sie die Batterie in das Fach ([Bild 58](#)).
2. Befestigen Sie das Pluskabel (rot) der Batterie mit den vorher entfernten Befestigungen am Pluspol (+) der Batterie.
3. Befestigen Sie das Minuskabel (rot) der Batterie mit den vorher entfernten Befestigungen am Minuspol (-) der Batterie.
4. Ziehen Sie die rote Polkappe über den (roten) Pluspol der Batterie.
5. Befestigen Sie die Batterie mit der Befestigung ([Bild 58](#)).
6. Drücken Sie die Batterieabdeckung nach unten, um sie anzubringen, und ziehen Sie die zwei Befestigungen durch Drehen nach rechts an ([Bild 57](#)).

# Warten der Sicherungen

Die elektrische Anlage wird durch Sicherungen geschützt. Es sind keine Wartungsarbeiten erforderlich. Überprüfen Sie jedoch das/den entsprechende(n) Bauteil/Stromkreis auf Kurzschluss, wenn eine Sicherung durchbrennt.

## Sicherungstyp:

- Haupt: F1 (15 A, Kfz-Sicherung)
- Ladeschaltkreis: F2 (25 A, Kfz-Sicherung)

Zum Auswechseln der Hauptsicherung (15 A) ziehen Sie sie durch die Öffnung an der Seite des Bedienfelds heraus und setzen eine neue Sicherung (15 A) ein (Bild 60).

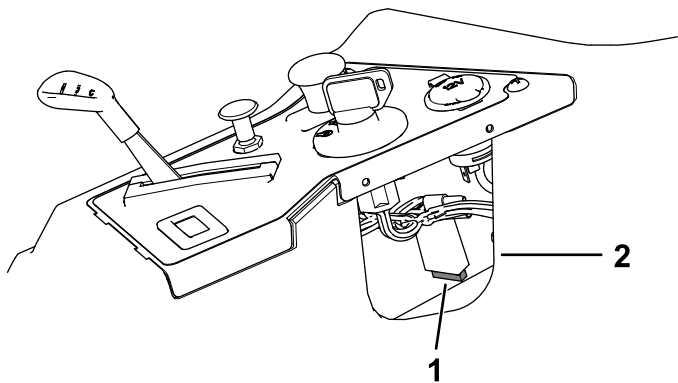


Bild 60

g190588

1. Haupt (15 A)                      2. Bedienfeldöffnung

Zum Auswechseln der Ladeschaltkreissicherung (25 A) ziehen Sie sie links an der Batterie heraus und setzen eine neue 25-A-Sicherung ein (Bild 61).

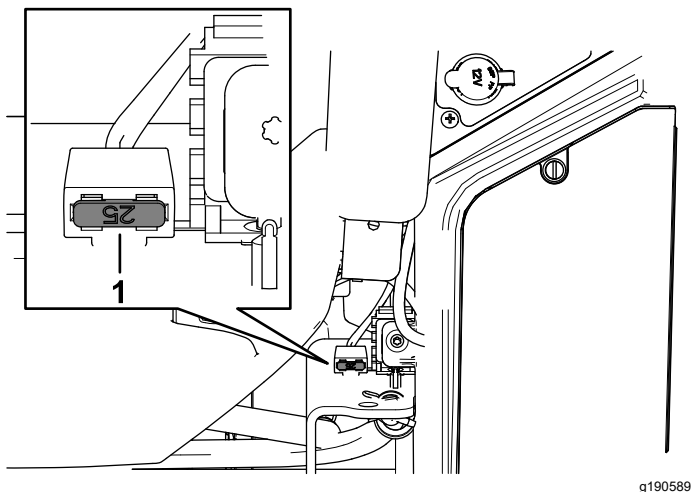


Bild 61

g190589

1. Ladeschaltkreis (25 A)

# Warten des Antriebssystems

## Prüfen des Reifendrucks

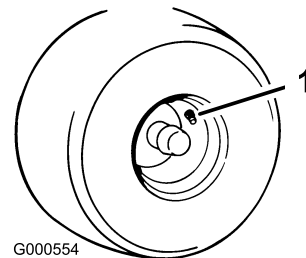
**Wartungsintervall:** Alle 25 Betriebsstunden—Prüfen Sie den Reifendruck.

Behalten Sie den für die Vorder- und Hinterreifen angegebenen Reifendruck bei. Ein unterschiedlicher Reifendruck kann zu einem ungleichmäßigen Schnittbild führen. Prüfen Sie den Druck am Reifenventil (Bild 62). Prüfen Sie den Reifendruck am kalten Reifen, um einen möglichst genauen Wert zu erhalten.

Den vom Reifenhersteller empfohlenen maximalen Reifendruck finden Sie an der Seitenwand der Laufradreifen.

Pumpen Sie die Reifen des vorderen Laufrads auf 1,03 bar auf.

Pumpen Sie die Reifen des hinteren Antriebsrades auf 0,90 bar auf.



G000554

Bild 62

g000554

1. Reifenventil

# Warten der Riemen

## Prüfen der Riemen

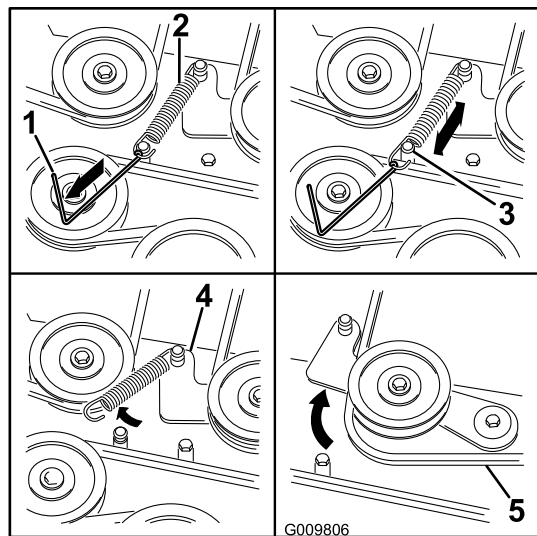
**Wartungsintervall:** Alle 25 Betriebsstunden—Untersuchen Sie die Treibriemen auf Verschleiß oder Risse.

Ersetzen Sie einen abgenutzten Riemen. Anzeichen eines abgenutzten Riemens sind u. a. das Quietschen des Riemens, wenn er sich dreht, das Schlüpfen der Messer beim Mähen, zerfranste Ränder, Versengen und Risse im Riemen.

## Austauschen des Mähwerk-Treibriemens

Anzeichen eines abgenutzten Riemens sind u. a. das Quietschen des Riemens, wenn er sich dreht, das Schlüpfen der Messer beim Mähen, zerfranste Ränder, Versengen und Risse im Riemen. Tauschen Sie den Mähwerkriemen aus, wenn Sie einen dieser Umstände feststellen.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Senken Sie das Mähwerk auf eine Schnitthöhe von 76 mm ab.
4. Nehmen Sie die Abdeckung des Mähwerks ab, siehe [Lösen der Mähwerkabdeckung \(Seite 41\)](#).
5. Lösen Sie die zwei Schrauben an jeder Riemenabdeckung, **aber entfernen Sie sie nicht**.
6. Schieben Sie die Abdeckung, bis diese von den Schrauben befreit ist, und heben Sie sie hoch und heraus, um sie zu entfernen.
7. Entfernen Sie die Spannscheibenfeder mit einem Werkzeug zur Federentfernung (Toro-Bestellnummer 92-5771) von der Mähwerkstrebe, um die Spannung von der Spannscheibe zu nehmen ([Bild 63](#)).



g009806

**Bild 63**

- |  |                     |
|--|---------------------|
| 1. Werkzeug zur Federentfernung (Toro-Bestellnummer 92-5771) | 4. Spannarmlagerung |
| 2. Spannscheibenfeder  | 5. Mähwerkriemen    |
| 3. Mähwerkstrebe   |                     |
- 
8. Senken Sie das Mähwerk auf die niedrigste Schnitthöhe ab und setzen Sie den Schnitthöhenstift in die arretierte Stellung für die niedrigste Schnitthöhe ein.
  9. Entfernen Sie den Riemen von den Mähwerk-Riemenscheiben und nehmen Sie den vorhandenen Riemen ab.
  10. Verlegen Sie den neuen Riemen um die Mähwerk- und Bremsspannscheiben unter dem Motor ([Bild 63](#)).
- ⚠ WARNUNG:**

**Die Feder steht im eingebauten Zustand unter Spannung und kann Verletzungen verursachen.**

**Passen Sie beim Entfernen des Riemens auf.**
11. Setzen Sie die Spannscheibenfeder mit einem Werkzeug zur Federentfernung (Toro-Bestellnummer 92-5771) auf die Mähwerkstrebe, um die Spannscheibe und den Mähwerkriemen zu spannen ([Bild 63](#)).
  12. Stellen Sie sicher, dass der Riemen richtig in allen Riemenscheiben liegt.
  13. Um die Riemenabdeckungen zu installieren, stecken Sie die Laschen an jeder Abdeckung in die entsprechenden Schlitze an der Mähwerkhalterung und vergewissern sich, dass sie sitzen.

14. Drehen Sie die Abdeckung zum Mähwerk und schieben die Kerben unter die gelösten Schrauben, bis diese festsitzen.
15. Ziehen Sie die Schrauben an, um die Abdeckung am Mähwerk zu befestigen.
16. Bringen Sie die Abdeckung des Mähwerks an, siehe [Lösen der Mähwerkabdeckung \(Seite 41\)](#).

## Warten des Mähwerks

### Sicherheitshinweise zum Messer

Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer kann zerbrechen. Herausgeschleuderte Messerstücke können Sie oder Unbeteiligte treffen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen. Der Versuch, ein defektes Messer zu reparieren, kann zum Verlust der Sicherheitsabnahme der Maschine führen.

- Prüfen Sie die Messer regelmäßig auf Abnutzung oder Beschädigungen.
- Prüfen Sie die Messer vorsichtig. Wickeln Sie die Messer in einen Lappen ein oder tragen Handschuhe; gehen Sie bei der Wartung der Messer mit besonderer Vorsicht vor. Wechseln oder schärfen Sie die Messer, sie dürfen keinesfalls geglättet oder geschweißt werden.
- Denken Sie bei Maschinen mit mehreren Schnittmessern daran, dass ein sich bewegendes Messer das Mitdrehen anderer Messer verursachen kann.

### Warten der Schnittmesser

Halten Sie, damit eine optimale Schnittqualität sichergestellt wird, die Schnittmesser scharf. Sie sollten immer Ersatzmesser zur Hand haben, um das Schärfen und den Ersatz der Messer komfortabler ausführen zu können.

### Vor dem Prüfen oder Warten der Schnittmesser

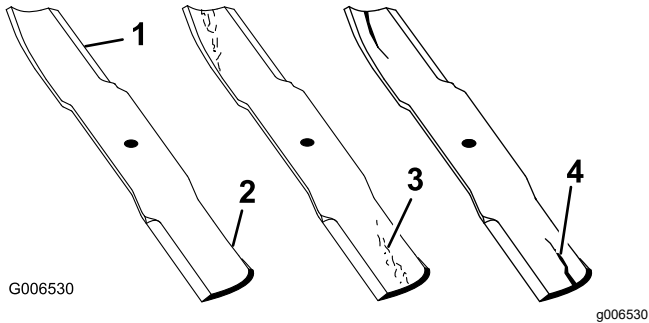
1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel und den Zündkerzenstecker ab.

### Prüfen der Messer

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich

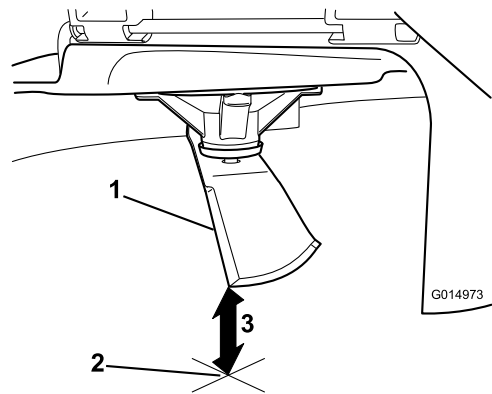
1. Untersuchen Sie die Schnittkanten ([Bild 64](#)).
2. Entfernen Sie das Messer und schärfen Sie es, wenn die Kanten nicht scharf sind oder Kerben aufweisen; siehe [Schärfen der Messer \(Seite 54\)](#).
3. Prüfen Sie die Schnittmesser, insbesondere im gebogenen Bereich.

4. Wenn Sie Risse, Verschleiß oder Rillenbildung in diesem Bereich feststellen, sollten Sie sofort ein neues Schnittmesser einbauen ([Bild 64](#)).



**Bild 64**

- |                      |                             |
|----------------------|-----------------------------|
| 1. Schnittkante      | 3. Verschleiß/Rillenbildung |
| 2. Gebogener Bereich | 4. Riss                     |



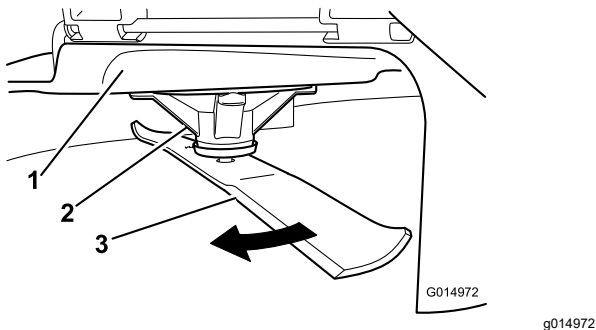
**Bild 66**

- |  |
|--|
| 1. Messer (in der Stellung für das Messen)               |
| 2. Ebene Fläche  |
| 3. Zwischen Messer und Oberfläche gemessener Abstand (A) |

## Prüfen auf verbogene Schnittmesser

**Hinweis:** Für die folgenden Schritte muss die Maschine auf einer ebenen Fläche stehen.

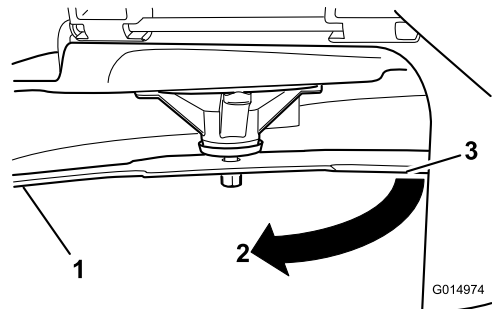
1. Heben Sie das Mähwerk auf die höchste Schnitthöhe an.
2. Tragen Sie dicke Handschuhe oder andere angemessene Handschuhe und drehen Sie das Messer langsam in eine Stellung, in der das Messen des Abstands zwischen der Schnittkante und der ebenen Fläche der Maschine möglich ist ([Bild 65](#)).



**Bild 65**

- |                   |           |
|-------------------|-----------|
| 1. Mähwerk        | 3. Messer |
| 2. Spindelgehäuse |           |

4. Drehen Sie dasselbe Messer um 180 Grad, sodass die andere Schnittkante jetzt in derselben Stellung ist ([Bild 67](#)).



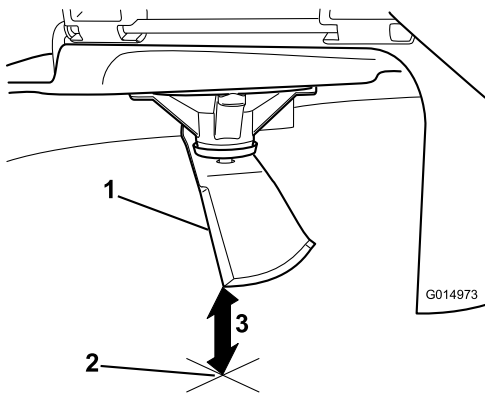
**Bild 67**

- |   |
|---|
| 1. Messer (bereits gemessene Seite)                   |
| 2. Messung (vorher verwendete Stellung)               |
| 3. Andere Messerseite wird in die Messstellung bewegt |

5. Messen Sie von der Messerspitze bis zu ebenen Fläche ([Bild 68](#)).

**Hinweis:** Die Differenz sollte höchstens 3 mm betragen.

3. Messen Sie von der Messerspitze bis zu ebenen Fläche ([Bild 66](#)).



**Bild 68**

1. Gegenüberliegende Messerkante (in Messstellung)
2. Ebene Fläche
3. Zweiter zwischen Messer und Oberfläche (B) gemessener Abstand

- A. Wenn die Differenz zwischen A und B größer als 3 mm ist, wechseln Sie das Messer aus, siehe [Entfernen der Messer \(Seite 54\)](#) und [Einbauen der Messer \(Seite 55\)](#).

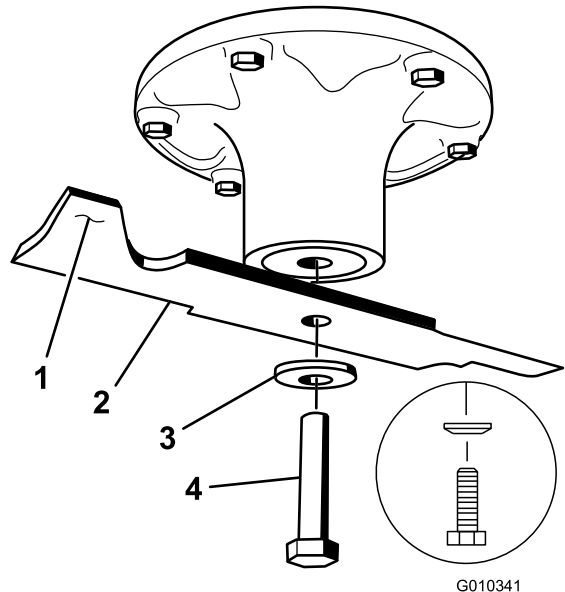
**Hinweis:** Wenn Sie ein verbogenes Messer durch ein neues ersetzen und der Wert weiterhin über 3 mm liegt, ist die Messerspindel ggf. verbogen. Wenden Sie sich für den Kundendienst an den offiziellen Vertragshändler.

- B. Wenn die Abweichung innerhalb der Beschränkungen liegt, fahren Sie mit dem nächsten Messer fort.
6. Wiederholen Sie die Schritte für jedes Messer.

## Entfernen der Messer

Wechseln Sie die Messer aus, wenn sie auf ein festes Objekt aufgeprallt sind oder nicht ausgewuchtet oder verbogen sind.

1. Halten Sie das Ende des Messers mit einem stark wattierten Handschuh oder wickeln Sie einen Lappen um es herum.
2. Entfernen Sie die Messerschraube, Wellenscheibe und das Messer von der Spindelwelle ([Bild 69](#)).



**Bild 69**

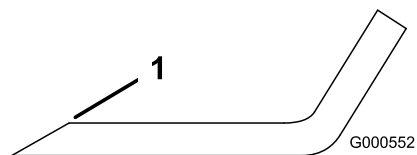
- |                              |                   |
|------------------------------|-------------------|
| 1. Flügelbereich des Messers | 3. Wellenscheibe  |
| 2. Messer                    | 4. Messerschraube |

## Schärfen der Messer

1. Schärfen Sie die Schnittkante an beiden Enden des Schnittmessers mit einer Feile ([Bild 70](#)).

**Hinweis:** Behalten Sie den ursprünglichen Winkel bei.

**Hinweis:** Das Schnittmesser behält seine Auswuchtung bei, wenn von beiden Schnittkanten die gleiche Materialmenge entfernt wird.



**Bild 70**

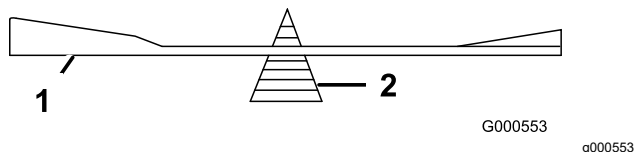
1. Schärfen Sie im ursprünglichen Winkel.



- Prüfen Sie die Auswuchtung des Schnittmessers auf einer Ausgleichsmaschine ([Bild 71](#)).

**Hinweis:** Wenn das Schnittmesser in seiner horizontalen Position bleibt, ist es ausgewuchtet und kann wiederverwendet werden.

**Hinweis:** Feilen Sie, wenn das Schnittmesser nicht ausgewuchtet ist, vom Flügelbereich des Messers etwas Metall ab ([Bild 70](#)).



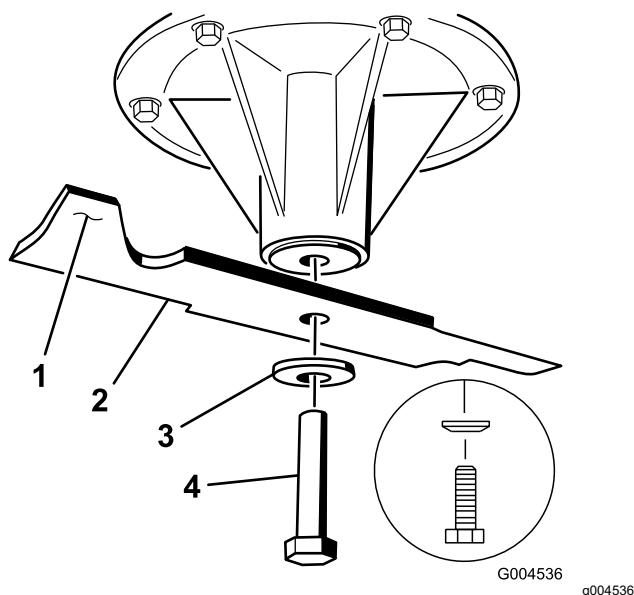
**Bild 71**

- Messer
- Ausgleichsmaschine

- Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Messer ausgewuchtet ist.

## Einbauen der Messer

- Setzen Sie das Messer auf die Spindelwelle ([Bild 69](#)).
- Wichtig:** Der gebogene Teil des Mähmessers muss nach oben zur Innenseite des Mähwerks zeigen, um einen guten Schnitt sicherzustellen.
- Setzen Sie die Wellenscheibe (Kappenseite zum Messer) und die Messerschraube ein ([Bild 69](#)).
- Ziehen Sie die Messerschraube bis auf 135-150 N·m an.



**Bild 72**

- Flügelbereich des Messers
- Messer
- Wellenscheibe
- Messerschraube

## Nivellieren des Mähwerks

Prüfen Sie die Nivellierung des Mähwerks immer, wenn Sie das Mähwerk einbauen oder wenn Sie ungleichmäßige Schnitthöhen auf dem Rasen bemerken.

Prüfen Sie vor dem Nivellieren das Mähwerk auf verbogene Messer; wechseln Sie verbogene Messer aus; siehe [Prüfen auf verbogene Schnittmesser \(Seite 53\)](#) bevor Sie fortfahren.

Nivellieren Sie das Mähwerk zuerst seitlich, bevor Sie es in Längsrichtung nivellieren.

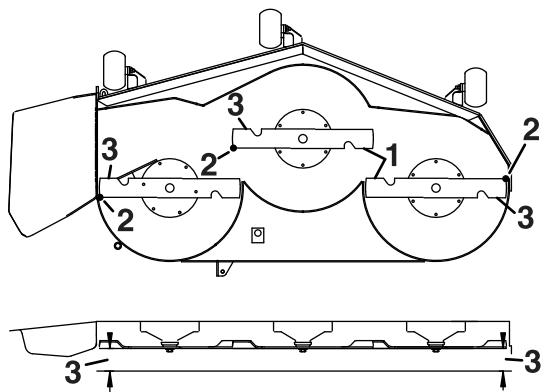
### Voraussetzungen:

- Die Maschine auf einer ebenen Fläche stehen.
- Alle Reifen müssen den richtigen Druck haben; siehe [Prüfen des Reifendrucks \(Seite 50\)](#).

## Prüfen der seitlichen Nivellierung

- Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
- Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Drehen Sie die Schnittmesser vorsichtig von einer Seite zur anderen.
- Messen Sie den Abstand zwischen den äußeren Schnittkanten und der ebenen Oberfläche ([Bild 73](#)).

**Hinweis:** Wenn beide Messwerte nicht innerhalb von 5 mm liegen, ist eine Einstellung erforderlich, siehe [Nivellieren des Mähwerks \(Seite 57\)](#).



**Bild 73**

g229303

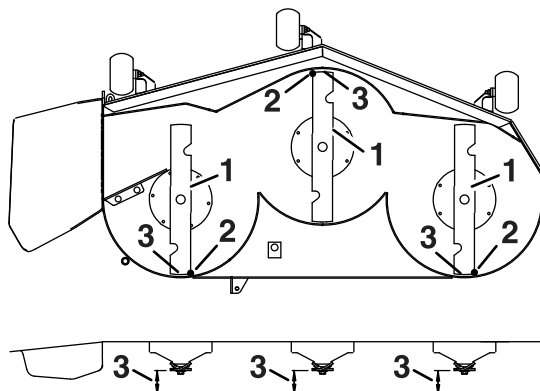
1. Messer von Seite zu Seite
2. Äußere Schnittkanten
3. Messen Sie an dieser Stelle von der Messerspitze bis zu ebenen Fläche.

## Prüfen der Schnitmesserneigung in Längsrichtung

Prüfen Sie die Schnitmesserneigung in Längsrichtung jedes Mal, wenn Sie das Mähwerk einbauen. Wenn das Mähwerk vorne mehr als 7,9 mm tiefer liegt als hinten, stellen Sie die Schnitmesserneigung ein.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Drehen Sie die Messer vorsichtig, sodass sie in Längsrichtung zeigen ([Bild 74](#)).
4. Messen Sie zwischen der Messerspitze vorne und hinten und der ebenen Fläche ([Bild 74](#)).

**Hinweis:** Wenn die vordere Messerspitze nicht um 1,6 mm bis 7,9 mm tiefer als die hintere Messerspitze ist, machen Sie mit Schritt [Nivellieren des Mähwerks \(Seite 57\)](#) weiter.



**Bild 74**

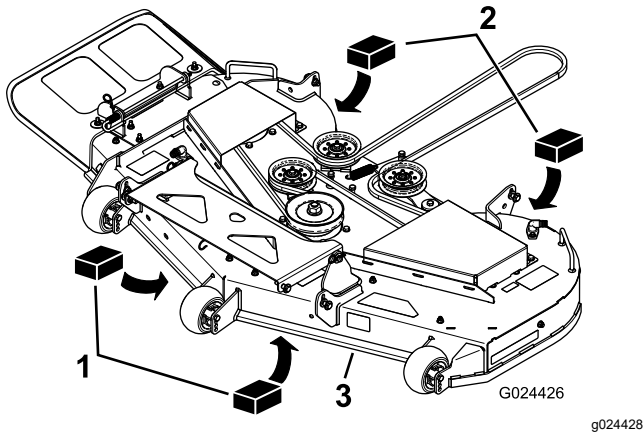
g229304

1. Messer in Längsrichtung
2. Äußere Schnittkanten
3. Messen Sie an dieser Stelle von der Messerspitze bis zu ebenen Fläche.



## Nivellieren des Mähwerks

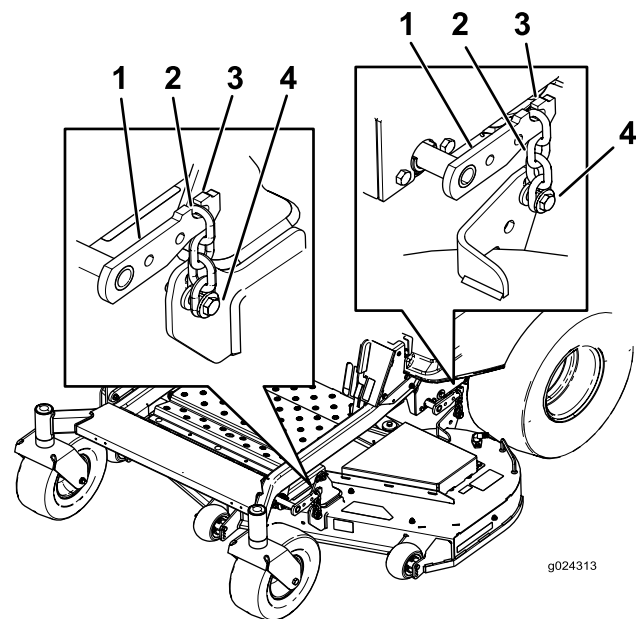
1. Setzen Sie die Antiskalpierrollen in die oberen Löcher ein oder entfernen sie für diesen Schritt, siehe [Einstellen der Antiskalpierrollen \(Seite 34\)](#).
2. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel auf 76 mm, siehe [Einstellen der Schnitthöhe \(Seite 33\)](#).
3. Legen Sie zwei 6,6 cm dicke Blöcke an jeder Seite unter die vordere Kante des Mähwerks, jedoch nicht unter die Halterungen der Antiskalpierrollen (**Bild 75**).
4. Legen Sie zwei 7,3 cm dicke Blöcke unter die hintere Kante des Mähwerks, einen an jeder Seite des Mähwerks (**Bild 75**).



**Bild 75**

1. Holzblock, 6,6 cm dick
2. Holzblock, 7,3 cm dick
3. Vordere Kante

5. Lösen Sie die Einstellschrauben an allen vier Ecken, sodass das Mähwerk sicher auf allen vier Blöcken sitzt (**Bild 76**).



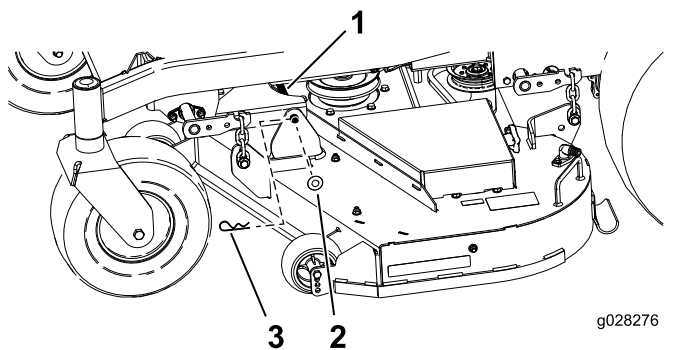
**Bild 76**

1. Mähwerkhubarm
2. Kette
3. Haken
4. Einstellschraube

6. Stellen Sie sicher, dass alle vier Ketten gespannt sind (**Bild 76**).
7. Ziehen Sie die vier Einstellschrauben an (**Bild 76**).
8. Vergewissern Sie sich, dass die Blöcke bündig unter dem Mähwerk sind und alle Schrauben angezogen sind.
9. Prüfen Sie die Nivellierung des Mähwerks seitlich und in Längsrichtung; wiederholen Sie ggf. die Schritte zum Nivellieren.

## Entfernen des Mähwerks

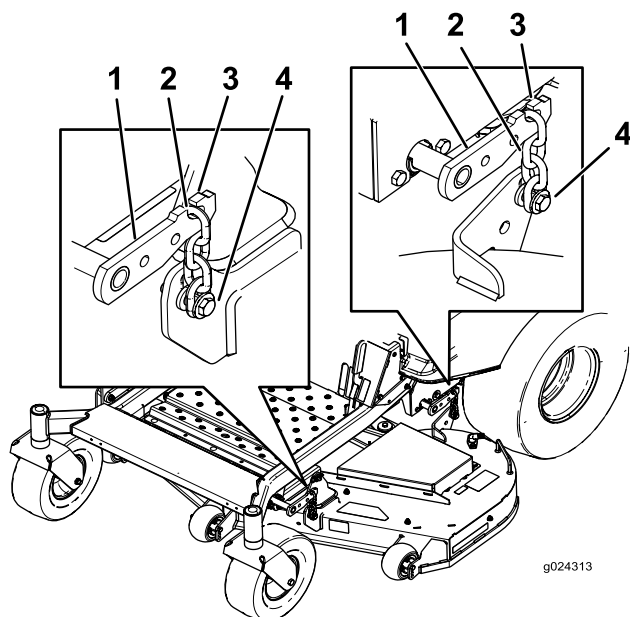
1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel und den Zündkerzenstecker ab.
3. Senken Sie das Mähwerk auf eine Schnitthöhe von 76 mm ab.
4. Lösen Sie die unteren zwei Schrauben, mit denen die Mähwerkabdeckung am Mähwerk befestigt ist, siehe [Lösen der Mähwerkabdeckung \(Seite 41\)](#).
5. Entfernen Sie den Mähwerkkiemen von der Motorriemenscheibe, siehe [Austauschen des Mähwerk-Treibriemens \(Seite 51\)](#).
6. Nehmen Sie den Splint und die Scheibe ab, mit denen der Steckstift am Rahmen und Mähwerk befestigt ist, und nehmen Sie die Lenkerstange ab (**Bild 77**).



**Bild 77**

- |               |           |
|---------------|-----------|
| 1. Steckstift | 3. Splint |
| 2. Scheibe    |           |

7. Heben Sie das Mähwerk an, um die Spannung des Mähwerks zu entfernen.
8. Entfernen Sie die Ketten von den Haken an den Mähwerkhubarmen ([Bild 78](#)).



**Bild 78**

- |                  |                     |
|------------------|---------------------|
| 1. Mähwerkhubarm | 3. Haken            |
| 2. Kette         | 4. Einstellschraube |

9. Heben Sie die Schnitthöhe auf die Transportstellung an.
10. Entfernen Sie den Riemen von der Riemenscheibe der Kupplung am Motor.
11. Schieben Sie das Mähwerk unter der Maschine heraus.

**Hinweis:** Bewahren Sie alle Teile für den Wiederaufbau auf.

## Einbauen des Mähwerks

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel und den Zündkerzenstecker ab.
3. Schieben Sie das Mähwerk unter die Maschine.
4. Senken Sie den Schnitthöhenhebel in seine niedrigste Stellung ab.
5. Setzen Sie den Schnitthöhenstift in die arretierte Stellung für die niedrigste Schnitthöhe ein.
6. Heben Sie das Heck des Mähwerks an und befestigen Sie die Ketten an den Mähwerkhubarmen ([Bild 78](#)).
7. Befestigen Sie die vorderen Ketten an den vorderen Hubarmen ([Bild 78](#)).
8. Montieren Sie die lange Lenkerstange durch das Rahmenhängeprofil und das Mähwerk.
9. Befestigen Sie den Steckstift mit den vorher entfernten Splinten und Scheiben ([Bild 77](#)).
10. Verlegen Sie den Mähwerkriemen auf der Motorriemenscheibe, siehe [Austauschen des Mähwerk-Treibriemens \(Seite 51\)](#).
11. Ziehen Sie die unteren zwei Schrauben an, mit denen die Mähwerkabdeckung am Mähwerk befestigt ist, siehe [Lösen der Mähwerkabdeckung \(Seite 41\)](#).

# Austauschen des Ablenkblechs

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich—Prüfen Sie das Ablenkblech auf Defekte.

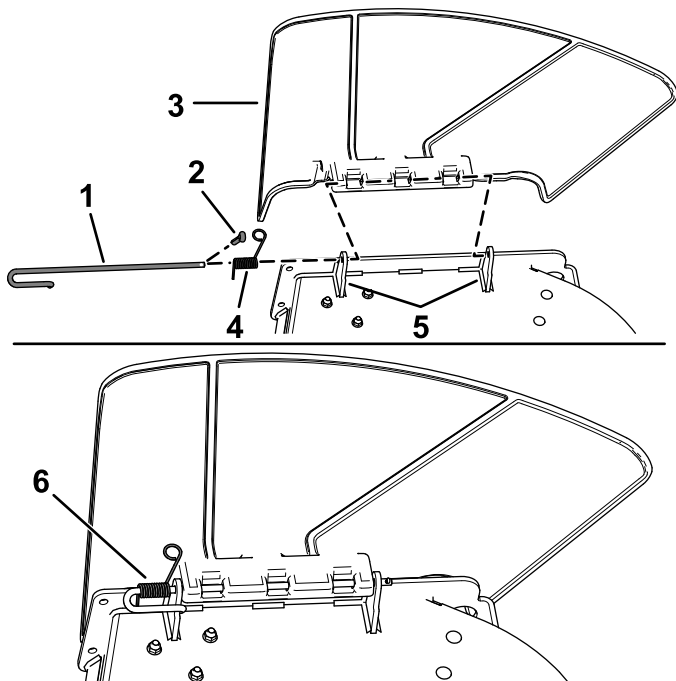
## ⚠ WARNUNG:

Eine nicht abgedeckte Auswurföffnung kann zum Ausschleudern von Gegenständen auf den Bediener oder Unbeteiligte führen. Das kann schwere Verletzungen zur Folge haben. Außerdem könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen.

Setzen Sie die Maschine nur ein, wenn Sie eine Mulchplatte, eine Grasleitvorrichtung oder eine Fangvorrichtung montiert haben.

Prüfen Sie das Grasablenkblech nach jedem Einsatz auf Beschädigungen. Ersetzen Sie alle beschädigten Teile vor jedem Einsatz.

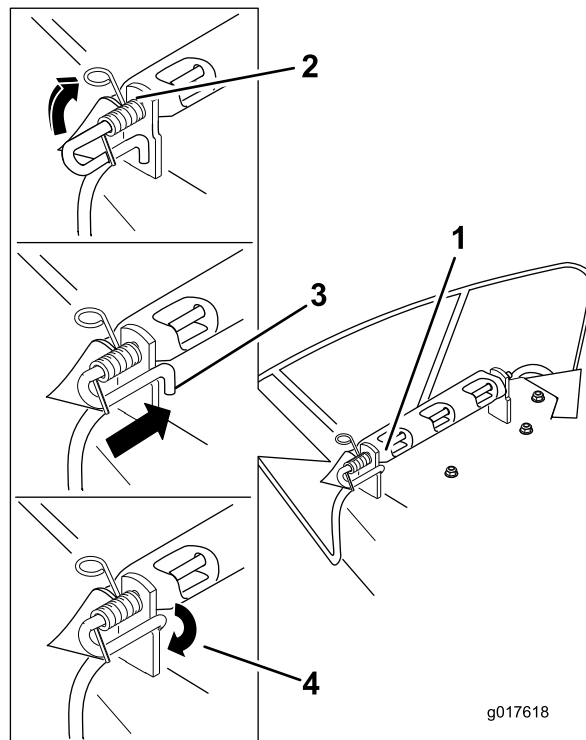
1. Entfernen Sie den Splint (Bild 79).
2. Entfernen Sie die Feder von der Kerbe in der Ablenkblechhalterung und schieben Sie die Stange aus den geschweißten Mähwerkhalterungen, der Feder und dem Auswurfablenkblech (Bild 79).



**Bild 79**

- |                |                                      |
|----------------|--------------------------------------|
| 1. Stange      | 4. Feder                             |
| 2. Splint      | 5. Mähwerkhalterungen                |
| 3. Ablenkblech | 6. Über der Stange eingesetzte Feder |

3. Entfernen Sie defekte oder abgenutzte Auswurfkanäle.
4. Positionieren Sie das neue Auswurfablenkblech mit den Halterungsenden zwischen den geschweißten Halterungen am Mähwerk, wie in Bild 80 abgebildet.
5. Setzen Sie die Feder auf das gerade Ende der Stange.
6. Positionieren Sie die Feder auf die Stange so, wie in Bild 80 abgebildet, dass das kürzere Federende unter der Stange vor der Biegung verläuft und über der Stange ist, wenn sie von der Biegung zurückkommt.
7. Heben Sie das Schleifenende der Feder an und setzen es in die Kerbe an der Ablenkblechhalterung (Bild 80).



g017618

g017618

**Bild 80**

- |   |  |
|---|--|
| 1. Montierte Stange und Feder   | 3. Hinter die Mähwerkhalterung bewegtes kurzes Ende der Stange |
| 2. In der Kerbe in der Ablenkblechhalterung installiertes Schleifenende der Feder | 4. Kurzes Ende, mit Mähwerkhalterung befestigt.                |

8. Befestigen Sie die Stange und Feder, indem Sie diese so drehen, dass das kurze Ende der Stange hinter die vordere Halterung passt, die an das Mähwerk geschweißt ist (Bild 80).

**Wichtig:** Das Ablenkblech muss in der abgesenkten Stellung unter Federdruck stehen. Heben Sie das Ablenkblech hoch,

um nachzuprüfen, ob es vollständig in die abgesenkte Stellung zurückspringt.

9. Setzen Sie den Splint ein ([Bild 79](#)).

## Reinigung

### Reinigen der Unterseite des Mähwerks

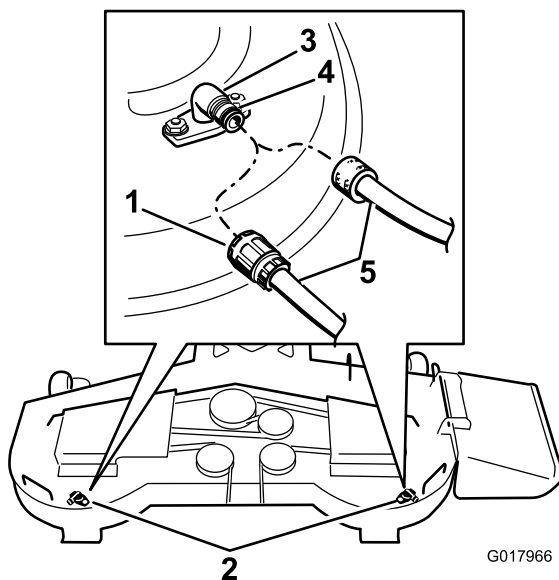
**Wartungsintervall:** Nach jeder Verwendung—Reinigen Sie das Mähwerkgehäuse.

**Wichtig:** Sie können die Maschine mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser waschen. Waschen Sie die Maschine nicht mit einem Hochdruckreiniger. Vermeiden Sie den Einsatz von zu viel Wasser, insbesondere in der Nähe des Armaturenbretts, unter dem Sitz, um den Motor, die Hydraulikpumpen und -motoren.

Reinigen Sie die Mähwerkunterseite nach jedem Einsatz, um eine Schnittgutansammlung zu vermeiden, damit das Mulchen verbessert und das Schnittgut besser auf dem Rasen verteilt wird.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Montieren Sie die Schlauchkupplung auf die Kupplung am Mähwerk-Spülanschluss und drehen Sie das Wasser mit starkem Druck auf ([Bild 81](#)).

**Hinweis:** Überziehen Sie den O-Ring des Spülanschlusses mit Vaseline, damit die Kupplung besser rutscht und der O-Ring geschützt wird.



**Bild 81**

- |   |             |
|---|-------------|
| 1. Spülanschlussschrauben an 137-cm-Mähwerken | 4. O-Ring   |
| 2. Spülanschlussschrauben an 122-cm-Mähwerken | 5. Schlauch |
| 3. Spülanschluss                              |             |

4. Senken Sie das Mähwerk auf die niedrigste Schnitthöhe ab.
5. Setzen Sie sich auf den Sitz und lassen Sie den Motor an.
6. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter ein und lassen Sie das Mähwerk für 1-3 Minuten laufen.
7. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus, stellen den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
8. Stellen Sie das Wasser ab und schließen die Kupplung vom Spülanschluss ab.

**Hinweis:** Wenn das Mähwerk nach einer Reinigung noch nicht sauber ist, weichen Sie es 30 Minuten lang ein. Wiederholen Sie dann die Schritte.

9. Lassen Sie das Mähwerk noch einmal ein bis drei Minuten lang laufen, um überschüssiges Wasser zu entfernen.

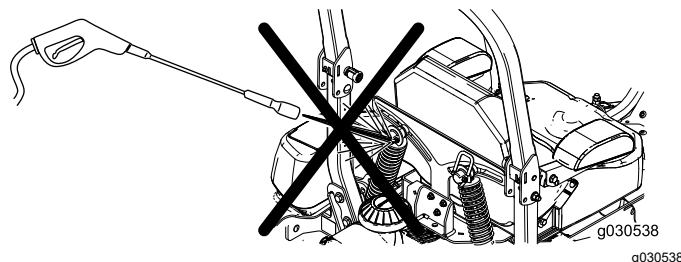
## ⚠ **WARNUNG:**

Bei einem gebrochenen oder fehlenden Spülanschluss können Sie oder andere Personen von aufgeworfenen Gegenständen getroffen werden oder mit dem Schnittmesser in Berührung kommen. Ausgeschleuderte Gegenstände und die Berührung mit dem Schnittmesser können zu Verletzungen ggf. tödlichen führen.

- Tauschen Sie einen zerbrochenen oder fehlenden Spülanschluss sofort aus, bevor Sie das Maschine erneut einsetzen.
- Stecken Sie Ihre Hände und Füße niemals unter das Mähwerk oder durch Öffnungen im Mähwerk.

## Reinigen der Aufhängung

**Hinweis:** Reinigen Sie die Stoßdämpfer nicht mit einem Hochdruckreiniger (**Bild 82**).



**Bild 82**

## Beseitigung von Abfällen

Motoröl, Batterien, Hydrauliköl und Motorkühlmittel belasten die Umwelt. Entsorgen Sie diese Mittel entsprechend den in Ihrem Gebiet gültigen Vorschriften.

# Einlagerung

## Sicherheit bei der Einlagerung

- Lassen Sie den Motor vor der Einlagerung abkühlen.
- Lagern Sie die Maschine oder Kraftstoff nicht in der Nähe von offenem Feuer. Lassen Sie Kraftstoff auch nie in geschlossenen Räumen ab.

## Reinigung und Einlagerung

1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Entfernen Sie Schnittgut und Schmutz von den äußeren Teilen der Maschine, insbesondere vom Motor und der Hydraulikanlage. Entfernen Sie Schmutz und Häcksel außen an den Zylinderkopfrippen des Motors und am Gebläsegehäuse.

**Wichtig:** Sie können die Maschine mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser waschen. Reinigen Sie die Maschine nicht mit einem Hochdruckreiniger. Vermeiden Sie den Einsatz von zu viel Wasser, insbesondere in der Nähe des Armaturenbretts, des Motors, der Hydraulikpumpen und -motoren.

4. Prüfen Sie die Funktion der Feststellbremse; siehe [Betätigen der Feststellbremse \(Seite 26\)](#).
5. Warten Sie den Luftfilter, siehe [Warten des Luftfilters \(Seite 41\)](#).
6. Wechseln Sie das Öl im Kurbelgehäuse, siehe [Wechseln des Motoröls und des Ölfilters \(Seite 44\)](#).
7. Prüfen Sie den Reifendruck; siehe [Prüfen des Reifendrucks \(Seite 50\)](#).
8. Laden Sie die Batterie auf; siehe [Aufladen der Batterie \(Seite 49\)](#).
9. Schaben Sie starke Schnittgut- und Schmutzablagerungen von der Unterseite des Mähwerks ab und reinigen Sie das Mähwerk dann mit einem Gartenschlauch.

**Hinweis:** Lassen Sie die Maschine mit eingekuppeltem Zapfwellenantriebsschalter und Motor mit hoher Drehzahl für 2-5 Minuten nach dem Reinigen laufen.

10. Prüfen Sie den Zustand der Messer; siehe [Warten der Schnittmesser \(Seite 52\)](#).
11. Bereiten Sie die Maschine bei einer Stilllegung von mehr als 30 Tagen zur Einlagerung vor. Bereiten Sie die Maschine wie im Anschluss beschrieben für die Einlagerung vor:
  - A. Geben Sie einen Stabilisator bzw. Konditioniermittel auf Mineralölbasis dem Benzin im Tank zu. Befolgen Sie dabei die Mischanweisungen des Herstellers des Stabilisators. Verwenden Sie keinen Stabilisator auf Alkoholbasis (Ethanol oder Methanol).

**Hinweis:** Ein Kraftstoffstabilisator wirkt am effektivsten, wenn er frischem Benzin beigemischt und ständig verwendet wird.

  - B. Lassen Sie den Motor laufen, um den stabilisierten Kraftstoff in der Kraftstoffanlage zu verteilen (5 Minuten).
  - C. Stellen Sie den Motor ab und lassen ihn abkühlen; lassen Sie den Kraftstoff aus dem Tank ablaufen.
  - D. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er abstellt.
  - E. Entsorgen Sie Kraftstoff vorschriftsmäßig. Entsorgen Sie den Kraftstoff entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.

**Wichtig:** Lagern Sie stabilisiertes Benzin nicht länger als 90 Tage.
12. Entfernen und prüfen Sie den Zustand der Zündkerzen, siehe [Wartung der Zündkerze \(Seite 46\)](#). Gießen Sie bei entfernter Zündkerze 30 ml (zwei Esslöffel) Motoröl in die Zündkerzenöffnung. Lassen Sie dann den Motor mit dem Anlasser an, um das Öl im Zylinder zu verteilen. Setzen Sie die Zündkerze(n) wieder ein. Setzen Sie der Zündkerze nicht den -stecker auf.
13. Prüfen Sie alle Muttern und Schrauben, und ziehen Sie diese bei Bedarf nach. Reparieren Sie alle beschädigten und defekten Teile oder wechseln sie aus.
14. Bessern Sie alle zerkratzten oder abgeblätterten Metallflächen aus. Die passende Farbe erhalten Sie bei Ihrem Toro Vertragshändler.
15. Lagern Sie die Maschine in einer sauberen, trockenen Garage oder an einem anderen geeigneten Ort ein. Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss und bewahren Sie ihn außerhalb der Reichweite von Kindern und anderen unbefugten Personen auf. Decken Sie die Maschine ab, damit sie geschützt ist und nicht verstaubt.



# Einlagerung der Batterie

1. Laden Sie die Batterie ganz auf.
2. Lassen Sie die Batterie für 24 Stunden ruhen und prüfen Sie dann die Batteriespannung.

**Hinweis:** Wenn die Batteriespannung unter 12,6 Volt liegt, wiederholen Sie die Schritte [1](#) und [2](#).

3. Trennen Sie die Kabel von der Batterie ab.
4. Prüfen Sie regelmäßig die Spannung, um sicherzustellen, dass die Spannung mindestens 12,4 Volt ist.

**Hinweis:** Wenn die Batteriespannung unter 12,4 Volt liegt, wiederholen Sie die Schritte [1](#) und [2](#).

## Tipps für das Einlagern der Batterie

- Lagern Sie die Batterie aufrecht an einem kühlen und trockenen Ort.
- Stapeln Sie Batterien nur direkt aufeinander, wenn sie in Kartons sind.
- Stapeln Sie nicht mehr als drei Batterien (nur zwei bei gewerblichen Batterien).
- Testen Sie eine Nassbatterie alle vier bis sechs Monate und laden sie ggf. auf.
- Testen und laden Sie die Batterie vor dem Einsetzen auf.

# Fehlersuche und -behebung

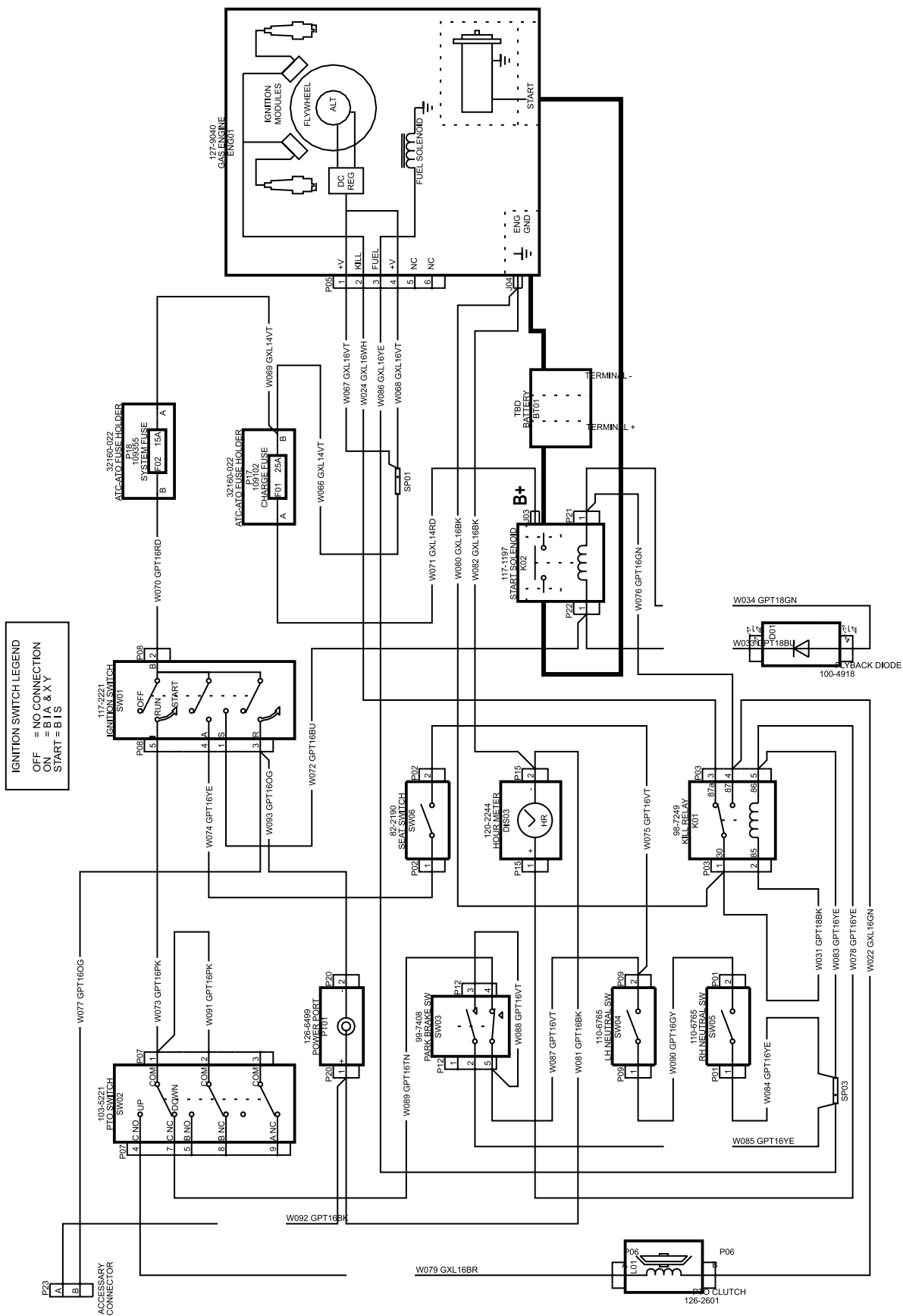
Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Kraftstofftank scheint zu kollabieren oder die Maschine scheint oft keinen Kraftstoff zu haben.	1. Der Papiereinsatz des Luftfilters ist verstopft.	1. Reinigen Sie den Papiereinsatz.
Der Motor wird zu heiß.	1. Der Motor wird zu stark belastet. 2. Es befindet sich zu wenig Öl im Kurbelgehäuse. 3. Die Kühlrippen und Luftwege unter dem Motorgebläsegehäuse sind verstopft. 4. Der Luftfilter ist verschmutzt. 5. Es befindet sich Schmutz, Wasser oder zu alter Kraftstoff in der Kraftstoffanlage.	1. Verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit. 2. Füllen Sie Öl in das Kurbelgehäuse. 3. Entfernen Sie die Verstopfungen von den Kühlrippen und aus den Luftwegen. 4. Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz oder tauschen ihn aus. 5. Setzen Sie sich mit einem offiziellen Toro-Vertragshändler in Verbindung.
Der Anlasser läuft nicht.	1. Der Zapfwellenantriebsschalter ist eingekuppelt. 2. Die Fahrtriebshebel sind nicht in der ARRETIERTEN NEUTRAL-Stellung. 3. Die Batterie ist leer. 4. Elektrische Anschlüsse sind korrodiert oder locker. 5. Eine Sicherung ist durchgebrannt. 6. Ein Relais oder Schalter ist defekt.	1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus. 2. Schieben Sie die Fahrtriebshebel nach außen in die ARRETIERTE NEUTRAL-Stellung. 3. Laden Sie die Batterie auf. 4. Überprüfen Sie die elektrischen Anschlüsse auf guten Kontakt. 5. Tauschen Sie die Sicherung aus. 6. Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.
Der Motor springt nicht an, kann nur schwer angelassen werden, oder stellt ab.	1. Der Kraftstofftank ist leer. 2. Der Choke (falls vorhanden) ist nicht aktiviert. 3. Der Luftfilter ist verschmutzt. 4. Die Zündkerzenstecker sind locker oder von der Kerze abgezogen. 5. Die Zündkerzen sind korrodiert, verrußt oder haben den falschen Elektrodenabstand. 6. Der Kraftstofffilter ist verschmutzt. 7. Es befindet sich Schmutz, Wasser oder zu alter Kraftstoff in der Kraftstoffanlage. 8. Im Tank befindet sich der falsche Kraftstoff. 9. Es befindet sich zu wenig Öl im Kurbelgehäuse.	1. Füllen Sie den Kraftstofftank auf. 2. Stellen Sie den Chokehebel in die EIN-Stellung. 3. Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz oder tauschen ihn aus. 4. Bringen Sie die Stecker an den Zündkerzen an. 5. Installieren Sie neue Zündkerzen mit dem richtigen Elektrodenabstand. 6. Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus. 7. Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler. 8. Lassen Sie den Kraftstoff ablaufen und betanken die Maschine mit dem korrekten Kraftstoff. 9. Füllen Sie Öl in das Kurbelgehäuse.



<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Behebungsmaßnahme</b>
Der Motor verliert an Leistung.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Motor wird zu stark belastet.</li> <li>2. Der Luftfilter ist verschmutzt.</li> <li>3. Es befindet sich zu wenig Öl im Kurbelgehäuse.</li> <li>4. Die Kühlrippen und Luftwege unter dem Gebläsegehäuse sind verstopft.</li> <li>5. Die Zündkerze(n) ist/sind korrodiert, verrußt oder hat/haben den falschen Elektrodenabstand.</li> <li>6. Der Entlüftungsdeckel am Kraftstofftank ist verstopft.</li> <li>7. Der Kraftstofffilter ist verschmutzt.</li> <li>8. Es befindet sich Schmutz, Wasser oder zu alter Kraftstoff in der Kraftstoffanlage.</li> <li>9. Im Tank befindet sich der falsche Kraftstoff.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit.</li> <li>2. Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz.</li> <li>3. Füllen Sie Öl in das Kurbelgehäuse.</li> <li>4. Entfernen Sie die Verstopfungen von den Kühlrippen und aus den Luftwegen.</li> <li>5. Installieren Sie neue Zündkerzen mit dem richtigen Elektrodenabstand.</li> <li>6. Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler.</li> <li>7. Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus.</li> <li>8. Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler.</li> <li>9. Lassen Sie den Kraftstoff ablaufen und betanken die Maschine mit dem korrekten Kraftstoff.</li> </ol>
Die Maschine fährt nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Sicherheitsventile sind offen.</li> <li>2. Die Fahrtriebsriemen sind abgenutzt, locker oder gerissen.</li> <li>3. Die Fahrtriebsriemen sind von den Riemenscheiben gerutscht.</li> <li>4. Das Getriebe ist ausgefallen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schließen Sie die Schleppventile.</li> <li>2. Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler.</li> <li>3. Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler.</li> <li>4. Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler.</li> </ol>
Die Maschine weist abnormale Vibrationen auf.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Schnittmesser sind verbogen oder nicht ausgewuchtet.</li> <li>2. Die Messerbefestigungsschraube ist locker.</li> <li>3. Die Motorbefestigungsschrauben sind locker.</li> <li>4. Die Motorriemenscheibe, Spannscheibe oder Messerriemenscheibe ist locker.</li> <li>5. Die Motorriemenscheibe ist beschädigt.</li> <li>6. Die Messerspindel ist verbogen.</li> <li>7. Die Motorbefestigung ist lose oder abgenutzt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Montieren Sie neue Schnittmesser.</li> <li>2. Ziehen Sie die Schraube fest.</li> <li>3. Ziehen Sie die Motorbefestigungsschrauben an.</li> <li>4. Ziehen Sie die zutreffende Riemenscheibe fest.</li> <li>5. Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.</li> <li>6. Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.</li> <li>7. Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.</li> </ol>
Die Schnitthöhe ist unregelmäßig.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das/die Schnittmesser ist/sind stumpf.</li> <li>2. Das/die Schnittmesser ist/sind verbogen.</li> <li>3. Das Mähwerk ist nicht nivelliert.</li> <li>4. Eine Antiskalpierrolle (falls vorhanden) ist falsch eingestellt.</li> <li>5. Die Unterseite des Mähwerks ist schmutzig.</li> <li>6. Falscher Reifendruck.</li> <li>7. Die Messerspindel ist verbogen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schärfen Sie die Messer.</li> <li>2. Montieren Sie neue Schnittmesser.</li> <li>3. Nivellieren Sie das Mähwerk seitlich und in Längsrichtung.</li> <li>4. Stellen Sie die Höhe des Antiskalpierrads ein.</li> <li>5. Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerkes.</li> <li>6. Einstellen des Reifendrucks.</li> <li>7. Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.</li> </ol>

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Behebungsmaßnahme</b>
Die Schnittmesser drehen sich nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Treibriemen ist abgenutzt, locker oder gerissen.</li> <li>2. Der Treibriemen ist von der Riemenscheibe gerutscht.</li> <li>3. Der Zapfwellenschalter oder die Zapfwellenkupplung sind defekt.</li> <li>4. Der Mähwerk-Treibriemen ist abgenutzt, locker oder gerissen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bringen Sie einen neuen Treibriemen an.</li> <li>2. Bringen Sie den Treibriemen an und prüfen die jeweilige Position der Einstellwellen und der Riemenführungen.</li> <li>3. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Vertragshändler von Toro in Verbindung.</li> <li>4. Bringen Sie einen neuen Mähwerk-Treibriemen an.</li> </ol>

# Schaltbilder



## Elektrisches Schaltbild (Rev. A)

## **EEA/UK Datenschutzerklärung**

### **Toros Verwendung Ihrer persönlichen Informationen**

The Toro Company („Toro“) respektiert Ihre Privatsphäre. Wenn Sie unsere Produkte kaufen, können wir bestimmte persönliche Informationen über Sie sammeln, entweder direkt von Ihnen oder über Ihre lokale Toro-Niederlassung oder Ihren Händler. Toro verwendet diese Informationen, um vertragliche Verpflichtungen zu erfüllen – z. B. um Ihre Garantie zu registrieren, Ihren Garantieanspruch zu bearbeiten oder Sie im Falle eines Rückrufs zu kontaktieren – und für legitime Geschäftszwecke – z. B. um die Kundenzufriedenheit zu messen, unsere Produkte zu verbessern oder Ihnen Produktinformationen zur Verfügung zu stellen, die für Sie von Interesse sein könnten. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Wir können auch persönliche Daten offenlegen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder im Zusammenhang mit dem Verkauf, Kauf oder der Fusion eines Unternehmens. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen niemals an anderen Unternehmen.

### **Speicherung Ihrer persönlichen Daten**

Toro wird Ihre persönlichen Daten so lange aufbewahren, wie es für die oben genannten Zwecke relevant ist und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen. Für weitere Informationen über die geltenden Aufbewahrungsfristen wenden Sie sich bitte an [legal@toro.com](mailto:legal@toro.com).

### **Toros Engagement für Sicherheit**

Ihre persönlichen Daten können in den USA oder einem anderen Land verarbeitet werden, in dem möglicherweise weniger strenge Datenschutzgesetze gelten als in Ihrem Wohnsitzland. Wann immer wir Ihre Daten außerhalb Ihres Wohnsitzlandes übermitteln, werden wir die gesetzlich vorgeschriebenen Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass angemessene Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz Ihrer Daten getroffen werden und um sicherzustellen, dass diese sicher behandelt werden.

### **Zugang und Korrektur**

Sie haben das Recht, Ihre persönlichen Daten zu korrigieren und zu überprüfen oder der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen bzw. diese einzuschränken. Bitte kontaktieren Sie uns dazu per E-Mail unter [legal@toro.com](mailto:legal@toro.com). Wenn Sie Bedenken haben, wie Toro mit Ihren Daten umgegangen ist, bitten wir Sie, dies direkt mit uns zu besprechen. Bitte beachten Sie, dass europäische Bürger das Recht haben, sich bei Ihrer Datenschutzbehörde zu beschweren.